

# LahnDill **Wirtschaft**

Magazin der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

- bündeln
- bilden
- beraten

PVSt, Deutsche Post AG 015, Entgelt bezahlt, B 42811 – Druckhaus Bechstein GmbH, Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar



**IHK WAHL**

IHK-Wahl 2019: MIT ENTSCHEIDEN, MIT GESTALTEN

# SETZEN SIE EIN ZEICHEN

mehr auf Seite 28

**IHK-Jahresempfang 2018:** Mehr als 400 Gäste waren der Einladung der IHK Lahn-Dill gefolgt und in die Stadthalle Wetzlar gekommen. | 36

**Wirtschaftsparlament:** Die Vollversammlung hat getagt. Lesen Sie, welche Themen diskutiert und Beschlüsse gefasst wurden. | 39

**Cyber-Sicherheit im Mittelstand:** Der Verein media Lahn-Dill lädt ein zum IT-Sicherheitsforum am 4. Februar 2019 in die IHK Lahn-Dill. | 32

Live-Webinar

# Die digitale Umarmung der Generation Z

Offene Ausbildungsplätze erfolgreich besetzen!

*Was erwartet Sie?* Im Rahmen dieses Webinars werden innovative Strategien aufgezeigt, wie Sie als Unternehmen Jugendliche im Lahn-Dill-Gebiet proaktiv in der unsicheren Phase der Berufsorientierung unterstützen können. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen auch, wie Sie ganz konkret Ihre Ausbildungsangebote reichweitenstark und authentisch kommunizieren können. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Anschluss an das Webinar direkt Fragen und Anregungen über den Live-Chat an die Experten im Studio zu richten.

 Freitag, 1. Februar 2019

 11:00 – 11:45 Uhr

 Moderator: Stefan Leineweber

 Expertin: Andrea Kraft, IHK Lahn-Dill

 Mit Frage-/Antwortrunde

 Gebührenfrei

 Ohne Anmeldung

 [www.lahndill.tv](http://www.lahndill.tv)

Dieses interaktive Live-Webinar wird von der Firma **explano** in Kooperation mit der IHK Lahn-Dill und dem Handwerk präsentiert.

**explano**  
Interaktive Web-TV Events



Industrie- und Handelskammer  
Lahn-Dill

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

- bündeln
- bilden
- beraten

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

beim Jahresempfang unserer IHK in Wetzlar hatten wir vor wenigen Tagen die Gelegenheit, uns wieder persönlich zu begegnen. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich an diesem Nachmittag auf den Weg nach Wetzlar gemacht haben; all jenen, die zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung beigetragen haben, und natürlich Herrn Professor Dr. Radermacher, der mit seinem Vortrag manche landläufige Denk- und Sprechverbote in Frage gestellt hat.

Im Gespräch mit den Besucherinnen und Besuchern hat sich gezeigt, dass Viele von uns mit einem nachdenklichen Blick auf das kommende Jahr 2019 sehen. Bereits im vergangenen Quartal war der konjunkturelle Rückgang deutlich spürbar, und wir fragen uns, ob wir auf eine Rezession zumarschieren. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute geben in der Tendenz ähnliche Prognosen ab, die zwar immer noch ein leichtes Wachstum vorsehen, gleichzeitig die Risiken und Herausforderungen stärker in den Mittelpunkt rücken. Und gerade das abgelaufene Jahr 2018 hat gezeigt, wie volatil unternehmerische Umfeld geworden sind und wie schnell Emotionen, Gefühlslagen oder Meinungsmache zu veränderten Rahmenbedingungen führen kann.



Das ist kein Grund zur Sorge oder Schwarzseherei, vielmehr ein Umstand, mit dem wir uns befassen müssen. Die Vertretung unserer Interessen im Treiben der Weltpolitik ist auf Dauer nur gemeinsam in der EU vorstellbar; allein ist Deutschland nicht ausreichend wahrnehmbar, trotz unserer in der Eigenwahrnehmung großen wirtschaftlichen Bedeutung. Vor dem Hintergrund, dass zwei Drittel des geltenden Rechts bei der EU gesetzt werden, erscheinen die anstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament im Mai 2019 in einem ganz anderen Licht.

Vorweg befassen wir uns allerdings mit den Wahlen zu unserer unmittelbaren Interessenvertretung hier an Lahn und Dill, mit der Neuwahl der Vollversammlung. Ab dem 17. Januar werden die Unterlagen versendet, und ich bitte Sie alle inständig, von Ihrem Wahlrecht auch Gebrauch zu machen. Denn eine angemessene Wahlbeteiligung bietet den gewählten Unternehmerinnen und Unternehmern den nötigen Rückhalt, die Interessen der heimischen Wirtschaft gut hörbar vorzubringen.

Ihr Eberhard Flammer

## Editorial

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht

## News

- 6 Neues aus Berlin und Brüssel
- 7 An Lahn und Dill

## Unternehmen der Region

- 8 Berichte aus den Firmen
- 22 Firmenjubiläen
- 23 Personalien
- 24 Dienstleister an Lahn und Dill
- 26 Arbeitsjubiläen

## IHK-Aktuell

- 74 Publikationen
- 76 Veranstaltungen
- 78 Handelsregister
- 91 Preisindex
- 92 Kulturelles
- 94 Vorschau | Impressum

## Titelthema

- 28 IHK-Wahl 2019: Mitentscheiden, mitgestalten
- 30 Der Countdown läuft – die Wahlunterlagen kommen

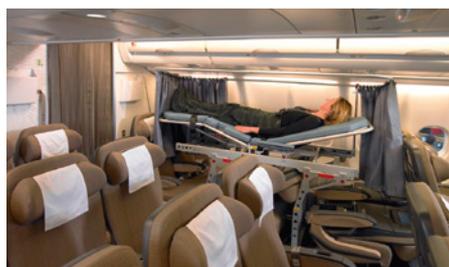
## Extra

- 32 Interview mit Arne Schönbohm: Cyber-Sicherheit im Mittelstand – Herausforderungen und Lösungen
- 35 Digitalisierung sicher gestalten
- 36 Bildung und Innovation sind Thema beim Jahresempfang der IHK Lahn-Dill
- 38 IHK ehrt Ausbildungsbeste und Ehrenamtliche
- 39 Letzte Sitzung der Vollversammlung 2014–2019
- 41 IHK-Standortanalyse 2018 der Wirtschaftsregion Lahn-Dill
- 42 IHK-Meldungen  
· bündeln · bilden · beraten



© Syda Productions / fotolia.com

## Standortpolitik



- 44 Bucher Interiors in Sinn-Fleisbach: Hochwertige Bordküchen für die Flugzeugindustrie
- 46 Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill bei digitalSTROM in Wetzlar: Von der analogen in die digitale Welt
- 47 Einzelhandelsausschuss der IHK: Neubaukonzept Domhöfe und Parkhaus in der Goethestraße sichern Zukunft der Wetzlarer Altstadt
- 48 Interessengemeinschaft pro B 49 vierspurig e. V. löst sich auf – Viel erreicht für den Ausbau der B 49

## Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern

- 49 Steuerecke: Ergebnisse der Steuerschätzung – Nochmalige Zunahme der Einnahmen von hohem Niveau aus
- 50 Trans-o-flex Express GmbH: Logistikzentrum neben Solarpark
- 50 Verarbeitendes Gewerbe an Lahn und Dill: Umsatz und Beschäftigung im IHK-Bezirk wachsen weiter



- 51 Neunter Unternehmertag der Wirtschaftsjunioren Wetzlar: Agile Methoden, Marketing-Setup und fokussierte Ziele

## Aus- und Weiterbildung

- 52 C+P Bildungszentrum und IHK für neue Busanbindung
- 52 5. Dillenger Forum an den Gewerblichen Schulen Dillenburg
- 53 Gewerblichen Schulen: Hessenweit erste „Lernfabrik 4.0“ in Dillenburg
- 54 Ausbildungs- und Studienmessen 2019 der IHK Lahn-Dill
- 54 Ehrung für erfolgreiche Absolventen: Ein Abend im Zeichen der dualen Ausbildung
- 56 Ausbildungsserie Teil 9: Mitarbeitende für den Betrieb zurückgewinnen; Azubi-Marketing für Betriebe
- 58 Hof ermöglicht den Auszubildenden einen Blick über den Tellerrand
- 59 MINTmit-Preis 2019 – Machen Sie mit!
- 60 Gute Leistungen beim Schulpreis 2018
- 62 Zwölf neue Schulbotschafter gehen bei StudiumPlus an den Start
- 63 IHK-Webinar: Innovative Strategien Azubis zu finden



## Wachstumskräfte stärken und Investitionsbremse lösen



*DIHK-Präsident Eric Schweitzer: „Es ist höchste Zeit für steuerliche Entlastungen.“*

**Berlin.** Mit Blick auf die erheblichen Steuerüberschüsse und die vor der deutschen Wirtschaft liegenden Herausforderungen ist es nach Einschätzung von DIHK-Präsident Eric Schweitzer „höchste Zeit für steuerliche Entlastungen“. „Wir müssen runterkommen von den hohen Steuer-

lasten“, sagte Schweitzer anlässlich der jüngsten Steuerschätzung. „Nur so bleibt unser Land beim Wettbewerb um Zukunftsmärkte und Fachkräfte im internationalen Vergleich attraktiv.“ Schon heute rangiere Deutschland bei der Steuerbelastung der Unternehmen im oberen Drittel, gab Schweitzer zu bedenken. Ohne Reformen werde Deutschland 2022 im Vergleich der OECD-Länder sogar die höchste Steuerbelastung haben.

„Die Bundesregierung sollte jetzt die Chance nutzen, die Rahmenbedingungen auch für die Unternehmen am Standort Deutschland zu verbessern“, mahnte der DIHK-Präsident. Es gebe ausreichend große Spielräume, um in der laufenden Legislaturperiode sowohl die Maßnahmen des Koalitionsvertrags zu finanzieren als auch die Steuerbelastung von Bürgern und Betrieben zu senken. Neben dem Bund verzeichneten auch Länder und Kommunen stark steigende

Steuereinnahmen, sagte Schweitzer. „So können sie ab 2020 die Vorgaben der Schuldenbremse einhalten und ihre Haushalte ohne Kredite finanzieren. Steuerentlastungen, die von ihnen mitgetragen werden müssten, sind daher möglich.“

Der DIHK habe „eine ganze Reihe von finanzierbaren Vorschlägen“ vorgelegt, um in Deutschland die Investitionsbremsen zu lösen: „Dazu gehören der vollständige Abbau des Solidaritätszuschlags, die Verbesserung der Abschreibungsbedingungen, die steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung, weniger Steuern auf Gewinne, wenn Unternehmen diese Gewinne wieder investieren, und überfällige Anpassungen bei der Verzinsung im Steuerrecht.“

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz, Tel.: 02771 842-1300

[cunz@lahndill.ihk.de](mailto:cunz@lahndill.ihk.de)

## BDA, DIHK und ZDH setzen bei vorurteilsfreier Berufswahl ein Zeichen

**Berlin.** Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) ist mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) der Initiative Klischeefrei beigetreten. Das Bündnis aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Forschung setzt sich für eine Berufsorientierung ohne Geschlechter-Stereotype ein. Die Aktionspartnerschaft steht unter der Schirmherrschaft der Bundespräsidenten-Gattin Elke Bienenbender und wurde von den Bundesministerien für Bildung und Forschung sowie für Familie, Senioren, Frauen und Jugend angestoßen.

„Nach wie vor orientieren sich Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland sehr unterschiedlich“, heißt es in einer gemeinsamen Presseerklärung von BDA, DIHK und ZDH. Dies gelte für Ausbildungswege, Ausbil-



*DIHK-Vize-Chef Achim Dercks: „Es ist ein Anliegen der Industrie- und Handelskammern, eine Berufswahl frei von Rollenbildern zu ermöglichen.“*

dungsberufe und Studiengänge gleichermaßen.

„Besonders beliebt bei Mädchen ist beispielsweise die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement, zur medizinischen Fachangestellten oder zur Kauffrau im Einzelhandel. Jungen dagegen werden am häufigsten Kraftfahrzeugmechatroniker, Industriemechaniker und Elektroniker.“ Laut DIHK-Vize-Chef Achim Dercks ist es daher wichtig,

konkret realistische Berufsbilder unabhängig vom Geschlecht zu vermitteln – etwa durch Praktika.

„Es ist ein Anliegen der Industrie- und Handelskammern, eine Berufswahl frei von Rollenbildern zu ermöglichen. Wir wollen Mädchen und Jungen gleichermaßen dabei unterstützen, mit ihren Talenten und Potenzialen, einen Beruf zu finden, der zu ihren individuellen Stärken und Interessen passt.“ Nur so könne ein erfolgreicher Übergang in eine betriebliche Ausbildung und den Arbeitsmarkt gelingen, fügte Dercks hinzu, „und nur so können wir die von der Wirtschaft dringend benötigten Fachkräfte gewinnen und halten.“

### Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Andrea Kraft, Tel.: 06461 9595-1490

[kraft@lahndill.ihk.de](mailto:kraft@lahndill.ihk.de)

## DIHK reicht Stellungnahme zur „Besseren Rechtsetzung“ ein

**Brüssel.** Der DIHK hat im Rahmen der EU-Konsultation zur „Besseren Rechtsetzung“ eine Stellungnahme abgegeben. Darin unterstützt die Dachorganisation der IHKs das Anliegen, die Betroffenen stärker in die EU-Rechtsetzung einzubeziehen, um bürokratischen Aufwand und Überreglementierung zu vermeiden. Gleichzeitig enthält die Stellungnahme Vorschläge, wie der Dialog mit den Interessengruppen und die Folgen-

abschätzungen weiter verbessert werden könnten. Wichtige Kritikpunkte sind zum Beispiel zu spät veröffentlichte deutsche Sprachfassungen und die fehlende Offenheit für alternative Regelungsvorschläge seitens der Interessensvertreter wie beispielsweise auch den Kammern. Zudem sollten repräsentative Verbände frühzeitig bei der Ausarbeitung von Fahr- und Zeitplänen eingebunden werden. Ihr Feedback sollte entsprechend ihrer

Größe stärker gewichtet werden und bereits bei der Erarbeitung des Konsultationsfragebogens und dann des Gesetzgebungsvorschlags aufgegriffen werden.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700

[bernhard@lahndill.ihk.de](mailto:bernhard@lahndill.ihk.de)

## Mehr Transparenz in der Sicherheitsbranche

# Das Bewacherregister startet zum 1. Juni 2019

Ab Mitte 2019 werden die Daten der Bewachungsunternehmen und deren Personal in einem durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle geführten Register gespeichert werden.

Dieses Register enthält auch Informationen zu den IHK-Qualifikationen der Sicherheitsmitarbeiter, zum Beispiel den Sachkundenachweis.

Die Einzelheiten hierzu werden noch in einer Rechtsverordnung geregelt.

Weiterhin sollen über das Register bezüglich Personen mit sicherheitsrelevanten Aufgaben, wie Wachpersonen in Flüchtlingsunterkünften, Regelabfragen bei den Verfassungsschutzbehörden laufen. Diese sind zukünftig für die Zuverlässigkeits-

prüfung dieser Personen vorgeschrieben. Letztendlich definiert das Gesetz, wer zum Wachpersonal gehört und wer für die Zuverlässigkeitsprüfung zuständig ist.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700

[bernhard@lahndill.ihk.de](mailto:bernhard@lahndill.ihk.de)



© Esther Hildebrandt | stock.adobe.com

## Engagement von Elkamet

# Bundeskanzlerin übergibt Nationalen Integrationspreis



Das Unternehmen Elkamet wurde von der Bundesregierung mit dem Nationalen Integrationspreis ausgezeichnet. Geschäftsführer und IHK-Präsident Eberhard Flammer: „Die Integration ist eine gewaltige Aufgabe, zu deren Bewältigung gerade der deutsche Mittelstand einen großen Beitrag leistet.“

„Nachhaltige Maßnahmen bringen viel mehr als Hauruck-Aktionen.“ Nach diesem Grundsatz engagiert sich Eberhard Flammer, Geschäftsführer der Elkamet Kunststofftechnik GmbH und IHK-Präsident, für die Integration Geflüchteter. 2015 hat Flammer die ersten Flüchtlinge als Auszubildende eingestellt. Abrahaley Sultan Niguse und Hamse Abdirahman Mohammed hatten zunächst ein Praktikum bei Elkamet absolviert. „Da fanden wir, wir sollten es mit einer Ausbildung versuchen“, so Flammer. Im Herbst

2018 haben sie ihre Abschlussprüfung als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik abgeschlossen.

Das Unternehmen beschäftigt an sechs Standorten mehr als 1.100 Mitarbeiter. Um den Nachwuchskräften lange Pendelfahrten zu ersparen, hat Elkamet ein altes Wohnhaus in Biedenkopf restauriert, das drei Wohngemeinschaften beherbergt. Hier wohnte Hamse während seiner Lehre. „In diesem Rahmen ergeben sich

Kontakte eigentlich von selbst“, so Flammer. Das Zusammenleben in der internationalen WG verbessere den Zusammenhalt und fördere die Deutschkenntnisse.

Dieses Konzept überzeugte auch die Juroren des Nationalen Integrationspreises. Sie zeichneten Elkamet im Oktober 2018 für ihr Engagement aus. Bundeskanzlerin Angela Merkel überreichte die Urkunde. Elkamet belegte den zweiten Platz. Eberhard Flammer: „Unser Ausbildungsleiter Ralf Schmidt und der Vorsitzende des Betriebsrates Andreas Zell haben die Auszeichnung entgegengenommen, die wir

ja stellvertretend für unendlich viele Betriebe erhalten haben, die sich in ähnlicher Weise engagieren, ohne ständig darüber zu reden. Die Integration ist eine gewaltige Aufgabe und Herausforderung für die gesamte Gesellschaft, die wir uns gewiss nicht herausgesucht haben, zu deren Bewältigung aber gerade der deutsche Mittelstand einen großen Beitrag leistet.“

### Kontakt:

Elkamet Kunststofftechnik GmbH  
Biedenkopf

Tel.: 06461 930-0

[www.elkamet.de](http://www.elkamet.de)

## Wirtschaftsplan 2019

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat in ihrer Sitzung am 08.11.2018 den Wirtschaftsplan 2019 beschlossen.

Mitglieder der IHK Lahn-Dill können gerne den ausführlichen Wirtschaftsplan in der Zeit vom 14.01.2019 bis 25.01.2019 einsehen. Bitte vereinbaren Sie einen kurzfristigen Termin.

### Ihre IHK-Ansprechpartner: Geschäftsstelle Dillenburg

Claudia Hofmann

Tel.: 02771 842 1830

[hofmann@lahndill.ihk.de](mailto:hofmann@lahndill.ihk.de)

### Geschäftsstelle Wetzlar

Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700

[bernhard@lahndill.ihk.de](mailto:bernhard@lahndill.ihk.de)

advacon GmbH & Co. KG

## Wo bleibt eigentlich meine Zeit?

Wenn Ideen zu Taten und Experimente zu Erfolgen werden: Mit einem voll ausgebuchten Zeit- und Selbstmanagement Seminar startete die advacon GmbH & Co. KG in ein neues Projekt. Brandaktuelle und zukunftsrelevante Themen, die in komprimierter Form in Tagesseminaren angeboten werden. Dieses neue Format entstand aus der Beobachtung heraus, dass Arbeitneh-

mern und Arbeitgebern die nötigen Ressourcen fehlen, um während der Arbeitszeit und über mehrere Tage an Seminaren teilzunehmen.

**Kontakt:**

advacon GmbH & Co. KG  
Aßlar  
Tel.: 06441 20999-0  
[www.advacon.eu](http://www.advacon.eu)



Das neue Format der komprimierten Tagesseminare startete ausgerechnet mit einem Angebot zum Zeit- und Selbstmanagement.

advades GmbH

## Gewinner-Team überrascht mit intelligenter Business-App



Das Team von advades hat mit seiner neuen Business-App „Connectr“ den Hackathon des SAP Connect Partner Summit in Düsseldorf gewonnen.

Das Team von advades ging beim diesjährigen Hackathon des SAP Connect Partner Summit in Düsseldorf als Gewinner nach Hause. In dem Wettbewerb sollte eine Business-App entwickelt werden, die einen Networking-Prozess vor, während und nach einem Event vereinfacht und einen Gamification-Nutzen innehat. Gewinner war advades mit ihrer „Connectr“-App.

und die Funktionalität der App, sowie die User Experience und der Innovationsanspruch. Die Produktisierung der Business-App mit der Unterstützung der SAP steht nun für 2019 auf dem Plan.

**Kontakt:**

advades GmbH  
Herborn  
Tel.: 02772 9230444  
[www.advades.com](http://www.advades.com)

Beurteilt worden war die angewandte Technik, der Funktionsumfang

CN-Consult GmbH

## Neues Gebäude eingeweiht

Um dem Unternehmens-Wachstum gerecht zu werden, hat die CN-Consult GmbH ihre Räumlichkeiten ausgeweitet. Das im Frühjahr 2018 erworbene Gebäude Am Seifen 12 in Mittenaar wurde saniert, umgebaut – und ist bereits bezogen. Zur Einweihung des neuen Firmengebäudes wurde im Oktober 2018 auch das 20-jährige Firmenjubiläum von 2017 nachträglich mit allen Mitarbeitern, den neuen Nachbarn und Vertretern aus Politik und Wirtschaft gefeiert.

**Kontakt:**

CN-Consult GmbH  
Mittenaar  
Tel.: 02330 807071  
[www.cn-consult.eu](http://www.cn-consult.eu)

Gleich zwei Gründe zum Feiern: Die CN-Consult GmbH feierte zeitgleich zur Einweihung des neuen Gebäudes auch ihr 20-jähriges Bestehen. Gratulation!





## Steuern, Recht & Unternehmensführung

Die Experten für Ihren Unternehmenserfolg

Im Westpark 3 · 35435 Wettenberg  
Tel.: (0641) 982 53 80 · [adhoga-wettenberg@etl.de](mailto:adhoga-wettenberg@etl.de)  
[www.etl-mittelhessen.de](http://www.etl-mittelhessen.de)

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH

## Geschäftsjahr 2017/18 erfolgreich abgeschlossen



Als Technologieführer fertigt CLOOS hochkomplexe und verkettete Roboteranlagen zum automatisierten Schweißen.

Zum 31. Oktober 2018 hat die Carl Cloos Schweißtechnik GmbH ihr Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen. Die Unternehmensgruppe mit Stammsitz in Haiger kann einen Auftragseingang von mehr als 160 Milli-

onen Euro verzeichnen. „Eine Steigerung des Auftrageingangs, deutlich über dem Branchendurchschnitt“, erklärt Cloos-Geschäftsführer Sieghard Thomas. „Auch in Zukunft möchten wir uns mit Hightech-Produkten

rund um das manuelle und automatisierte Schweißen klar vom Wettbewerb differenzieren.“ Dabei setzen die Schweißspezialisten verstärkt auf die Themen Vernetzung und Digitalisierung. Aufgrund der positiven

wirtschaftlichen Entwicklung und der hohen Produktionsauslastung erweitert Cloos die Fertigungskapazitäten deutlich. Die neue Fertigungshalle in Haiger mit einer Gesamtfläche von rund 3.000 qm ist fertig. Im Mai 2018 ist Cloos China bereits an einen neuen Standort mit einer deutlich größeren Fertigungsfläche umgezogen. Auch das tschechische Tochterunternehmen in Prag plant für 2019 den Wechsel an einen größeren Standort. 2019 feiert Cloos 100-jähriges Firmenjubiläum. Der Ingenieur Carl Cloos gründete das Unternehmen im Jahre 1919 in Siegen. 1924 folgte der Umzug nach Haiger.

### Kontakt:

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH  
Haiger, Tel.: 02773 85-0  
[www.cloos.de](http://www.cloos.de)

Hedrich GmbH

## Mitarbeiter als wahre Champions ausgezeichnet

Mitarbeiter, die über ihren eigentlichen Job hinaus zusätzliche Aufgaben freiwillig übernehmen und diese dann auch noch in herausragender

Qualität bewältigen, das sind wahre Champions – so die Personalverantwortlichen der Hedrich GmbH. Die Firma Vogel, ein Tochterunter-

nehmen der Hedrich Group, hatte für eine zwingend erforderliche, termingetreue Lieferung sämtliche Manpower in die Fertigung stecken

müssen. Dadurch waren notwendige Verwaltungsaufgaben nicht mehr zu bewältigen. Daraufhin haben drei Mitarbeiter der Hedrich GmbH diese wichtigen Aufgaben für Vogel übernommen – und wurden als „Champions“ ausgezeichnet.

„Diese Einstellung, unseren Kollegen bei Vogel selbstverständlich zu helfen, ist beispielgebend für die Moral des gesamten Unternehmens“, schwärmte Geschäftsführer Joachim Schulz. „Jeder Mitarbeiter, der Mehrarbeit in Kauf nimmt, private Belange zurückstellt und unterm Strich solche hervorragenden Ergebnisse vorzeigen kann, verdient diese Auszeichnung“, fügte Personalleiterin Andrea Potsch begeistert hinzu.



So sehen Champions aus: Personalleiterin Andrea Potsch (l.) freut sich mit den Champions (v. l.) Astrid Gilles, Miriam Ertl und Alexander Befjus über die Auszeichnung

### Kontakt:

Hedrich GmbH, Ehringshausen  
Tel.: 06449 929-0, [www.hedrich.com](http://www.hedrich.com)

Hailo-Werk

## 5.000ster Besucher im Museum geehrt

Die Hailo Welt in Haiger hat schon ein Jahr nach Eröffnung viele tausend Besucher begrüßt. 2017 hatte das Unternehmen Hailo seinen 70. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass war im September 2017 in Haiger die neue



Sebastian Loh (li.) überreichte dem Jubilar Helmut Benfer eine Hailo Leiter und die Rudolf Loh Biografie.

Hailo Welt mit Outlet, Museum und Showroom eröffnet worden.

Bereits in der Eröffnungswoche waren mehr als 2.000 Besucher nach Flammersbach gekommen, um Einblicke in die Produktion sowie das neueröffnete Museum zu erlangen. Nun konnte der 5.000ste Besucher begrüßt werden.

Sebastian Loh ließ es sich nicht nehmen, den „Jubilar“, Helmut Benfer aus Netphen, persönlich zu begrüßen. Eine Sonderführung durch das Museum sowie eine Biografie des Unternehmensgründers Rudolf Loh und eine Hailo Leiter als Geschenk waren für Benfer eine willkommene und schöne Überraschung.

### Kontakt:

Hailo-Werk, Haiger  
Tel. 02773 82-0  
[www.hailo.de](http://www.hailo.de)

# HALLEN

## INDUSTRIEBAU & GEWERBEBAU



Von der **Planung & Produktion** bis zur **schlüsselfertigen Halle!**



**WOLF SYSTEM GMBH**  
Am Stadtwald 20 | 94486 Osterhofen  
09932/37-0 | [gbi@wolfsystem.de](mailto:gbi@wolfsystem.de)  
[WWW.WOLFSYSTEM.DE](http://WWW.WOLFSYSTEM.DE)



Qualität ist unsere Verpflichtung | Schnelligkeit unser Auftrag | Erfahrung unsere Stärke.

Nur gute Erfahrungen  
dank erfahrener Begleiter.

OTTO QUAST - Ihr Partner  
für wirtschaftliches Bauen.



# Vertrauen.



## OTTO QUAST

**Bauunternehmen Siegen**

Weidenauer Straße 265

57076 Siegen

Telefon 0271 4031-0

email [siegen@quast.de](mailto:siegen@quast.de)

Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Betonfertigteile

Spezialtiefbau · Trinkwasserbehälter · Bauwerterhaltung · Ingenieurbau

Konzeption

[www.quast.de](http://www.quast.de)

Nur wenige Tage nach Eröffnung des Eibacher Aktiv Parks testeten die Azubis der Isabellenhütte im Rahmen einer Teambuilding-Maßnahme die gesponserten Fitnessgeräte.



Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG

## Azubis testen Outdoor-Trainingsgeräte

Eine Woche nach Eröffnung des Eibacher Aktiv Parks unternahmen 20 Azubis der Isabellenhütte einen sportlichen Ausflug, um die gesponserten Outdoor-Fitnessgeräte im Rahmen einer Teambuilding-Maßnahme zu nutzen. Seit Oktober 2018 ist der Park eröffnet. Die Isa-

bellenhütte hatte den Bau des Parks durch den Arbeits- und Freundeskreis Kleingradierwerk Eibach zuvor mit einer Spende in Höhe von 4.000 € unterstützt.

Mario Hofmann von der Isabellenhütte half zudem gemeinsam mit ei-

nigen Azubis, die wetterfesten Edelstahlgeräte aufzubauen und in den Beton-Fundamenten zu fixieren.

Neben der Isabellenhütte hatten sich insgesamt sechs weitere Sponsoren und einige private Spender an den Kosten für die Geräte beteiligt.

### Kontakt:

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG  
Dillenburg  
Tel.: 02771 934-0  
[www.isabellenhuette.de](http://www.isabellenhuette.de)

K + G Wetter GmbH

## Bildungsministerin zu Besuch in Biedenkopf

Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung hat das Unternehmen K+G Wetter in

Biedenkopf besucht, um sich über die Kooperation des Traditionsunternehmens mit der Technischen

Hochschule Mittelhessen (THM), die Theorie und Praxis erfolgreich miteinander verzahnt, sowie mit

dem C+P Bildungszentrum, Hessens größtem Ausbildungsverbund, zu informieren.



Freuten sich über den spannenden Austausch: K+G Wetter Geschäftsführer Volker Lauber und Andreas Wetter (von links), Bildungsministerin Anja Karliczek, Staatsminister Dr. Thomas Schäfer sowie Jost Wetter, Leiter der Edelstahlfertigung bei K+G Wetter.

Sie lobte die Entwicklung und das Engagement der Firma K+G Wetter und betonte, „dass Sie stolz auf sich sein können und auf das, was Sie geschaffen haben.“ Auch sie ist überzeugt, dass man Bildungsperspektiven in der Region halten und ausbauen und dabei Theorie und Praxis weiter verzahnen müsse.

### Kontakt:

K+G Wetter GmbH Biedenkopf  
Tel.: 06461 9840-0  
[www.kgwetter.de](http://www.kgwetter.de)

# Transporter TOP DEAL

Angebote nur für Gewerbetreibende



## All-in Leasing ohne Anzahlung

Der Citan Kasten-  
wagen<sup>1</sup> mtl. ab

149 €<sup>2</sup>

Der Vito Kasten-  
wagen<sup>1</sup> mtl. ab

189 €<sup>2</sup>

Der Sprinter Kasten-  
wagen<sup>1</sup> mtl. ab

209 €<sup>2</sup>

mtl. Gesamtrate ohne Anzahlung inkl. Vorteilspaket mit Komplettservice zzgl. der gesetzlichen USt., Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km

Inklusive  
4 Jahre  
Rundum-  
Sorglos-Paket!

Nur bis 31.03.2019

## Lease auf den ersten Blick.

Der Mercedes-Benz Citan, Vito und Sprinter jetzt mit All-in Leasing und ohne Anzahlung. Ganz schön anziehend: Unsere attraktiven Transporter mit attraktiven Leasingraten – und noch attraktiver – ohne Anzahlung. Mit 4 Jahren ServiceCare Komplettservice inklusive. [www.transporter-topdeal.de](http://www.transporter-topdeal.de)

Citan 108 CDI Kastenwagen/Vito 109 CDI Kastenwagen/Sprinter 211 CDI Kastenwagen: <sup>1</sup> Kraftstoffverbrauch innerorts; außerorts; kombiniert (l/100 km): 4,7; 4,2; 4,3/7,8–7,7; 5,4–5,3; 6,3–6,2/9,4–9,1; 7,3–7,0; 7,9–7,7. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 112/164–162/208–201.

<sup>2</sup> ServiceCareLeasing ist ein Angebot der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart.

Unser Leasingbeispiel: Kaufpreis ab Werk zzgl. lokaler Überführungskosten 12.990 €/18.490 €/19.990 €, Leasing-Sonderzahlung 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, mtl. Gesamtleasingrate inkl. Komplettservice gemäß unseren Bedingungen 149 €/189 €/209 €. Gilt nur für gewerbliche Einzelkunden und bis 31.03.2019. Alle Preise zzgl. der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer.

## Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

## NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Wellersburging 1, 35396 Gießen, Tel.: 0641 95300, Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar, Tel.: 06441 37730

info@neils-und-kraft.de, [www.neils-und-kraft.de](http://www.neils-und-kraft.de)

leovet Dr. Jacoby GmbH & Co. KG

## Wieder mit Auszeichnungen geehrt

Die Leser von Deutschlands größtem Reitsportmagazin CAVALLO haben bei der 5. CAVALLO Trophy die Produkte des weltweit tätigen Herstellers leovet auf Platz 1 der Kategorie „Pflegeprodukte“ gewählt. leovet erhielt bereits zum fünften Mal in Folge das Goldene Pferd für seine Produktpalette und bleibt damit der absolute Spitzenreiter in den Reitställen.

Ausgezeichnet wurde leovet auch durch die Studie „Deutschlands Beste“. Untersucht wurden 20.000 Marken aus 258 Produktsegmenten auf der Basis von 33,4 Millionen Aussagen. Die Studie wurde im Auftrag von Focus Money und Deutschland Test durchgeführt. Auch hier setzte sich leovet durch und bekam die begehrte Auszeichnung in der Kategorie „Deutschlands beste Tierzubehör-Anbieter“.



Foto: leovet

### Kontakt:

leovet Dr. Jacoby GmbH & Co. KG  
Lahnau, Tel.: 06441 96 59-0, [www.leovet.de](http://www.leovet.de)

Übergabe der Urkunde für den ersten Platz bei der Cavallo Trophy 2018 an die Geschäftsführer von leovet, Esther Schmidt und Christian Jacoby und die Urkunden für die Auszeichnungen der CAVALLO Trophy 2018 und von Deutschland Test „Deutschlands BESTE“ in der Kategorie Tierzubehör.

MAXXYS AG

## Umsetzbare Security-Lösungen präsentiert

Unlängst fand in den Räumlichkeiten des arcona Living Ernst Leitz Hotel das Security Business Lunch der MAXXYS AG mit ihren Partnern House of IT, der Rechtsanwaltskanzlei Kleymann, Karpenstein und Partner mbB, DriveLock SE und

dem Wetzlar Network, statt. Thema des Security Business Lunchs war die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung von Unternehmen und die damit einhergehenden Herausforderungen wie die Abwehr von Cyberangriffen und die Vermeidung

von Datenschutzverletzungen. 60 Gäste aus Unternehmen der Region konnten sich in 45-minütigen Vorträgen zu diesem Thema informieren.

Es wurde großen Wert darauf gelegt, dass nicht nur Bedrohungsszenarien aufgezeigt werden, sondern dass die Teilnehmer konkrete Ansätze zur Umsetzung von Security Lösungen in ihrem Unternehmen erhielten.

Am Ende der Vorträge und im anschließenden lockeren Austausch konnten zahlreiche Fragen mit den Referenten besprochen werden.

Die MAXXYS AG ist ein herstellerunabhängiger Software-Systemintegrator mit Sitz in Wetzlar.

Der Fokus liegt in der Unterstützung der IT-Abteilungen in mittelständischen Unternehmen in den Bereichen Client- und IT-Servicemanagement, sowie Zugriffs- und Schnittstellenmanagement. Die MAXXYS AG veranstaltet regelmäßig Events in denen auf aktuelle IT und Security Themen eingegangen wird.

### Kontakt:

MAXXYS AG, Wetzlar  
Tel.: 06441 21004-0  
[www.maxxys.de](http://www.maxxys.de)



In den Räumen des arcona Living Ernst Leitz Hotels hatte die MAXXYS AG mit ihren Partnern zum Security Business Lunch gebeten.



Foto: Michael Agel

Christian Prokop gemeinsam mit Jannik Kohlbacher und Silvio Heinevetter in Pfeiffers Küche.

Pfeiffer GmbH & Co. KG

## Siegreiches DHB-Team zu Gast in der Küche

Der Showroom des Einrichtungsspezialisten Pfeiffer GmbH & Co. KG in Aßlar war erneut Austragungsort eines sportlichen Kochduells. Im Rahmen ihres Lehrgangs und Auftaktspiels zur EM-Qualifikation gastierte die DHB Handball Nationalmannschaft mit Trainer Christian Prokop für fünf Tage in Wetzlar. Koch Patrick Schmider, der bereits das Bundesliga-Team der HSG Wetzlar am Herd coachte, übernahm auch

an diesem Abend wieder die Rolle des Cheftrainers und koordinierte die Mannschaft geschickt durch das 4-Gang-Menü aus Apfelmostsuppe mit Räucherforelle, Rehrücken aus heimischen Wäldern mit Brioche und Kürbischutney, Rinderfilet mit Kartoffelstampf und glasiertem Gemüse zum zuckrigen Finale aus Crumble, Zwetschgen und Topfen – zubereitet unter anderem von Teammanager Oliver Roggisch, Co-

Trainer Alexander Haase und Physiotherapeut Sven Raab.

### Kontakt:

Pfeiffer GmbH & Co. KG

Aßlar

Tel.: 06441-9833-0

[www.pfeiffer-germany.de](http://www.pfeiffer-germany.de)

Smart Energy & Power Quality Solutions

**W3+FAIR** in Wetzlar  
25. - 26. Februar 2019  
Stand A1

### Umfassende Dienstleistungen in jeder Projektphase

- Projektarbeit & Technische Beratung
- Workshops & Schulungen
- Montage & Inbetriebnahme
- Kontinuierliche Netzanalyse
- Wartung Ihres EnMS- und PQ-Monitoring Systems

[www.janitza.de](http://www.janitza.de)

## JANITZA SERVICE POWER

Behalten Sie Ihre Energiemesstechnik stets im Blick!

MADE  
IN  
GERMANY

**Janitza**<sup>®</sup>

Roth Industries GmbH & Co. KG

## 3000 Euro Spende aus Buchverkauf an Hospizdienst



Spendenübergabe beim Hospizdienst Immanuel in Gladenbach. Von links: Schatzmeister Werner Klingelhöfer, Unternehmer Manfred Roth, Koordinatorin Doris Pitzer und Vorsitzender Matthias Ullrich.

Der Unternehmer Manfred Roth hat eine Spende über 3000 Euro an den Hospizdienst Immanuel in Gladenbach überreicht. Zur Spendenübergabe

hatten sich Matthias Ullrich, Vorsitzender des Hospizdienstes, Doris Pitzer, Koordinatorin sowie der Schatzmeister Werner Klingelhöfer versammelt.

Die Spende entstand aus Verkaufserlösen von Manfred Roths Buch „Vom Handwerksbetrieb zum Weltmarktführer – ein Leben für das Familienunternehmen“. Er hatte es anlässlich des 70-jährigen Roth Firmenjubiläums Ende des Jahres 2017 vorgestellt.

Die Spende ist für den flächendeckenden Ausbau des ambulanten Hospizdienstes Immanuel im Hinterland bestimmt. Manfred Roth: „Die Begleitung von Menschen am Ende ihres Lebens ist ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Deshalb war es mir ein großes Anliegen, die Hospizarbeit zu unterstützen. Ich bin sehr dankbar, dass mein Buch auf großes Interesse gestoßen ist und die Verkaufsaktion so erfolgreich war.“

**Kontakt:**

Roth Industries GmbH & Co. KG  
Dautphetal  
Tel.: 06466 922-0  
[www.roth-industries.de](http://www.roth-industries.de)



**Hundhausen**  
Auf uns können Sie bauen.

Planen und Bauen für Ihren Erfolg



Projekt: Gleisanierung im Bahnhof Kerkerbach, Limburg  
Unsere Leistung: Gleisbau

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH · Bäckerstraße 4 · 57076 Siegen · Tel.: (0271) 408-0 · [www.hundhausen.de](http://www.hundhausen.de)

Tiefbau · Straßenbau · Gleisbau · Hochbau · Ingenieurbau · Schlüsselfertigbau  
Bodenbeschichtungen · Wasserbau · Stahlbeton-Fertigteile · Beton-Fertigaragen



Im Rahmen des 70-jährigen Jubiläums erschien das Buch „Vom Handwerksbetrieb zum Weltmarktführer – ein Leben für das Familienunternehmen“ von Manfred Roth. Eine Spende über 3000 Euro aus den Erlösen des Buchverkaufs ist für den Ausbau des ambulanten Hospizdienstes Immanuel im Hinterland bestimmt.

# Händler und Hersteller aufgepasst: Neues Verpackungsgesetz fordert „Lizenz zum Verpacken“

Am 1. Januar 2019 tritt das neue Verpackungsgesetz (VerpackG) in Kraft. Es verpflichtet Händler und Hersteller im Sinne ihrer Produktverantwortung zur Kostenbeteiligung an der Entsorgung und dem Recycling der durch sie in Umlauf gebrachten Verkaufsverpackungen. Worauf man als Betroffener nun achten sollte, erklärt Markus Müller-Drexel, Geschäftsführer der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH, die den Onlineshop für Verpackungslicenzierung „Lizenzero“ entwickelt hat.



Markus Müller-Drexel, Geschäftsführer der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH

## Herr Müller-Drexel, wer ist konkret vom VerpackG betroffen?

Jeder, der eine Verkaufsverpackung erstmalig mit Ware befüllt, in Umlauf bringt und so letztendlich Abfall produziert, der wiederum beim privaten Endverbraucher anfällt. Das VerpackG sorgt für höhere Recyclingquoten und reagiert damit auf die stetig steigenden Verpackungsmengen.

## GUT ZU WISSEN:

Das VerpackG löst die Verpackungsverordnung ab und führt die Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) als Kontrollinstanz ein. Die Nichtbeachtung der Pflichten aus dem Gesetz kann zu Bußgeldern von bis zu 200.000 EUR sowie Verkaufsverboten führen.

## Für welche Verpackungen gelten die Pflichten aus dem VerpackG?

Zu „Verkaufsverpackungen“ zählen Produkt-, Versand- (inkl. Packhilfsmittel und Polstermaterial) und Serviceverpackungen (z. B. Bäckertüten). Wichtig: Die Maßgaben des VerpackG greifen bereits ab der ersten befüllten und gewerbsmäßig in Verkehr gebrachten Verpackung.

## Was sollten vom VerpackG betroffene Händler und Hersteller nun tun?

Zwei Schritte sind zu beachten: Erstens müssen sie sich durch die Anmeldung ihrer Verkaufsverpackungen bei einem dualen System per „Lizenzentgelt“ an den Kosten für deren Entsorgung und Recycling beteiligen. Und zweitens müssen sie sich bei der ZSVR registrieren und dort ebenfalls ihre Verpackungsmengen melden.

## Wie kann ich die Lizenzierung meiner Verpackungen möglichst unkompliziert, aber rechtskonform erledigen?

Für die Lizenzierung stehen betroffenen Unternehmern Onlineshops wie Lizenzzero zur Verfügung ([www.lizenzero.de](http://www.lizenzero.de)). Der Webshop gehört zum Dualen System Interseroh, das auf mehr als 25 Jahre Expertise in den Bereichen Recycling und Umweltschutz zurückgreift.

## Und wie läuft die Registrierung der Verpackungen bei der Zentralen Stelle ab?

Hierzu müssen Sie sich online bei LUCID, der Datenbank der ZSVR, registrieren. Dort geben Sie Ihr duales System und Ihre Verpackungsmenge an. Im Gegenzug erhalten Sie eine Registrierungsnummer. Diese müssen Sie wiederum dem dualen System vorlegen, bei dem Sie Ihre Verpackungen lizenzieren.

## Welchen Vorteil bietet der Onlineshop Lizenzzero von Interseroh?

Mit Lizenzzero konnten wir den Lizenzierungsprozess stark vereinfachen, womit sich der Onlineshop besonders für all jene eignet, die bislang kaum Erfahrung mit dem Thema haben. Bestes Beispiel dafür ist unsere Berechnungshilfe:

Hier geben Sie einfach Ihre Stückzahlen pro Verpackungsart ein und mit einem Klick werden diese in Standard-Gewichtangaben umgerechnet ...Fertig!

## Besuchen Sie uns auf

[www.lizenzero.de/verpackg](http://www.lizenzero.de/verpackg)

**JETZT AB  
49 €/JAHR  
LIZENZIEREN &  
5 % RABATT  
MIT DEM CODE  
„VERPACKG5“  
SICHERN!\***

**LIZENZERO**  
Verpackung einfach lizenzieren.

**Ihre Verpackungslizenz schnell – günstig – einfach online**

Sie nutzen Verkaufsverpackungen und wollen Ihre Pflichten aus dem neuen Verpackungsgesetz kosteneffizient und umweltgerecht erfüllen? Mit Lizenzzero, dem Onlineshop des offiziellen Dualen Systems Interseroh, gehen Sie auf Nummer Sicher und lizenzieren Ihre Verpackungen einfach online.

**JETZT LIZENZIEREN**

**Ab 49 €**

pro Jahr können Sie Ihre Verpackungen beim Dualen System Interseroh absolut rechtskonform und konform mit den Vorgaben der Zentralen Stelle Verpackungsregister lizenzieren.

- 24. 2018** Die Zentrale Stelle schaltet ihr Datenmeldetool frei. Ab sofort sind damit Datenmengenmeldungen... [Lesen Sie mehr](#)
- 30. 2018** Die Zentrale Stelle Verpackungsregister schaltet Registerdatenbank LUCID live. Somit sind ab... [Lesen Sie mehr](#)

\*Gültig bis zum 31.03.2019. Rabatt auf den Nettowarenwert. Keine Auszahlung möglich. Bestellwert darf Gutscheinwert nicht unterschreiten. Ein Gutschein pro Bestellung und Kunde einlösbar. Keine Kombination mit anderen Rabattaktionen möglich. Nachträgliche Einlösung nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH.

Pfeiffer Vacuum GmbH

## Neuen Hightech-Produktionsstandort in Rumänien eröffnet

Pfeiffer Vacuum hat einen neuen Produktionsstandort in Cluj, Rumänien, eröffnet. Das stetige Wachstum der Pfeiffer Vacuum Gruppe und die kontinuierliche Nachfrage nach Vakuumtechnologie hatten den modernen Neubau erforderlich gemacht. Er wurde mit rund 140 Gästen, darunter Mitarbeiter, Lieferanten und Partner sowie der deutsche und der französische Botschafter, eingeweiht. Von lokaler Seite waren verschiedene



*Pfeiffer Vacuum eröffnet neuen Hightech-Produktionsstandort in Rumänien*



*Feierliche Einweihung*

Gemeindevertreter anwesend. Die Stadt Cluj liegt im Nordwesten Rumäniens. Mit rund 320.000 Einwohnern gilt sie als die zweitgrößte Stadt Rumäniens. Als Wirtschaftsstandort konzentriert sich Cluj vor allem auf die Branchen Informationstechnologie, Elektrotechnik und Maschinenbau.

**Kontakt:**

Pfeiffer Vacuum GmbH  
Aßlar  
Tel.: 06441 802-0  
[www.pfeiffer-vacuum.com](http://www.pfeiffer-vacuum.com)

Rittal GmbH & Co. KG

## Gleich zwei IT-Awards führender Fachmedien gewonnen

Rechenzentren mit komplexen Bestandteilen können jederzeit ausfallen. Umso wichtiger ist das ständige Monitoring der IT-Infrastruktur. Bei der diesjährigen Funkschau-Leserwahl konnte die Lösung von Rittal punkten und wurde mit dem ersten Platz in der Kategorie Datacenter-Monitoring/-Ma-



*Die Gewinner der Readers' Choice Awards 2018 aus der Kategorie „Datacenter – ready to work“ (v. l. n. r.): Gabriele Hetzner (Data Center Group), Radek Stolar (Rittal) und Isabell Rauchenecker (Cancom).*



**IHR PARTNER IN SACHEN ETIKETTEN**

Für jeden Etikettenbedarf die passende Lösung. Individuell in Form, Farbe, Material und Haftung.

Herderstraße 8  
63073 Offenbach am Main  
Tel 069 89993-0  
Fax 069 89993-45  
info@of-etiketten.de  
www.of-etiketten.de



nagement ausgezeichnet. Eine weitere Prämierung erhielt das Unternehmen bei der Leserwahl der Vogel IT-Medien den „Readers' Choice Award 2018“ in der Kategorie „Datacenter – ready to work“.

**Kontakt:**

Rittal GmbH & Co. KG  
Herborn, Tel.: 02772 505-0  
[www.rittal.de](http://www.rittal.de)



Foto: Schunk Group

Die Schunk Group beteiligt sich mit 51 Prozent an dem Optikmaschinenhersteller OptoTech.

Schunk GmbH

## Beteiligung bietet Wachstumschancen

Die Schunk Group beteiligt sich mit 51 Prozent an dem Optikmaschinenhersteller OptoTech.

„OptoTech ist ein technologisch sehr interessantes Unternehmen“, erläutert Dr. Arno Roth, Vorsitzender der Unternehmensleitung der Schunk Group, die Gründe. „Als einer der technologischen und verfahrenstechnischen Weltmarktführer in der Herstellung von Optikmaschinen passt es gut zum Technologiekonzern Schunk.“ Zudem sei die Optikindustrie ein Wachstumsmarkt, der auf dem Wege einer Beteiligung an OptoTech auch Schunk weitere Wachstumsmöglichkeiten biete. „Mit unserem Engagement wollen wir auch die Wirtschaft in der Region Mittelhessen weiter stärken“, so Dr. Roth. „OptoTech bedient mit der

weltweit umfangreichsten Produktpalette alle Fertigungsbereiche von Supermikro-, Mikro- und Makro- bis Planoptik und Brillenoptik“, erläutert Dipl. Ing. Roland Mandler, Gründer und Geschäftsführer von OptoTech. „Die Beteiligung von Schunk ermöglicht OptoTech eine gute Ausgangsposition für weiteres weltweites Wachstum und eine langfristige Entwicklung.“ Innerhalb der Schunk Group soll OptoTech als eigene Unternehmenseinheit und Marke bestehen bleiben und der Optikmaschinenbau langfristig entwickelt werden.

### Kontakt:

Schunk GmbH  
Heuchelheim  
Tel.: 0641 608-0  
[www.schunk-group.com](http://www.schunk-group.com)

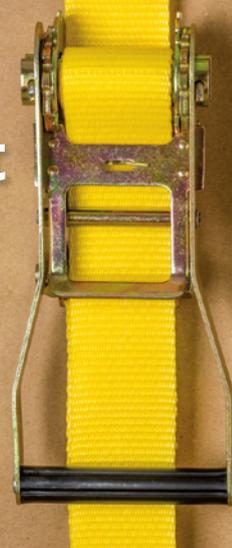


Foto: Schunk Group

OptoTech ist einer der technologischen und verfahrenstechnischen Weltmarktführer in der Herstellung von Optikmaschinen.

# Der Spezialist für besondere Lösungen

... seit über 20 Jahren



## 6 Argumente,

die für Thielmann Transporte sprechen:

- > Jahrzehntelange Erfahrung
- > Sicheres Verladen
- > Sicherer Transport
- > Stark im Service
- > Logistik-Knowhow
- > Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

## Speditionslösungen von A bis Z

Thielmann Transporte ist Ihr Spezialist, wenn es um den Transport komplizierter Güter geht. Ihre schadenempfindlichen, unhandlichen oder schwierig zu transportierenden Waren werden durch uns sicher ans Ziel gebracht. Wir erstellen für Sie maßgeschneiderte Logistikkonzepte und sorgen mit über 50 erfahrenen Mitarbeitern für eine sichere und pünktliche Abwicklung. Dazu gehören auch ein moderner, eigener Fuhrpark sowie flexible Lager- und Logistikflächen.

## Sicher – in jeder Beziehung

Sicher verladen, sicher ankommen und das zum vereinbarten Termin – dafür steht Thielmann Transporte. Zuverlässigkeit und das moderne Knowhow des Speditions- und Warehouse-Spezialisten sorgen für Leistungen, die ihren Preis wert sind. Testen Sie uns!

### Sicherer Transport



### Flexible Lagerfläche



### Logistik-Knowhow



### Stark im Service



expose-marketing-werbung.eu

Thielmann Transporte GmbH  
Hinterweg 35  
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany  
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0  
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18  
[www.thielmann-transporte.de](http://www.thielmann-transporte.de)



Der Spezialist für besondere Lösungen

SAEILO GmbH

## Erfolgreiche Hausausstellung



Die Herbsthausmesse bei SAEILO war ein voller Erfolg. Im Mittelpunkt des Interesses standen diesmal die konventionellen Werkzeugfräsmaschinen.

Mit mehr als 35 Jahren Erfahrung im Werkzeugmaschinen-geschäft in den Bereichen Drehen, Fräsen und Schleifen – mit vollautomatisierter Steuerung/CNC und in manueller Handhabung – zählt SAEILO zu den führenden Unternehmen in Deutschland auf diesem Gebiet. In der ständigen Werkzeugmaschinen-Ausstellung in Wetzlar können viele Maschinen besichtigt werden. Zweimal jährlich lädt SAEILO zur Hausmesse ein. Sehr gut besucht war auch die jüngste Herbsthausmesse, bei der die konventionellen Werkzeugfräsmaschinen auf besonderes Interesse gestoßen sind. Die Partner von SAEILO wie Siemens, Heidenhain, Schunk, Dormer Pramet, m&h und andere standen wie immer den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. Insgesamt hat die dreitägige Hausmesse positive Ergebnisse für SAEILO zu verzeichnen.

**Kontakt:**

SAEILO GmbH, Wetzlar  
Tel.: 06446-92 47-0  
[www.saeilo.de](http://www.saeilo.de)

Weber Maschinenbau GmbH

## Azubis unterstützen Kinder- und Jugendhospiz

Einen Blick hinter die Kulissen des Marktführers und Familienunternehmens gewähren sowie die vielfältigen Arbeitsbereiche präsentieren – das war ein zentrales Ziel der Mitarbeiter von Weber Maschinenbau am Tag der offenen Tür. Die Azubis hatten allerdings noch ein weiteres Anliegen. „Uns war es wichtig, auch etwas Gutes zu tun“, erklärt Hanna Jacobi, die bei Weber im 3. Lehrjahr ihre Ausbildung zur Elektronikerin absolviert. Gesagt, getan! Mit großem Engagement beteiligten sich Azubis aller Ausbildungsbereiche, um eine Torwand zu bauen. Besucher konnten für den Einsatz von 1 Euro ihr Glück versuchen und je nach Trefferquote verschiedene Sachpreise gewinnen. Zur Verfügung gestellt wurden diese von benachbarten Firmen, welche die Azubis im Vorfeld als Sponsoren gewonnen hatten. Zusammen mit dem Erlös, der durch das Drehen der Besucher an einem Glücksrad hinzukam, konnte eine Spendensumme von 700 Euro eingenommen werden, die dem Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe zugutekommt.

**Kontakt:**

Weber Maschinenbau GmbH, Breidenbach, Tel.: 06465 918-0, [www.weberweb.com](http://www.weberweb.com)



Lisa-Marie Vetter vom Kinder- und Jugendhospiz Balthasar freute sich über die Scheckübergabe durch Hanna Jacobi (Azubi Weber Maschinenbau), Samuel Müller (Azubi Weber Maschinenbau) und Christian Hartmann (Ausbilder bei Weber Maschinenbau) (Foto von links).

VR Bank Lahn-Dill eG

## Wirtschaftstag: Herausforderungen steigen



*Die Delegation der VR Bank Lahn-Dill aus dem Geschäftsgebiet Biedenkopf-Gladenbach mit den drei Vorstandsmitgliedern Wolfgang Brühl, Klaus Königs und Steffen Simmer vor der Jahrhunderthalle in Frankfurt-Höchst.*

2.500 Mittelständler waren auf Einladung der Volksbanken und Raiffeisenbanken Ende des Jahres 2018 zum größten Unternehmertreffen Deutschlands in der Frankfurter Jahrhunderthalle zusammen gekommen. Darunter auch zwei Besuchergruppen der VR Bank Lahn-Dill mit Mittelständlern aus der Region. Für die VR Bank

Lahn-Dill gehört der Besuch dieser Veranstaltung – gemeinsam mit Mittelständlern aus der Region – schon zur Tradition, dient diese nicht nur als Veranstaltung mit hohem Informationsgehalt, sondern auch zum „Netzwerken“ untereinander. Moderiert wurde die Veranstaltung von Sandra Maischberger und Udo von Kampen, denen

es gelang, von den Rednern in den Gesprächen deutliche Worte herauszulocken.

**Kontakt:**

VR Bank Lahn-Dill eG, Dillenburg

Tel.: 02771 26374-0

[www.vrbank-lahndill.de](http://www.vrbank-lahndill.de)

## Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich  
und nachhaltig.

GOLDBECK Nord GmbH, Geschäftsstelle Gießen  
Im Westpark 15, 35435 Wetztenberg  
Tel. +49 641 96959-0, [giessen@goldbeck.de](mailto:giessen@goldbeck.de)

konzipieren bauen betreuen  
[goldbeck.de](http://goldbeck.de)

 **GOLDBECK**

Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG

## Haigerer Hauptsitz feiert 125-jähriges Bestehen



Bei der Kick-Off-Veranstaltung im Januar läuteten die Klingspor Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit das Jubiläumsjahr ein.



An die Jubiläumsfeier in der festlich geschmückten Siegerlandhalle wird man sich bei Klingspor sicherlich noch lange und gerne erinnern.

Was 1893 im nordrhein-westfälischen Siegen als kleine Leimfabrik begann, entwickelte sich in den darauffolgenden Jahren zu einer Größe der weltweiten Schleifmittelindustrie. 2018 feierte das mittlerweile in Haiger ansässige Unternehmen Klingspor sein 125-jähriges Bestehen.

1893 gründete Johann Friedrich Klingspor in Siegen eine Leimfabrik, die bereits wenige Jahre darauf in die Herstellung von Schleifmitteln einstieg. Zahlreiche patentierte Produktinnovationen, wie das erste wasserfeste Autoschleifpapier oder das hochtourige Kronenflex® Trennscheiben-Sortiment, das sich

bis heute großer Beliebtheit erfreut. Das Unternehmen wuchs und wurde auch über die Grenzen Deutschlands hinaus schnell als Hersteller hochwertiger Schleifmittel bekannt. Heute ist Klingspor weltweit mit insgesamt 36 Fertigungs- und Vertriebsstandorten vertreten.

Dass es Klingspor über all die Jahre gelungen ist, ein erfolgreiches Unternehmen der Schleifmittelindustrie zu bleiben, kommt für Vorstand Dr.-Ing. Steffen Neu nicht von ungefähr: „Durch Stetigkeit sowie langfristiges Denken und Handeln hat Klingspor nicht nur 125 Jahre überdauert, sondern sich auch ste-

tig weiterentwickelt. Um auch in Zeiten umkämpfter Märkte und zunehmenden Wettbewerbsdrucks ein zuverlässiger Arbeitgeber und ein gefragter Anbieter hochwertiger Schleifmittel zu sein, braucht es starke Unternehmensgrundsätze und Menschen, die sich daran orientieren.“ Und genau die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren es auch, die bei den zahlreichen Feierlichkeiten anlässlich des Firmenjubiläums an erster Stelle standen.

Verteilt auf das ganze Jahr fanden bei Klingspor Jubiläumsaktionen statt. Im Januar waren alle Klingspor Standorte mit einer gemeinsamen

Aktion offiziell in das Jubiläumsjahr gestartet. Im Juni hatte ein Klingspor Familientag auf dem Werksgelände in Haiger stattgefunden. Und im Oktober hatte das Unternehmen über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Klingspor Ländergesellschaften zu einer großen Feier nach Siegen in die Siegerlandhalle eingeladen.

**Kontakt:**  
Klingspor Schleifsysteme  
GmbH & Co. KG  
Haiger  
Tel.: 02773 922-0  
[www.klingspor.de](http://www.klingspor.de)

**Möbel**  
für Büro, Betrieb, Konferenz  
und Schulung

Tel. 0611 54541

**Schultz**  
EINRICHTUNGEN

Weitere Produkte unter:  
[www.schultz.de](http://www.schultz.de)



AUTEC GmbH & Co. KG

## Staffelstab weitergegeben

Am 1. April 1997 wagte er, gemeinsam mit Holger Fischbach, den Schritt in die Selbstständigkeit – nun geht Andreas Größer in den Ruhestand.

22 Jahre Selbstständigkeit, die gar nicht so einfach begonnen hatten. Dennoch haben es Fischbach und Größer zusammen geschafft, ihr Unternehmen zu einem renommierten Konstruktionsdienstleister im Bereich Automotive zu entwickeln. Zum Kundenkreis zählen heute nicht nur mittelständische Unternehmen aus der Region, sondern auch deutsche Automobilhersteller mit ihren weltweiten Niederlassungen.

Andreas Größer war mehr als 30 Jahre im Bereich Konstruktion und Entwicklung tätig. In seinem langen Berufsleben war er mit seinem Fachwissen und seiner Kompetenz stets ein guter Ratgeber, Kollege,

Freund und Vorbild. Er hat maßgeblichen Anteil daran, dass AUTEC 2004 damit begonnen hat, den eigenen Nachwuchs auszubilden.

So ist es möglich, dass Andreas Größer mit Beginn des neuen Jahres den Staffelstab an Florian Bönsch weitergeben konnte. Bönsch hat seine Ausbildung zum Technischen Produktdesigner bei AUTEC erfolgreich absolviert und ist seit 2004 im Unternehmen tätig. Seit kurzer Zeit ist er Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK Lahn-Dill und Ansprechpartner für StudiumPlus.

### Kontakt:

AUTEC GmbH & Co. KG  
Biedenkopf  
Tel.: 06461 759512  
[www.gf-autec.de](http://www.gf-autec.de)



Andreas Größer (Mitte) geht in Ruhestand. Er hat den Staffelstab an Florian Bönsch (links) weitergegeben. Gemeinsam mit Holger Fischbach (rechts) leitet er nun das Unternehmen AUTEC.

 ANERKENNUNG  
IN DEUTSCHLAND

IM AUFTRAG DES



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



SIE HABEN IM  
AUSLAND STUDIERT  
ODER EINEN  
BERUF GELERNT?

INFORMIEREN  
SIE SICH ÜBER  
DIE ANERKENNUNG  
IHRER ZEUGNISSE.

Jetzt starten!  
Mit dem Anerkennungs-Finder auf  
[www.anerkennung-in-deutschland.de](http://www.anerkennung-in-deutschland.de)

Den Anerkennungs-  
Finder direkt nutzen?  
Jetzt QR-Code scannen.



HERAUSGEGEBEN VOM

Bundesinstitut  
für Berufsbildung **BIBB**  Forschen  
Beraten  
Zukunft gestalten

IN KOOPERATION MIT

**IQ** | Netzwerk  
Integration durch  
Qualifizierung

Nina Graber Persönlichkeitscoaching, Wetzlar

## Den Mut haben, an sich selbst zu glauben



*Nina Graber, 26, macht anderen Menschen Mut, an sich selbst zu glauben. In Wetzlar betreibt sie eine Agentur für Persönlichkeitscoaching.*

Nina Graber will mit ihrem Unternehmen Nina Graber Persönlichkeitscoaching den Menschen Mut machen, an sich selbst zu glauben und die Zukunft mit ihren Ideen aktiv mitzugestalten.

In ihren Vorträgen und Seminaren und auf Veranstaltungen ruft sie unter anderem auch mit ihren motivierenden Poetry Slams zu mehr Achtsamkeit, respektvollem Umgang miteinander, Gemeinschaft und Selbstwert auf.

Nina Graber (geboren 1992) beschäftigt sich seit ihrem 15. Lebensjahr aufgrund intensiver persönlicher Herausforderungen seit dem Kindergartenalter mit dem Thema Persönlichkeitsentwicklung. Dazu hat sie viele Seminare besucht und viele Bücher gelesen. Sehr geholfen hat ihr auch die Ausübung der asiatischen Kampfkunst Kungfu und Tai Chi, um den Stress zu besiegen und für sich selbst zur inneren Ruhe zu finden. Je intensiver sie sich mit diesem Thema auseinandersetzte, merkte sie, dass die Persönlichkeitsentwicklung zu ihrer Berufung wurde.

Im Sommer 2017 veröffentlichte Nina Graber ihr erstes Buch „natürl-ICH“.

Von August 2017 bis Februar 2018 promotete sie ihr Buch mit einer Signierstunden-Tour quer durch Deutschland und motivierte in dieser Zeit schon sehr viele Menschen jeden Alters in persönlichen Gesprächen.

In mehreren Schauspielworkshops machte sie sich mit Mimik, Gestik

und Ausdruck vor Publikum vertraut. In den sozialen Medien hat sie sich bereits eine große Fangemeinde aufgebaut, die sich immer häufiger mit persönlichen Herausforderungen an sie wenden.

Die Workshops und Vorträge gestaltet sie als Mitmachveranstaltungen. Besonders geht sie auf die Themen Motivation, Ziele setzen – Ziele erreichen, Mut machen, Glaube an Dich selbst, Gemeinschaft und auch Stressbewältigung ein.

Mit dem Unternehmen Nina Graber Persönlichkeitscoaching (Nina Graber als Referentin und ihre Mutter, Susanne Graber als Managerin, die seit mehr als 20 Jahren bereits mehrere Firmen im kaufmännischen Bereich betreut hat) möchten sie viele Menschen inspirieren, sie motivieren und ihnen Mut machen, an sich selbst zu glauben und eine tolle Gemeinschaft mitzugestalten.

Im September leitete sie bereits Workshops bei BIZ und Donna in Hanau, speziell für Frauen (Berufseinsteigerinnen, -wiedereinsteige-

rinnen und Auszubildende) und auf dem Ausbildungstag in Friedrichsdorf in der 12. Klasse einer Schule. In einem Theater in Wiesbaden motivierte sie bei einer Poetry-Slam-Veranstaltung das Publikum mit Vorträgen.

Weitere Veranstaltungen sind unter anderem im Technologieland Hessen sowie in der Motsi Mabuse Taunustanzschule gebucht.

Nina Graber hat sich zum Ziel gesetzt, so viele Menschen wie möglich zu ermutigen, selbstbestimmt und selbstbewusst wertvolle Beiträge zu leisten.

### Kontakt:

Nina und Susanne Graber  
Nina Graber Persönlichkeitscoaching  
Wetzlar  
Tel.: 01 76 – 42 49 35 58  
[tredition.de/autoren/nina-graber-21334/](http://tredition.de/autoren/nina-graber-21334/)

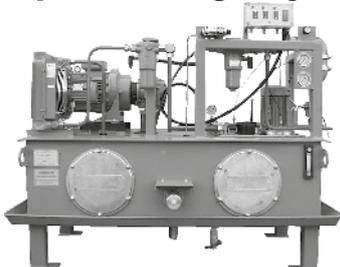


## D. OERTER ING. GMBH

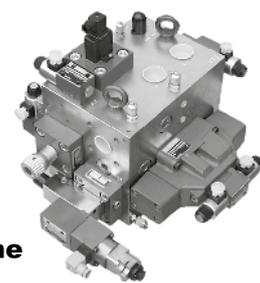
57271 Hilchenbach-Allenbach - Vordere Insbach 18  
Telefon (02733) 7700/7701 - Telefax (02733) 7444  
www.oerter.com - oerter@oerter.com



### Komplette Anlagenhydraulik



- Beratung
- Planung
- Projektierung
- Konstruktion
- Fertigung
- Montage und Inbetriebnahme



### Pressensysteme und Steuerblöcke

K+G Wetter GmbH

## Präzise Wertarbeit über Branchen hinweg



Auf diese Erfahrung vertrauen auch der Pharma-Bereich und andere Branchen, in denen es auf erstklassige Qualität und maximale Hygiene ankommt.

**Mit eigener Edelstahlfertigung setzt K+G Wetter für sich und andere Maßstäbe in Sachen Hygiene.**

Edelstahl ist aus dem Leben nicht wegzudenken. Doch wohl kaum jemand macht sich im Alltag Gedanken darüber, worauf es bei der Bearbeitung dieses vielseitigen Materials ankommt. Anders die K+G Wetter GmbH.

Seit mehr als 25 Jahren entwickelt und konstruiert das Familienunternehmen mit Sitz in Biedenkopf-Bredenstein robuste Maschinen, die überwiegend in der Fleischverarbeitung zum Einsatz kommen. Die Qualität der Kutter, Wölfe und Mischer genießt dabei Weltruf – und das liegt nicht zuletzt daran, dass die Hessen sämtliche Edelstahlbauteile bewusst in Eigenregie fertigen. „Gerade im Lebensmittelbereich sind die Anforderungen an die Hygiene extrem hoch“, weiß Jost Wetter, der bei K+G Wetter für den Bereich Edelstahlbearbeitung verantwortlich ist. „Deshalb machen wir bei unseren Maschinen auch keine Kompromisse.“ Über die Jahre hat sich K+G Wetter so zum

gefragten Experten in Sachen Edelstahl entwickelt, der sein Know-how gerne an andere Unternehmen und Branchen weitergibt.

### Qualität von erster Güte – für Lebensmittel, Pharma und mehr

Lasern, kanten, schweißen, fräsen, schleifen, montieren: In der eigens für die Fertigung von Edelstahlkomponenten erbauten Halle verwandeln qualifizierte Mitarbeiter bei K+G Wetter einfache Bleche in imposante Maschinengehäuse – präzise gefertigt und geschliffen mit Hilfe fortschrittlicher Technologie. „Sämtliche Oberflächen in der Lebensmittelindustrie müssen sich später leicht und gründlich reinigen lassen, da kommt es in der Konstruktion und bei der Bearbeitung auf kleinste Details an“, unterstreicht Jost Wetter. Herausforderungen, vor denen auch viele andere Branchen stehen. „Uns erreichen Anfragen von den unterschiedlichsten Firmen. Allem voran im medizinischen Bereich und in der Pharmaindustrie spielt das Thema Hygiene natürlich eine entscheidende Rolle. Grundsätzlich gilt: Welche Anforderung auch immer,



Lasern, Kanten, Schweißen, Fräsen, Schleifen, Montieren: In der eigens für die Fertigung von Edelstahlkomponenten erbauten Halle verwandeln qualifizierte Mitarbeiter bei K+G Wetter einfache Bleche in imposante Maschinengehäuse.

wir beraten gerne und überlegen gemeinsam mit unseren Kunden, wie sich ihre konkrete Herausforderung am besten lösen lässt.“ Erfolgreich im Einsatz sind die Edelstahlbauteile von K+G Wetter deshalb nicht nur in Maschinen für die Lebensmittelverarbeitung. Auch die Verpackungsindustrie vertraut auf die Expertise der Hessen, genau wie Unternehmen aus dem Pharma-Bereich, beispielsweise Hersteller von Zentrifugen.

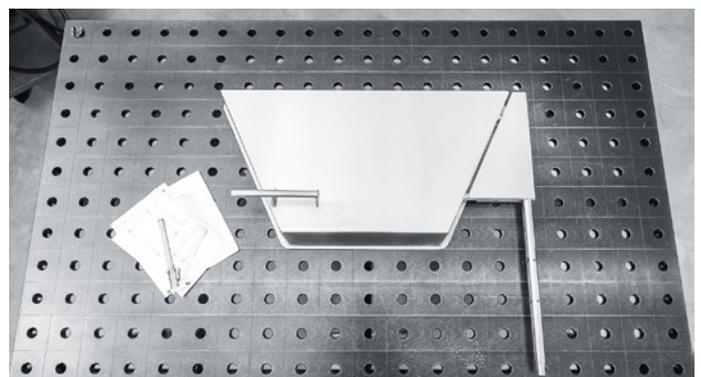
### Hundertprozentig rein

Um die erstklassige Qualität seiner Bauteile zu gewährleisten, setzt K+G Wetter zu 100 Prozent auf die Bearbeitung von Edelstahl. Dadurch

stellen die Experten sicher, dass bei den einzelnen Bearbeitungsschritten wie Lasern, Kanten, Schweißen und Schleifen keinerlei Rückstände durch Schwarzmetall vorhanden sind. Am Bildschirm entsteht zudem vor Beginn der Fertigung ein detailgetreues 3D-Modell der benötigten Komponenten. So können sich Kunden von Anfang an darauf verlassen, dass ihren hohen Ansprüchen Rechnung getragen wird. Für saubere Lösungen. Überall dort, wo es darauf ankommt.

#### Kontakt:

K+G Wetter GmbH, Biedenkopf  
Tel.: 06461 9840-0, [www.kgwetter.de](http://www.kgwetter.de)



Ob Kutter, Wölfe oder Mischer: Sämtliche Bauteile aus Edelstahl fertigt K+G Wetter aus Überzeugung selbst, um den hohen Hygiene-Anforderungen in der Lebensmittelindustrie gerecht zu werden.

# Arbeitsjubiläen

Nachfolgend geben wir Ihnen die Jubilare bekannt, die in ihren Firmen auf eine langjährige Tätigkeit zurückblicken können.

## Reinhard Bretthauer GmbH

### Dillenburg

Herr Frank Müller	1.1.2018/25
Herr Bernd Wissenbach	1.4.2018/35
Frau Tanja Becker	1.6.2018/25
Frau Bianca Becker	1.6.2018/25
Frau Suekran Aslan	10.10.2018/30

## CHRISTMANN & PFEIFER BAUEN C + P Leichtmetallbau GmbH & Co. KG Angelburg-Gönnern

Frau Mona Engelbach	16.12.2018/25
---------------------	---------------

## C + P Möbelsysteme GmbH & Co. KG Breidenbach

Frau Dagmar Geisler	1.12.2018/25
---------------------	--------------

## GEA Food Solutions Germany GmbH Biedenkopf-Wallau

Herr Patrick Stark	5.12.2018/25
--------------------	--------------

## GLOBUS Handelshof GmbH & Co. KG Wetzlar

Herr Viktor Kaparulin	1.12.2018/25
Herr Volker Sprehn	1.1.2019/25
Herr Michael Zwirner	1.1.2019/25

## Herborner Metallveredelung GmbH Herborn-Seelbach

Herr Nicolae Panait-Aesch	18.1.2019/30
---------------------------	--------------

## Herborner Pumpentechnik GmbH & Co. KG Herborn

Herr Udo Schmidt	6.12.2018/25
Herr Walerij Kowalenko	8.12.2018/25

## Hexagon Metrology GmbH Wetzlar

Frau Iris Trost	1.1.2019/25
-----------------	-------------

## Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG Dillenburg

Frau Gisela Ostendorf	1.1.2019/40
-----------------------	-------------

## Holzapfel Coating Westerbürg GmbH Westerbürg

Frau Ilona Cipper	5.1.2019/25
-------------------	-------------

## Linde + Wiemann SE & Co. KG

### Dillenburg

Herr Ulrich Pfeifer	1.12.2018/40
---------------------	--------------

## Manfred Huck GmbH, Netz- und Seilfabrik Asslar-Berghausen

Frau Kerstin Rada	2.1.2019/30
-------------------	-------------

## Friedhelm Loh Group EPLAN Software & Service GmbH & Co. KG Monheim

Herr Uwe Steffens	1.12.2018/25
Frau Dagmar Woeffler	1.1.2019/25

## Friedhelm Loh Group RITTAL GmbH & Co. KG Herborn

Herr Norbert Bechtum	1.1.2019/40
----------------------	-------------

## Friedhelm Loh Group RITTAL Hof GmbH & Co. KG Hof

Herr Bernd Reichwald	8.1.2019/40
Herr Volker Gerhardt	17.1.2019/25

## Friedhelm Loh Group RITTAL RGS Großschaltschränke GmbH Dietzhöhlal-Rittershausen

Frau Helga Wagner	1.12.2018/25
-------------------	--------------

## Friedhelm Loh Group RITTAL RGS Großschaltschränke GmbH Eschenburg-Wissenbach

Frau Martina Steioff	1.1.2019/25
----------------------	-------------

## Friedhelm Loh Group RITTAL RKS Kleinschaltschränke GmbH Haiger

Herr Waldemar Alberg	3.1.2019/25
----------------------	-------------

## Friedhelm Loh Group STAHL Stahlservice GmbH & Co. KG Dillenburg

Herr Alexander Kraft	10.1.2019/25
----------------------	--------------

## Messerschmidt GmbH Aßlar

Herr Andre Kollmansperger	1.11.2018/25
---------------------------	--------------

## OCULUS Optikgeräte GmbH Wetzlar

Herr René Marnet	1.1.2019/25
------------------	-------------

## Sparkasse Dillenburg Dillenburg

Frau Jeannette Morbitzer	30.1.2019/40
--------------------------	--------------

## Sparkasse Wetzlar Wetzlar

Frau Bärbel Gotthardt	1.1.2019/40
-----------------------	-------------

## Transmechano GmbH Solms

Herr Frank Fischer	17.5.2018/25
--------------------	--------------

## Marina Weber Systemtechnik e. Kfr. Wetzlar

Frau Heidemarie Sönckens	1.11.2019/25
--------------------------	--------------

## Wendel GmbH Email- und Glasurenfabrik Dillenburg

Herr Klaus-Achim Wendel	1.1.2019/25
-------------------------	-------------



Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

Ehrenurkunden für langjährige Mitarbeiter/-innen

## Ein Zeichen der Anerkennung

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebsstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen.

Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €.

Gern liefern wir diese Urkunden auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €.

Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

## Veröffentlichung der Arbeitsjubiläen

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubilare

ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft. Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.

## Ihre IHK-Ansprechpartnerinnen:

Firmen-Bereich Dillenburg  
und Biedenkopf:  
Sabine Ruch  
Tel.: 02771 842-1412

Firmen-Bereich Wetzlar:  
Annerose Dörfler  
Tel.: 02771 842-1120

**Zentrale Urkundenbestellung:**  
[urkunden@lahndill.ihk.de](mailto:urkunden@lahndill.ihk.de)



# DAS LEBEN WARTET NICHT. DER NEUE AUDI Q3.



Digital, sportlich und überall zu Hause: Der neue Audi Q3 begeistert mit innovativem Touchdisplay<sup>1</sup> und neuer Designsprache. Kommen Sie am besten gleich für eine Probefahrt zu uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden<sup>2</sup>  
z. B. Audi Q3 35 TFSI, 6-Gang\*.

\* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,6; außerorts 5,1; kombiniert 6,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 139; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

MMI Radio, Bluetooth-Schnittstelle, Innenspiegel abblendbar, Lederlenkrad im 3-Speichen-Design mit Multifunktion, Heckspoiler u.v.m.

monatliche Leasingrate	Leistung:	110 kW (150 PS)	Vertragslaufzeit:	48 Monate
€ 259,-	Sonderzahlung:	€ 0,-	Monatliche Leasingrate:	€ 259,-
Alle Werte zzgl. MwSt.	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km		

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten werden separat berechnet.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

<sup>1</sup> Teilweise optionale Ausstattung.

<sup>2</sup> Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind.

**Der neue Audi Q3 – jetzt bei uns Probe fahren.**

**HOPPMANN**  
autowelt



#  
**GE  
MEIN  
SAM**



**ENTSCHEIDEN** 20  
19



IHK-Wahl 2019: MIT ENTSCHEIDEN, MIT GESTALTEN

# SETZEN SIE EIN ZEICHEN

Nutzen Sie Ihre Chance, die Entwicklung unserer Wirtschaftsregion Lahn-Dill mit zu gestalten.

Wie? Beteiligen Sie sich an der Wahl zum neuen Wirtschaftsparlament. Wählen Sie bis zum 19. Februar 2019 (12:00 Uhr) Ihre Unternehmensvertreter/-innen in die Vollversammlung.

Es ist Ihr demokratisches Recht. Sie bestimmen damit die Richtung und Arbeitsschwerpunkte Ihrer IHK und gestalten so die Zukunftsregion Lahn-Dill.

In dem Beihefter stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor.

## IHK WAHL

### Ich gehe zur Wahl, weil ...

Zugegeben, zu einer IHK-Wahl geht man eigentlich nicht ...

Vielmehr kommen die Wahlunterlagen per Post zu den Wählerinnen und Wählern, direkt auf den Tisch ... Gewählt wird die neue Vollversammlung, das Parlament der Wirtschaft. Für fünf Jahre werden die gewählten Unternehmensvertreter/-innen dann die Geschicke der wirtschaftlichen Entwicklung der Region steuern.

Wer an dem Prozess teilhaben möchte, sollte daher unbedingt seine Kreuzchen setzen.

### Ihre Lahn-Dill Wirtschaft hat nachgefragt: Warum gehen Sie zur Wahl?

**„Ich gehe zur Wahl, weil die IHK die Ausbildung der dringend benötigten Fachkräfte aktiv begleitet und mit neuen Ideen voranbringt.“**

Udo Bretthauer  
Geschäftsleitung  
Reinhard Bretthauer GmbH  
Dillenburg



**„Ich gehe zur Wahl, weil die gewählten Vertreter der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill sich bewusst zum Wohle der hier ansässigen Wirtschaftsbereiche Industrie und Handel einsetzen. Die Vollversammlung, IHK-Präsident, Geschäftsführer und die vielen Mitarbeiter der IHK haben erheblichen Anteil daran, dass unsere Region sich so positiv innerhalb Hessens positioniert hat und sehr lebenswert ist!“**

Sven Martens  
Center Manager  
ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG  
Wetzlar



# Der Countdown läuft – die Wahlunterlagen kommen

Ab dem 17.01.2019 versenden wir per Post die Wahlunterlagen an Sie.

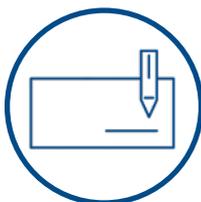
Bis zum 19.02.2019, 12:00 Uhr haben Sie dann die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und stärken Sie die IHK als Stimme der Wirtschaft.

Erstmals bieten wir Ihnen zwei Möglichkeiten an Ihre Stimme abzugeben:

Online-Wahl



Briefwahl



## Wer kann wählen?

Wahlberechtigt sind alle Mitgliedsunternehmen der IHK Lahn-Dill, die in dem vom Wahlausschuss festgestellten Wählerverzeichnis eingetragen sind.

**Hinweis:** Auf Antrag, der spätestens bis zum 18.02.2019 bei der IHK eingegangen sein muss, kann darüber hinaus derjenige das Wahlrecht ausüben, der nachweist, dass sein Wahlrecht erst nach dem 15. Oktober 2018, z. B. durch

Aufnahme der gewerblichen Tätigkeit oder Verlegung der Betriebsstätte in den Kammerbezirk etc., entstanden ist. Der Antrag kann per Post, per Fax oder per Mail gestellt werden.

Jedes Mitgliedsunternehmen kann sein Wahlrecht nur einmal ausüben.

**Hinweis:** Bei Unternehmensgruppen/Verbundunternehmen ist jedes einzelne Unternehmen stimmberechtigt.

## Wer übt das Stimmrecht aus?

Dies hängt vom Unternehmen ab.

Natürliche Personen (Inhaber/innen) üben das Wahlrecht in der Regel selbst aus.

Bei juristischen Personen des privaten oder

des öffentlichen Rechts, Handelsgesellschaften und nicht rechtsfähigen Personenmehrheiten übt das Wahlrecht die Person aus, die allein oder zusammen mit anderen zur gesetzlichen Vertretung befugt ist (z. B. Geschäftsführer/innen, Vorstand etc.). Das Wahlrecht kann aber auch durch einen im Handelsregister eingetragenen Prokuristen ausgeübt werden.

## Ist auch eine Wahlbevollmächtigung möglich?

Ja, dies ist in zwei Fällen möglich:

- Bei Mitgliedsunternehmen, bei denen der Wohnsitz oder Sitz nicht im IHK-Bezirk gelegen ist, kann das Wahlrecht durch einen Wahlbevollmächtigten ausgeübt werden.
- In begründeten Einzelfällen kann der Wahlausschuss durch Beschluss eine Wahlbevollmächtigung zulassen.

## Sprechen Sie uns an!

### Ihre Ansprechpartner zu IHK -Wahl:

Ass. jur. Christian Bernhard  
Tel.: 06441 9448 -1700  
E-Mail: [bernhard@lahndill.ihk.de](mailto:bernhard@lahndill.ihk.de)

Sandra Schuster  
Tel.: 06441 9448 - 1740  
E-Mail: [schuster@lahndill.ihk.de](mailto:schuster@lahndill.ihk.de)

## Wie gebe ich meine Stimme ab?



### ONLINE-WAHL

Wir bieten Ihnen mit der Online-Wahl die Möglichkeit, Ihre Stimme schnell und bequem am Bildschirm abzugeben.

Mit den Wahlunterlagen erhalten Sie Ihre Zugangsdaten für die Online-Wahl. Dabei erfolgt die Authentifizierung für den Zugang zum elektronischen Stimmzettel in einem zweistufigen Verfahren. Nach der Eingabe der Wählerkennung/Identifikationsnummer, Ihres Namens und Vornamens, ihres Geburtsdatums, des Passworts, der Bestätigung Ihrer Wahlberechtigung und einer Mobilfunknummer, erhalten Sie per SMS einen PIN an die angegebene Mobilfunknummer zugeschickt. Mit der Eingabe der PIN erhalten Sie dann Zugang zum elektronischen Stimmzettel.

**Hinweis:** Mit der Anmeldung im Wahlsystem haben Sie 15 Minuten Zeit Ihre Stimme abzugeben. Danach ist ein erneutes Einloggen notwendig. Am 19.02.2019 (Ende der Wahlfrist) verkürzt sich diese Zeit ab 11:45 Uhr entsprechend.

#### Schritt 1

Auf der Startseite unserer Homepage ([www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de)) finden Sie einen **Button zur Online-Wahl**. Bitte anklicken!

#### Schritt 2

Bitte geben Sie nun auf der SMS-Voranmeldeseite Ihre Wählerkennung/Identifikationsnummer, ihren Namen und Vornamen, ihr Geburtsdatum, das Passwort und eine Mobilfunknummer an. Bestätigen Sie, dass Sie eine der dort genannten Voraussetzungen der Wahlberechtigung erfüllen. Mit dem Anklicken des Buttons **„Anmelden & Pin anfordern“** erhalten Sie den PIN auf die angegebene Mobilfunknummer.

#### Schritt 3

Bitte geben Sie nun erneut Ihre Wählerkennung/Identifikationsnummer und den PIN ein. Danach den Button **„Am Wahlsystem anmelden“** anklicken.

#### Schritt 4

Nun sind Sie im Wahlsystem. Mit dem Anklicken des Buttons **„Weiter zur Wahl“** gelangen Sie zur Stimmabgabe.

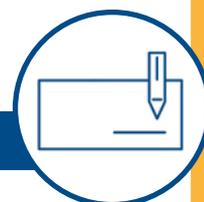
#### Schritt 5

Nun haben Sie die Möglichkeit zu wählen. Dabei können Sie so viele Kandidatinnen und Kandidaten ankreuzen, wie in der jeweiligen Wahlgruppe/ Wahlbezirk zu wählen sind. Dies wird Ihnen entsprechend angezeigt. Bitte klicken Sie den Button **„Stimmabgabe prüfen“** an, um Ihre Stimmabgabe nochmals zu überprüfen.

#### Schritt 6

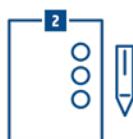
Ihre Stimmabgabe wird Ihnen zur Bestätigung angezeigt. Sie können nun die Auswahl entweder korrigieren oder durch das Anklicken des Buttons **„verbindliche Stimmabgabe“** Ihre Stimme verbindlich abgeben. Danach ist die Stimmabgabe beendet. Sie erhalten die Rückmeldung **„Ihre Stimme wurde erfolgreich gezählt“**

### BRIEFWAHL



#### Schritt 1

Wahlschein ausfüllen und unterschreiben



#### Schritt 2

Den Stimmzettel ausfüllen. Maximal so viele Kandidatinnen und Kandidaten ankreuzen, wie oben auf dem Stimmzettel angegeben sind.



#### Schritt 3

Stimmzettel in den Wahlumschlag einlegen und verschließen.



#### Schritt 4

Den Wahlschein und den verschlossenen Wahlumschlag in den Rücksendeumschlag einlegen und verschließen.



#### Schritt 5

Den Rücksendeumschlag portofrei an die IHK senden, so dass er spätestens am 19.02.2019 12:00 Uhr bei der IHK Lahn-Dill eingeht.



© sarayut\_sy / fotolia.com

Interview mit Arne Schönbohm, Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

# Cyber-Sicherheit im Mittelstand – Herausforderungen und Lösungen

Im Jubiläumsjahr zum 20-jährigen Bestehen des Vereins media Lahn-Dill e.V. kommt Arne Schönbohm, Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), als herausragender Gastreferent des 9. media IT-SicherheitsForums. Er wird zum Thema „Cyber-Sicherheit im Mittelstand – Herausforderungen und Lösungen“ sprechen. Ihre LahnDill Wirtschaft informiert Sie vorab, wie sich die aktuelle Gefährdungslage gestaltet und welche Strategien für mehr Cyber-Sicherheit im Unternehmen zu empfehlen sind.

**LahnDill Wirtschaft: Was genau umfasst der Begriff Cyber-Sicherheit in Ihrer Konnotation?**

**Arne Schönbohm:** Cyber-Sicherheit befasst sich mit allen Aspekten der Sicherheit in der Informations- und Kommunikationstechnik. Das Aktionsfeld der klassischen IT-Sicherheit wird dabei auf den gesamten Cyber-Raum ausgeweitet.

Dieser umfasst sämtliche mit dem Internet und vergleichbaren Netzen verbundene Informationstechnik und schließt daraufbasierende Kommunikation, Anwendungen, Prozesse und verarbeitete Informationen mit ein.

**LDW: Welches sind die wichtigsten strategischen Ziele und Maßnahmen der „Cyber Sicherheitsstrategie Deutschland“?**

**Schönbohm:** Die Cyber-Sicherheitsstrategie der Bundesregierung wurde 2016 beschlossen. Ziel ist es, die Cyber-Sicherheit in der Digitalisierung auf angemessenem Niveau zu gewährleisten, ohne die Chancen und den Nutzen des Cyber-Raums zu beeinträchtigen. Die Strategie sieht über 30 strategische Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Cyber-Sicherheit vor. Unter teils federführender Beteiligung der nationalen Cyber-Sicherheitsbehörde BSI sind viele Maßnahmen bereits umgesetzt oder auf einem guten Wege der Umsetzung, etwa die Einführung eines

IT-Sicherheitskennzeichens, die Ausweitung der Kooperation zwischen Staat und Wirtschaft sowie die Schaffung von „mobilen Einsatzteams“ zur vor-Ort-Unterstützung der Betroffenen bei der Bewältigung von Cyber-Angriffen. Auch die Bund-Länder-Zusammenarbeit hat das BSI durch Kooperationsvereinbarungen mit bislang neun Bundesländern vorangetrieben.

**LDW: Wie gestaltet sich die aktuelle Bedrohungslage in Deutschland? Welche Unternehmen oder Branchen sind besonders betroffen? Gibt es Trends?**

**Schönbohm:** Die Gefährdungslage ist besorgniserregend. Ein Indikator dafür ist die Zahl der Schadprogramme, die mittlerweile die 800 Millionen übersteigt, täglich kommen 390.000 neue Varianten hinzu. Ereignisse wie WannaCry, eFail, Spectre/Meltdown oder zuletzt emotet sind Ausdruck einer neuen Qualität an Cyber-Angriffen und IT-Sicherheitsvorfällen, die wir in den letzten Monaten erleben mussten. Gleichzeitig befinden wir uns erst am Anfang einer Ära der Digitalisierung, die unseren Alltag, unsere Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig beeinflussen wird. Die Kombination der neuen Angriffsqualität und der zunehmenden Digitalisierung hebt die Gefährdungslage auf ein neues Niveau und erschüttert die

Grundfesten der IT-Sicherheitsarchitektur. Cyber-Angriffe können grundsätzlich jeden treffen. Gerade im Mittelstand jedoch gibt es viele Hidden Champions, deren Know-how sehr begehrt ist. Der Mittelstand ist genauso wie die vielen kleineren Betriebe im Fokus von Cyber-Angriffen, etwa durch Ransomware, CEO-Fraud oder Cyber-Spionage. Gleichzeitig profitieren die Unternehmen von der Digitalisierung, die aber nur erfolgreich sein wird, wenn die Informationssicherheit mitbedacht wird. Wer digitalisiert, ohne sich zu schützen, handelt fahrlässig. Die Unternehmen müssen sich der dynamischen Bedrohungslage bewusst sein und angemessene Schutzmaßnahmen treffen. Das BSI leistet hier gerne Hilfestellung.

### LDW: Wie groß etwa ist der Schaden, den Cyber-Sicherheitslücken in Deutschland pro Jahr verursachen? Wo liegen die größten Gefahren?

**Schönbohm:** Hierzu gibt es verschiedene Studien und Statistiken. Dem Bitkom zufolge ist der deutschen Industrie in den vergangenen beiden Jahren ein Gesamtschaden von 43,4 Milliarden Euro entstanden. Sieben von zehn Industrieunternehmen waren Opfer von Cyber-Angriffen. Das BSI hat im Dezember 2018 vor einer Angriffswelle mit der Schadsoftware emotet gewarnt, bei der einzelne Unternehmen durch Produktionsausfälle Schäden in Millionenhöhe zu verzeichnen hatten. In vielen Fällen führte hierbei eine nicht ausreichende Prävention dazu, dass Unternehmen anfällig waren und IT-Infrastrukturen lahmgelegt werden konnten. Daher sind Empfehlungen zur Prävention ein wesentlicher Bestandteil unseres Angebots für die Wirtschaft.

### LDW: Was können kleine und mittelständische Betriebe konkret tun, um die Sicherheit zu erhöhen? Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

**Schönbohm:** IT-Sicherheit als reinen Kostenfaktor zu betrachten wäre falsch. In Zeiten der Digitalisierung und zunehmenden Vernetzung sind Investitionen in die IT-Sicherheit Investitionen in den Geschäftserfolg, denn ohne Informationssicherheit wird die Digitalisierung nicht gelingen. Im Rahmen der Allianz für Cyber-Sicherheit bietet das BSI eine Vielzahl an Hilfestellungen, mit denen speziell kleine und mittelständische Unternehmen das Schutz-

niveau erheblich verbessern können. Ein etabliertes Instrument der Cyber-Sicherheit ist der IT-Grundschutz des BSI, der nach einer grundlegenden Modernisierung jetzt auch für KMU zugänglicher und umsetzbar ist, etwa mithilfe der IT-Grundschutz-Profile. Dies sind Muster-Sicherheitskonzepte, die als Schablone für Unternehmen mit vergleichbaren Rahmenbedingungen dienen, beispielsweise in einer bestimmten Branche. Kleinen und mittleren Unternehmen bieten die Profile eine Auswahl passender IT-Grundschutz-Bausteine, mit denen sich das Sicherheitsniveau im Betrieb modular und ressourcenschonend erhöhen lässt.

### LDW: Auch der Verein media Lahn-Dill ist Teilnehmer der Allianz für Cyber-Sicherheit. Welche Initiativen und Services finden sich unter diesem Stichwort?

**Schönbohm:** Die Allianz für Cyber-Sicherheit (ACS) ist ein Erfolgsmodell, mehr als 3.000 Mitglieder profitieren von den Angeboten der ACS, Tendenz steigend. Nach dem Motto „Netzwerke schützen Netzwerke“ bieten wir mit der ACS eine Plattform, auf der wir neben konkreten Empfehlungen und Hilfestellung bei Cyber-Angriffen und IT-Sicherheitsvorfällen auch die Möglichkeit des Austauschs und der Vernetzung mit anderen Unternehmen vor Ort bieten. Mehr Informationen und Möglichkeiten zur Teilnahme sind abrufbar unter [www.allianz-fuer-cybersicherheit.de](http://www.allianz-fuer-cybersicherheit.de).

### LDW: Wie bewerten Sie die Aktivitäten des Vereins media Lahn-Dill und das media Netzwerk IT-Sicherheit für KMU?

**Schönbohm:** Der Verein media Lahn-Dill ist bereits seit Dezember 2016 Teilnehmer der Allianz für Cyber-Sicherheit. Wir freuen uns über die Aktivitäten des Vereins, wie zum Beispiel die regelmäßigen IT-Sicherheitsforen. Das Engagement des Vereins ist ein gutes Beispiel dafür, wie wichtig und notwendig es ist, im Sinne von "Netzwerke schützen Netzwerke" vor Ort in der Region Unternehmen und Institutionen zu vernetzen und Erfahrungen austauschen.

### LDW: Welches sind die häufigsten Angriffsmuster und welche Strategien dagegen würden Sie empfehlen?



**Arne Schönbohm**  
Präsident des BSI

Arne Schönbohm hat am 18. Februar 2016 sein Amt als Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) angetreten.

Der gebürtige Hamburger Arne Schönbohm (Jahrgang 1969) studierte Internationales Management in Dortmund, London und Taipeh und ist seit mehr als zehn Jahren in führenden Positionen im Bereich der IT-Sicherheit tätig.

Bevor er 2008 Vorstandsvorsitzender der BSS BuCET Shared Services AG (BSS AG) wurde, einem Unternehmen, das sich unter anderem der Beratung auf dem Feld der Cyber-Sicherheit verschrieben hat, war Schönbohm in verschiedenen Positionen für EADS tätig. Zuletzt war er dort Vizepräsident für Commercial und Defence Solutions. Seine 13-jährige Industriekarriere begann der Diplom-Betriebswirt als Trainee in der zentralen Nachwuchsgruppe bei DaimlerChrysler Aerospace in München. Darüber hinaus arbeitete Schönbohm als Sicherheitsexperte und Berater verschiedener politischer Entscheidungsträger auf Bundes- und Landesebene, so war er unter anderem Mitglied der Cyber Security Coordination Group der EU.

Vor seiner Ernennung zum BSI-Präsidenten war Arne Schönbohm mehr als drei Jahre als Präsident des 2012 gegründeten Cyber-Sicherheitsrats Deutschland e.V. tätig. Er ist Autor diverser Bücher, darunter auch „Deutschlands Sicherheit – Cybercrime und Cyberwar (2011)“.

**Schönbohm:** Angriffsmuster und -methoden variieren sehr stark, je nach Intention der Angreifer. Die allermeisten Cyber-Angriffe sind kriminell motiviert, dabei geht es darum, Geld zu stehlen oder Informationen abfließen zu lassen, um auch diese zu Geld zu machen. In unserem „Bericht zur Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2018“ ([www.bsi.bund.de/lageberichte](http://www.bsi.bund.de/lageberichte)) haben wir aktuelle Methoden und Schutzmaßnahmen zusammengestellt. Eine aktuell „populäre“ Angriffsmethode ist beispielsweise der CEO Fraud, bei der kriminelle Täter versuchen, Entscheidungsträger in Unternehmen so zu manipulieren, dass diese vermeintlich im Auftrag des Top-Managements Überweisungen von hohen Geldbeträgen veranlassen. Adressiert werden dabei vorrangig Mitarbeiter aus der Buchhaltung oder dem Rechnungswesen, die berechtigt sind, Finanztransaktionen für das Unternehmen durchzuführen. Zum Schutz sollten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu Zahlungsvorgängen berechtigt sind, auf diese kriminelle Methode hingewiesen und sensibilisiert werden. Bei ungewöhnlichen Zahlungsanweisungen sollten Kontrollmechanismen greifen, etwa die Verifizierung der Zahlungsaufforderung durch

Rückruf oder schriftliche Rückfrage beim vermeintlichen Auftraggeber.

.....  
**LDW: Wohin entwickelt sich Ihrer Einschätzung nach die Cyber-Bedrohung?**  
 .....

**Schönbohm:** Die Gefährdungslage ist auf hohem Niveau angespannt und es gibt derzeit auch keine Anzeichen, dass sich dies positiv verändern wird. Angesichts der dynamischen Gefährdungslage dürfen wir als Gesellschaft nicht nachlassen, unsere Bemühungen um eine stabile und erfolgreiche Cyber-Abwehr zumindest parallel, noch besser aber proaktiv zur Gefährdungslage zu steigern. Denn je wichtiger die Digitalisierung für unsere Geschäfte und unseren Alltag wird, desto mehr müssen die damit verbundenen Herausforderungen der Cyber-Sicherheit gemeinsam von allen Akteuren auf nationaler und internationaler Ebene angegangen werden. Auf diesem Weg ist Deutschland ein gutes Stück vorangekommen. Das BSI als die nationale Cyber-Sicherheitsbehörde verfügt auf Basis seiner technisch tiefgehenden Expertise über eine integrierte Wertschöpfungskette der Cyber-Sicherheit – von der Cyber-Abwehr über die

Beratung und Entwicklung sicherheitstechnischer Lösungen bis hin zur Standardisierung und Zertifizierung. Wir verstehen uns als zentrales Kompetenzzentrum für Cyber-Sicherheit, auf dessen Angebote und Dienstleistungen Einrichtungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft zugreifen können.

.....  
**LDW: Was hat Cyber-Sicherheit mit der zunehmenden Digitalisierung zu tun??**  
 .....

**Schönbohm:** Die Digitalisierung wird ohne Cyber-Sicherheit nicht erfolgreich sein. Niemand wird sich beispielsweise in ein autonom fahrendes Auto setzen, wenn dieses nicht ausreichend sicher ist. Daher bringt sich das BSI in die großen Digitalisierungsprojekte unserer Zeit ein und sorgt für angemessene Cyber-Sicherheitsstandards, etwa beim autonomen Fahren, bei der smarten Energiewende oder in der Digitalisierung des Gesundheitswesens.

**Das Interview führte  
 Susanne Boikat**

# media IT-SicherheitsForum 2019

4. Februar 2019 - 17:00 Uhr



IHK Lahn-Dill (Plenarsaal)  
 Am Nebelsberg 1 - 35685 Dillenburg

**„IT-Sicherheit als reinen Kostenfaktor zu betrachten wäre falsch. In Zeiten der Digitalisierung und zunehmenden Vernetzung sind Investitionen in die IT-Sicherheit Investitionen in den Geschäftserfolg.“**

Arne Schönbohm



Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

## Digitalisierung sicher gestalten

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) als die nationale Cyber-Sicherheitsbehörde gestaltet Informationssicherheit in der Digitalisierung durch Prävention, Detektion und Reaktion für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.

Informationssicherheit ist die Voraussetzung einer erfolgreichen Digitalisierung. Seit seiner Gründung 1991 hat sich das BSI zu einem Kompetenzzentrum für Fragen der IT-Sicherheit entwickelt, dessen fachliche Expertise national und international anerkannt ist. Aufgrund seiner technisch tiefgehenden und in einer Behörde gebündelten IT-Sicherheitsexpertise bietet das BSI eine integrierte Wertschöpfungskette der Cyber-Sicherheit, von der Staat, Wirtschaft und Gesellschaft unmittelbar profitieren. Das Spektrum reicht dabei von der Abwehr von Cyber-Angriffen über Beratungsdienstleistungen, die Entwicklung sicherheitstechnischer Empfehlungen, Best

Practices und Standards bis hin zur Zertifizierung. Eine Kernaufgabe des BSI ist der Schutz der Regierungsnetze. Betreiber Kritischer Infrastrukturen (KRITIS) profitieren von der Zusammenarbeit mit dem BSI im Kontext des 2015 in Kraft getretenen IT-Sicherheitsgesetzes sowie von der Mitarbeit im UP KRITIS, einer öffentlich-privaten Partnerschaft zwischen KRITIS-Betreibern, Verbänden und staatlichen Stellen zur Erhöhung der IT-Sicherheit in Deutschland.

Mit der 2012 gegründeten Allianz für Cyber-Sicherheit verfolgt das BSI das Ziel, die Widerstandsfähigkeit des Standortes Deutschland gegenüber Cyber-Angriffen zu stärken. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen profitieren vom fachlichen Austausch mit anderen Unternehmen und von der Bereitstellung praxisorientierter IT-Sicherheitsempfehlungen. Die Allianz für Cyber-Sicherheit ist ein Erfolgsmodell, derzeit gehören ihr rund 3.000 Institutionen an.

In ihrem Koalitionsvertrag hat die Bundesregierung 2018 neue Aufgaben und Befugnisse für das BSI skizziert. Das BSI wird als nationale Cyber-Sicherheitsbehörde weiter ausgebaut und als unabhängige und neutrale Beratungsstelle in Fragen der IT-Sicherheit für Bund, Länder und Kommunen, für Unternehmen sowie für Bürger gestärkt. So erhält das BSI zusätzliche Aufgaben im Bereich des digitalen Verbraucherschutzes und wird auch als zentrale Zertifizierungs- und Standardisierungsstelle mehr Verantwortung übernehmen

### Kontakt:

[www.bsi.bund.de](http://www.bsi.bund.de)

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe

Tel.: 06441 9448-1200

[loewe@lahndill.ihk.de](mailto:loewe@lahndill.ihk.de)

## ZUR SACHE

### Cybersicherheit ist immer noch selten Chefsache – das kann sich rächen

Die Gefahr durch Cyberangriffe wächst – gerade für die Wirtschaft. Siebzig bis achtzig Prozent der Unternehmen und Institutionen in Deutschland sind im letzten Jahr Opfer von Hackerattacken geworden, so das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Und dabei sind die Unternehmen noch nicht einmal in einer voll digitalisierten Welt angekommen.

Von einem Moment zum anderen sind Mitarbeiter von Unternehmen wieder mit Klemmbrett statt Tablet unterwegs, oder die Hauspost muss den E-Mail-Verkehr schultern, noch schlimmer die Produktion steht still und Kunden- und Lieferantendaten sind nicht verfügbar. Dies sind keine Szenarien einer fernen Zukunft, sondern

so etwas ist schon vielfach passiert. Leider sind die Unternehmen bei Cyberangriffen immer noch konzeptlos.

Das Risiko für derartige Ausfälle dürfte in den nächsten Jahren weiter deutlich zunehmen. Umfragen zufolge sehen Spitzenmanager der deutschen Industrie in Cyberangriffen eine große Gefahr. Kein Wunder: Die Digitalisierung treibt alle um – sie arbeiten an digitalen Geschäftsmodellen, statten Mitarbeiter mit Smartphones aus und tauschen Daten über Cloud-Dienste aus.

Ein ganzheitliches IT-Sicherheitskonzept ist nötig, um sich so gut wie möglich vor Gefahren zu schützen. Mensch,



Technik und Organisation gehören bei der IT-Sicherheit zusammen. Der Verein media Lahn-Dill hat sich schon mit dem Thema beschäftigt, als es noch nicht in aller Munde war. Auch ein media Netzwerk IT-Sicherheit wurde in Dillenburg gegründet. Dort tauschen sich die Verantwortlichen in den Unternehmen aus, wie die heimische Wirtschaft präventiv IT-Sicherheit betreiben kann. Es sollten noch mehr mitmachen. Es lohnt sich.

**Burghard Loewe,**  
**stellvertretender Hauptgeschäftsführer**  
**der IHK Lahn-Dill und Vorsitzender**  
**des Vereins media Lahn-Dill**



*Die Wirtschaft braucht mehr geeignete Flächen für Erweiterungen und Neuansiedlungen: IHK-Präsident Eberhard Flammer zog beim Jahresempfang der Kammer eine positive Bilanz der Arbeit in den vergangenen Jahren.*

Genderstern, Wohlstandsverwahrlosung und Herzensbildung

## Bildung und Innovation sind Thema beim Jahresempfang der IHK Lahn-Dill

Wetzlar. Vor den rund 400 Gästen des Jahresempfangs der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat IHK-Präsident Eberhard Flammer am Donnerstag eine überwiegend positive Bilanz der zu Ende gehenden 5-jährigen Legislaturperiode der IHK-Vollversammlung gezogen. Weiterhin konnte er langjährige Ehrenamtsträger der IHK und Landes- sowie einen Bundesbesten in der dualen Ausbildung ehren (gesonderter Bericht). Auf „Innovationen, Bildung und schlechte Zeiten“ richtete anschließend als Gastreferent Professor Franz Josef Radermacher aus Ulm in der Stadthalle Wetzlar einen ebenso scharfsinnigen wie launigen Blick.

Sein Vortrag geriet zu einem mehrfach mit Szenenapplaus kommentierten Überblick auf oft krisenhafte Entwicklungen in aller Welt, wobei der promovierte Mathematiker und Ökonom auch meist Lösungsansätze parat hatte. Scharf griff Radermacher beispielsweise die „absurde Energiewende“ und die Bildungspolitik an, die „Labern zur Kernkompetenz“ mache. Derweil sich die Gesellschaft beispielsweise angesichts der Flüchtlingsfrage politisch immer tiefer spalte, werde über den „Genderstern“ diskutiert. Der Verhaltensforscher Konrad Lorenz habe solche Vorgänge als „Wohlstandsverwahrlosung“ bezeichnet:

„Wir sollten die Probleme lösen, die wir wirklich haben, und öfter mal unser Gehirn nutzen, wenigstens auf Grundschulniveau!“, appellierte der auch als „Botschafter für digitale Transformation“ an der Zeppelin-Universität Friedrichshafen tätige Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Josef Radermacher an das aus Vertretern der heimischen Unternehmerschaft, Politik und Verwaltung bestehende Publikum.

Ein „substantieller Teil der Gesellschaft“ sei ebenso wenig für technische Bildung geeignet wie fürs Training für die 100-Meter-Weltmeisterschaft oder Schwergewichts Boxen, erklärte der Vorstand des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitungen in Ulm: „Es ist nicht jeder für alles qualifiziert“, machte er bewusst: „Wir verhindern so die Chancen jener, die wir in falsche Bildungsgänge locken und überfordern!“ Ausdrücklich hob er dabei die Qualität und Bedeutung der dualen Berufsausbildung in Deutschland hervor, die optimal auf die Bedarfe des Arbeitsmarktes vorbereite. Radermacher sprach sich dafür aus, neben einer soliden Grundausbildung auch das zentrale Thema „Herzensbildung“ anzugehen, denn es sei ein Trugschluss anzunehmen, dass ein formal gebildeter Mensch auch automatisch ethisch handle, wie unter an-

derem die Finanzkrise gezeigt habe.

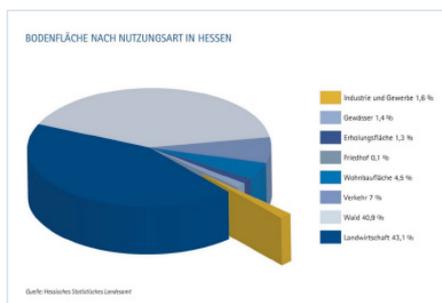
Neben der Bildung machte Radermacher das Thema „Innovationen“ als wesentlichen Schlüsselfaktor aus und schoss sich hier vor allem auf die Energiewende ein. Es seien absurde Vorstellungen, die energiepolitische Lösung der weltweiten Herausforderung des Klimawandels auf Deutschland begrenzt in der energetischen Sanierung von Gebäuden und im politisch verfügbaren Umstieg auf Elektro-Autos zu sehen: „Da geraten gute Lösungen in den Hintergrund, weil einige Akteure politisch ihre Sicht auf das Thema durchsetzen“, wettete der Wissenschaftler. „Da erklären manche, das Auto sei des Teufels, und man stürbe beim Überschreiten der Grenzwerte, während Raucher sich permanent der 50-fachen Konzentration aussetzen!“ Radermacher empfiehlt dagegen einen globalen Ansatz. Massive Aufforstungsprogramme und die Rückgewinnung land-



*„Wir sollten die Probleme lösen, die wir wirklich haben“: Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Josef Radermacher war Festredner beim Jahresempfang der IHK Lahn-Dill in Wetzlar.*

wirtschaftlicher Flächen in Afrika seien der wirtschaftlich aber auch politisch klügere Weg, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Griff zu bekommen. Gleichzeitig würden so in Afrika Arbeitsplätze und Einkommen entstehen, die den Migrationsdruck auf Europa senken.

Vor dem Vortrag des Gastreferenten hatte Kammerpräsident Eberhard Flammer in seinem Bericht unter anderem die Steuerpolitik der Bundesregierung kritisiert und mehr Flächen für Industrie- und Gewerbeansiedlungen und -erweiterungen gefordert. Dafür stünden in Hessen aktuell nur 1,6 Prozent der Bodenfläche zur Verfügung, unterstrich er. „Wenn ansiedlungswillige Betriebe weiterziehen oder nicht expandieren können, verlieren wir Menschen und Steuereinnahmen“, machte er bewusst. „Lasst uns das Hand in Hand in den Griff nehmen“, forderte er die anwesenden Landtagsabgeordneten, Bürgermeister, den Landrat und den Regierungspräsidenten auf.



*IHK-Präsident Flammer forderte mehr Flächen für Industrie- und Gewerbeansiedlungen und -erweiterungen. Dafür stünden in Hessen aktuell nur 1,6 Prozent der Bodenfläche zur Verfügung.*



*Auch der „Kindersommer“ und das Bündnis für Familien“ sowie die aktive Begleitung der Stadtentwicklung in vielen Kommunen tragen zum erfolgreichen Resümee der IHK-Arbeit der vergangenen Jahre bei.*

Der sich aktuell für 2019 abzeichnende konjunkturelle Knick, der Brexit, die Zollpolitik und die Dieseldiskussion hätten Einfluss auf das Vertrauen der Verbraucher. „Wir müssen aufpassen, dass man den Menschen nicht zurücklässt, und Arbeit auch politisch besser belohnen“, mahnte er und stellte die Frage in den Raum, ob man Haushaltseinkommen von 40 000 Euro wirklich besteuern müsse, während den Sparern durch die Niedrigzins-Politik 30 Milliarden Euro Zinsen vorenthalten würden.

Vor dem Hintergrund der Anfang 2019 anstehenden Wahl zur IHK-Vollversammlung blickte Flammer auch auf die Arbeit der vergangenen fünf Jahre zurück. Man habe die Ausbildungszahlen wie auch die Zahl der ehrenamtlichen Prüfer steigern und die Ausbildungs- und Studienmessen mit rund 37 000 Besuchern im Kammerbezirk etablieren können, erklärte der IHK-Präsident. Studium-Plus, das in Kooperation mit IHKs und regionaler Wirtschaft etablierte duale Studienan-



gebot der Technischen Hochschule Mittelhessen sei ein „Erfolgsmodell ohnegleichen“. Auf IHK-Gutachten gestützte Erfolge beim Bundesverkehrswegeplan – wie der 6-spurige Ausbau der A 45 – tragen wie auch der „Kindersommer“ und das Bündnis für Familien“ sowie die aktive Begleitung der Stadtentwicklung in vielen Kommunen zum erfolgreichen Resümee bei. Auch zu der wirtschaftlichen Entwicklung und den Arbeitslosenzahlen äußerte er sich zufrieden. Er sei aber skeptisch, dass das so bleibe. Last but not least habe man die Beiträge für die IHK-Mitgliedsbetriebe gesenkt, so dass diese pro Jahr um rund 400 000 Euro entlastet worden seien, erklärte Flammer abschließend.

**Klaus Kordes**

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Andreas Tielmann

Tel.: 02771 842-1100

[tielmann@lahndill.ihk.de](mailto:tielmann@lahndill.ihk.de)



*Knapp 400 Besucher waren in die Wetzlarer Stadthalle gekommen, um beim Jahresempfang mit der IHK Lahn-Dill zu feiern und den Vortrag von Professor Franz Josef Radermacher zu hören.*

Ein Bundessieger und sieben weitere Landesbeste in der dualen Berufsausbildung

## IHK ehrt Ausbildungsbeste und Ehrenamtliche

Top-Noten in der Abschlussprüfung – und das im „Wettstreit“ mit allen anderen Auszubildenden in Hessen und sogar auf Bundesebene. Auf solche Auszubildende ist jedes Unternehmen, aber auch die Heimatregion, zu Recht stolz. Beim Jahresempfang der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill haben IHK-Präsident Eberhard Flammer und Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann gleich acht Landesbeste und sogar einen Bundesbesten mit Ehrenurkunden auszeichnen können.

Mit Tobias Beimborn, der seine Ausbildung zum Technischen Modellbauer (Fachrichtung Gießerei) im Ausbildungsbetrieb Krämer & Grebe GmbH & Co.KG Modellbau in Biedenkopf absolviert hat, befindet sich wieder ein Bundesbesten unter den Berufsanfängern im IHK Bezirk. Als Landesbeste konnten Tielmann und Flammer neben Tobias Beimborn auch Michael Bodo (Zerspanungsmechaniker im Ausbildungsbetrieb Weber Maschinenbau Breidenbach), Alisa Dietrich (Feinoptikerin im Ausbildungsbetrieb Leica Camera AG Wetzlar), Leif Moritz Franz (Verfahrensmechaniker in der Hütten- und Halbzeugindustrie – Fachrichtung Stahl-Umformung im Ausbildungsbetrieb Outokumpu Nirosta GmbH Dillenburg), Eric Huismann (Mediengestalter in Digital und Print – Fachrichtung Gestaltung und Technik im Ausbildungsbetrieb Steffen Schaden, Herborn), Charlotta Jung (Köchin im Ausbildungsbetrieb Harald Rühl Hüttenberg), Michel Theiss (Konstruktionsmechaniker im Ausbil-

dungsbetrieb BANSS Schlacht- und Fördertechnik GmbH Biedenkopf) und Jonas Volk (Elektroniker für Informations- und Systemtechnik im Ausbildungsbetrieb Continental Automotive GmbH Wetzlar) für ihre hervorragenden Ausbildungsabschlüsse auszeichnen.

Ein so herausragender Berufsabschluss bedeutet die beste Basis für eine langfristige berufliche Karriere und hohe Einkommenssicherheit, lobten Tielmann und Flammer die Geehrten vor den fast 400 Gästen des Jahresempfangs. „Ihre persönliche Leistung und das großartige Engagement ihrer Ausbilder und Unternehmen schafft aber auch Zuversicht für unsere gesamte Wirtschaftsregion“, unterstrich Flammer den besonderen Stellenwert. Er machte den Topabsolventen Mut, sich nicht auf dem Erreichten auszuruhen, sondern durch die auch von der IHK umfangreich angebotenen Fort- und Weiterbildungsangebote weitere berufliche Qualifikationen anzustreben.

Außerdem ehrten Flammer und Tielmann ehrenamtlich in der Vollversammlung oder in einem der Ausschüsse der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill tätige Unternehmensvertreter für ihre zehnjährige Tätigkeit: Michael Cloos (mobilitas KG, Wetzlar, Vollversammlung), Gabriele Cohnen-Andres (Cohline GmbH, Dillenburg, Vollversammlung), Klaus Gerlach (Omniplast GmbH, Ehringshausen, Berufsausschuss), Rainer Kirchhübel (OCULUS Optikgeräte GmbH, Wetzlar, Vizepräsident und

Industrieausschuss), Christoph Lauber (Heinrich Lauber GmbH & Co. KG, Dillenburg, Vollversammlung und Industrieausschuss), Dr. Wolfgang Lust (LBI Holding GmbH & Co. KG, Wetzlar, Vollversammlung), Martin Melchior (Deutsche Bank PKG, Gießen, Ausschuss für das Kreditwesen), Johannes Weyel (CFM Weyel, Haiger, Vollversammlung) und Corinna Wolf (Piepmatz GmbH, Vollversammlung und Handlungsausschuss) wurden dafür mit Ehrenurkunden und -nadeln ausgezeichnet.

Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Unternehmensvertreter sei die Arbeit der Industrie- und Handelskammer weder vorstellbar noch möglich, betonte Flammer: „Ihnen gebührt hohe Anerkennung und unser Dank“. Die Selbstverwaltung der Wirtschaft sei auf die freiwillige und unentgeltliche Mitwirkung von Menschen aus den Unternehmen angewiesen. Mehr als 120 Ehrenamtliche trügen als gewählte Mitglieder der Vollversammlung oder als berufene Mitglieder der Ausschüsse zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region bei, machte Flammer bewusst. Hinzu kommen fast 1000 ehrenamtliche Mitglieder in den 76 Prüfungsausschüssen der dualen Berufsausbildung.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Andreas Tielmann

Tel.: 02771 842-1100

[tielmann@lahndill.ihk.de](mailto:tielmann@lahndill.ihk.de)



Für ihre langjährige Mitarbeit ehrten IHK-Präsident Eberhard Flammer (li.) und Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann (re.) die in den Gremien der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill engagierten Ehrenamtler.



Acht besonders erfolgreiche Prüflinge und ihre Ausbilder aus dem Kammerbezirk haben beim Jahresempfang der IHK Lahn-Dill Urkunden für ihren herausragenden Ausbildungsabschluss erhalten.



IHK-Präsident Eberhard Flammer zog eine positive Bilanz der vergangenen fünf Jahre.

Letzte Sitzung der Vollversammlung 2014-2019

## Bündeln, bilden und beraten: Eine Amtsperiode mit vielen Erfolgen geht zu Ende

Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsregion zwischen Biedenkopf, Dillenburg und Wetzlar – mit dieser Zielsetzung sind die 45 ehrenamtlichen Mitglieder der Vollversammlung nach ihrer Wahl in 2014 angetreten. Die letzte Sitzung der Legislaturperiode 2014-2019 am 8. November 2018 stand im Zeichen der Weichenstellungen für 2019, aber auch des Rückblicks.

Präsident Eberhard Flammer zog eine positive Bilanz. Zum ehrenamtlichen Engagement der Unternehmer an Lahn und Dill fügte er mit Sicht auf die anstehenden Wahlen hinzu: „Fast alle von Ihnen, denen es die persönliche Lebensplanung und unsere Formalien erlauben, stellen sich erneut zur Wahl. Das ist ein klares Bekenntnis zu unserer Region und unserer IHK – aber sicherlich auch Ausdruck des guten und vertrauensvollen Miteinanders, das in den zurückliegenden Jahren der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Einsatzes für gute Standortbedingungen in unserer Region gewachsen ist.“ Außerdem auf der Tagesordnung: ein Blick zurück auf die Erfolge der Legislaturperiode, das Arbeitsprogramm 2019 und die IHK Finanzen. Als Gastreferentin informierte Angelika Berbuir, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar, über den aktuellen regionalen Arbeitsmarkt.

### Amtsperiode der Erfolge

Ungewöhnlich, aber wahr: Entgegen gewöhnlicher Kaufmanns-Sicht freuten sich die Vollversammlungsmitglieder über gesunkene Einnahmen der IHK. „Denn dies liegt daran, dass die Beiträge gesenkt wurden“, brachte es ein Vollversammlungsmitglied auf den Punkt. Der Beitragshebesatz konnte zum Beginn 2018 um rund 30 Prozent von 0,28 % auf 0,20 % reduziert werden, eine Entlastung der Mitglieder um rund 400.000 Euro jährlich. Eine weitere gute Nachricht: Auch in den kommenden Jahren bis 2021 soll der Hebesatz stabil bei 0,2 % gehalten werden.

Erfolgreich verlaufen sei auch die Zusammenarbeit mit den Kommunen. Auf Grundlage der IHK-Standortanalysen konnten Aspekte wie die Bereitstellung von Gewerbeflächen, schnelle Baugenehmigungen, Standortattraktivität für Fachkräfte und Breitband gemeinsam angepackt werden. Aufgegriffen wurden auch brisante Themen wie mögliche Diesel-Fahrverbote im Kammerbezirk. Stets ließen sich die Gespräche, so auch der Wirtschaftsförderungsdialo g mit den Landräten und dem Handwerk, im kollegialen Miteinander führen.

Lobende Worte fand IHK-Präsident Flammer auch für das im Vorfeld der hessischen Landtagswahlen von der IHK durchgeführte Kandidaten-

hearing, das große regionale Beachtung gefunden hatte. Schließlich habe das Ergebnis der Wahl eine „günstige Position“ für den IHK-Bezirk ergeben. Immerhin wird die Region nun mit acht Abgeordneten im Landtag vertreten sein. „So viele wie noch nie zuvor“, freute sich Eberhard Flammer und zog unterm Strich eine positive Bilanz: „Wenn wir mit Zahlen, Daten und Fakten antworten können, bekommen wir politische Entscheidungen auch in Gang.“

Eine erfolgreiche Weiterentwicklung attestierte Flammer den Ausbildungs- und Studienmessen, die insgesamt von 35.000 interessierten Schülern und Eltern besucht wurden. Flammer: „Die erfreuliche Entwicklung der Zahl der besetzten Ausbildungsplätze in unserer Region von plus fünf Prozent in 2017 und aktuell plus acht Prozent



Im Fokus des Arbeitsprogramms 2019 stehen die Themen „duale Berufsausbildung“ und „Infrastruktur“.

ist – bei rückläufiger Zahl der Schulabsolventen – der verdiente Lohn.“ Auch StudiumPlus habe sich in Partnerschaft mit der THM als wichtiger Eckpfeiler der Fachkräftesicherung erfreulich weiterentwickelt. Seit 2014 sei die Zahl der Erstsemester deutlich gestiegen, neue Studiengänge und eine Außenstelle in Biedenkopf sind hinzugekommen. „Unser langer Atem und die hier in der Vollversammlung beschlossenen Investitionen in Gutachten zum Ausbau der Infrastruktur haben sich ebenfalls gelohnt“, so Flammer weiter. Der 6-spurige Ausbau der A 45 und wichtige Ortsumgehungen im Zuge von B 253 und B 62 haben es in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans geschafft und sind teilweise schon im Bau. Bei der A 49 und B 49 habe die IHK geholfen, Ausbauhemmnisse zu überwinden. Flammer: „Beim Breitbandausbau liegen wir im Vergleich der ländlichen Räume bundesweit im Spitzenfeld.“

Weiteren Handlungsbedarf sieht Flammer bei der Entwicklung der regionalen Steuerhebesätze und der Ausweisung von Flächen für die Industrie. Flammer: „Da bleibt für die Zukunft noch einiges zu tun, um Belastungen zu reduzieren und Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen.“

## Arbeitsprogramm 2019

Im Fokus des Arbeitsprogramms der IHK Lahn-Dill stehen auch 2019 die Themen „Attraktivität der dualen Berufsausbildung“ und „Ausbau der Infrastruktur“. „Um mit unserer Arbeit wahrgenommen zu werden, aber auch, um unsere personellen Kräfte und Finanzen effektiv und sparsam einzusetzen, konzentrieren wir uns auf wenige und für unsere Mitglieder wirklich zentrale Themen“, so Flammer. Dazu läuft bereits seit Ende 2018 die Neuaufgabe der Standort-Analyse, bei



*Ende des vergangenen Jahres hat die Vollversammlung der Legislaturperiode 2014 bis 2019 zum letzten Mal getagt.*



*Angelika Berbuir von der Agentur für Arbeit informiert über die aktuelle Arbeitsmarktsituation vor Ort.*

der die Mitglieder zu den wichtigsten Standortfaktoren befragt werden. Angereichert wird diese turnusmäßig vor den Vollversammlungswahlen durchgeführte Analyse 2019 durch persönliche Gespräche mit ausgewählten Unternehmen. Die Studie wird gemeinsam mit dem Fachbereich Wirtschaftsgeographie der Universität Gießen durchgeführt. Ziel ist es, auf Grundlage der Analyse weiterhin die richtigen Schwerpunkte für die IHK-Arbeit zu setzen.

Weiteres zentrales Thema ist es, die Attraktivität der dualen Berufsbildung zu steigern. Dazu werden 2019 bestehende Aktionen weitergeführt (Ausbildungs- und Studienmessen, Azubi-Speed-Dating, Ausbildungsbotschafter usw.). Außerdem werden alle Azubis mit der Azubi-Card (vergleichbar dem Studentenausweis) ausgestattet und ein Webinar für Schulen zur Akquirierung von Azubis angeboten. (Lesen Sie dazu auch die Ankündigung auf Seite 63.)

Die Kampagne „Stark dank Ehrenamt“ wird weitergeführt. In einer Fest-Veranstaltung am 26. Februar, in der Prüfer geehrt und verabschiedet werden, soll das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder noch einmal gesondert gewürdigt werden.

## IHK Finanzen

### Der Umlagesatz kann bei 0,20% gehalten werden

Nach umfänglicher Schilderung der am Standort Wetzlar zur Weiterentwicklung geplanten Baumaßnahmen durch die stellvertretende Sprecherin des Bauausschusses, Frau Brigitte Bieber, verabschiedete die VV einen Nachtrag zum Bauhaushalt. Er beläuft sich jetzt auf 1.990 T€. Über die ursprünglich vorgesehene Mängelbeseitigung (Brandschutz) hinaus erfolgt jetzt eine umfassende wertsteigernde Modernisierung des traditionsreichen Gebäudes in der Friedensstraße.

Verabschiedet wurden weiterhin nach Vortrag des Vorsitzenden des Haushaltsausschusses, Herrn Klaus-Achim Wendel, der Jahresabschluss 2017 mit einem Ergebnis von 1.621.085,92 Euro sowie der Nachtragswirtschaftsplan 2018, die Risiko- prognose 2019 und der Wirtschaftsplan 2019. Der Wirtschaftsplan umfasst ein Gesamtvolumen von ca 71/2 Mio Euro und ist nach Rücklagenveränderungen im Ergebnis ausgeglichen aufgestellt. Der Umlagehebesatz kann auf dem in 2018 um 30% abgesenkten Niveau beibehalten werden. Davon fließen rund 40 Prozent in die duale Berufsausbildung und weitere Maßnahmen zur regionalen Fachkräftesicherung. (Lesen Sie dazu die Wirtschaftssatzung auf Seite 72 und die Nachtragswirtschaftssatzung auf Seite 71.)

## Der regionale Arbeitsmarkt

Zum regionalen Arbeitsmarkt berichtete Angelika Berbuir, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar. Demnach entwickle sich die Arbeitslosigkeit im Lahn-Dill-Kreis sowie in Limburg und Weilburg seit 2012 stetig abwärts. Berbuir: „Die Arbeitslosigkeit wird vermutlich auch 2019 weiter sinken.“ Lediglich bei ausländischen Mitbürgern (ohne deutschen Pass) ist die Arbeitslosigkeit gestiegen. Ansonsten konnte auch bei Menschen über 50 Jahren und bei Langzeitarbeitslosen ein deutlicher Rückgang verzeichnet werden.

Der Bestand gemeldeter freier Stellen sei seit 2012 stetig steigend. Auch die Anzahl sozialpflichtig Beschäftigter sei kontinuierlich gewachsen.

Zu den Themen Flucht und Migration betonte Berbuir, die Hauptlast der Integration läge bei den Jobcentern vor Ort. Es gebe sehr viele Ratsuchende. Das größte Vermittlungshemmnis liege in fehlenden Sprachkenntnissen. Hier gelte es, weiterhin verstärkt zu unterstützen.

**Susanne Boikat**



## IHK-Standortanalyse 2018 der Wirtschaftsregion Lahn-Dill

**Was wünschen Sie sich für Ihren Unternehmensstandort? Sagen Sie es uns und machen Sie mit bei der Neuauflage unserer Standortanalyse!**

Mit Ihrer Einschätzung zu den regionalen Standortbedingungen haben Sie eine direkte Möglichkeit, mit wenig Aufwand die Rahmenbedingungen mitzugestalten. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und beteiligen Sie sich an der Neuauflage unserer Standortanalyse.

Ihre Beurteilungen sind die unverzichtbare Basis für eine aussagekräftige Einschätzung, die Grund-

lage unserer jetzigen und zukünftigen Schwerpunktarbeit. Ihre Antworten ermöglichen eine deutlich konstruktivere Diskussion mit den Kommunen und helfen der IHK Lahn-Dill dabei, sich noch fokussierter und informierter für die Belange der Unternehmen im Kammerbezirk einsetzen zu können. Mit Abgabe Ihrer Einschätzung zu den Standortbedingungen haben Sie somit eine direkte Möglichkeit, die Rahmenbedingungen mit zu gestalten.

In Kooperation mit der Universität Gießen führt die IHK Lahn-Dill die Stärken-Schwächen-Analyse der Wirtschaftsregion Lahn-Dill in diesem

Jahr zum dritten Mal durch. Mittelpunkt der Analyse ist eine Befragung der Unternehmen zu den wichtigsten Standortfaktoren.

**Helfen Sie mit - mit wenig Aufwand einen positiven Beitrag für Ihren Standort zu leisten!**

An der Befragung können Sie ganz bequem online teilnehmen:

[www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de)

Dok.-Nr. 4237540

oder über diesen QR-Code:



**DAMIT  
NACHHALTIGKEIT  
LÄNGER HÄLT.**

**OBERFLÄCHENTECHNIK.  
LEISTUNG, DIE MAN  
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

[www.hernee.de](http://www.hernee.de)





„Die IHK Lahn-Dill ist für die Förderberatung Hessen ein kompetenter und verlässlicher Kooperationspartner. Seit fast 15 Jahren bietet die Förderberatung unter dem Dach der Wirtschafts- und Strukturbank Hessen gemeinsam mit der IHK monatlich den Unternehmer-sprechtag an.“

#### Roland Nestler

RKW Hessen GmbH

Prokurist, Leiter Beratungsteam

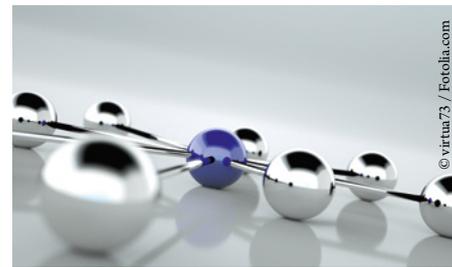
Eschborn

- bündeln
- bilden
- beraten

Die IHK Lahn-Dill bündelt auf gesetzlicher Grundlage das Interesse von knapp 24.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Dabei nimmt sie zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Sie berät Unternehmen, sowie Politik und Verwaltung in allen die Wirtschaft betreffenden Fragen. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Das Leistungsversprechen der IHK Lahn-Dill lässt sich auf die griffige Formel verdichten: **Interessen bündeln, Menschen bilden, Unternehmen beraten.**

## Netzwerken mit der LEADER-Region

Die IHK Lahn-Dill ist entscheidender Netzwerkpartner, wenn es um die Bedeutung der Wirtschaft für die Regionalentwicklung geht. In diesem Sinne ist sie seit mehr als zehn Jahren wichtiger Ansprechpartner, Impulsgeber und Akteur der LEADER-Region Lahn-Dill Wetzlar. Ein Plus für die Standortentwicklung.



© virtua73 / Fotolia.com

#### Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl

Tel.: 06461 9595-1220

[kuhl@lahndill.ihk.de](mailto:kuhl@lahndill.ihk.de)

- bilden

## Optik in Forschung und Lehre stärken

Zur Weiterentwicklung der Themen Optik und Feinmechanik in Forschung und Lehre hat sich die IHK unlängst mit Vertretern aller drei Hochschulen, dem LDK, der Stadt Wetzlar und dem Wetzlar Network zu einem Gespräch getroffen. Es wurde verabredete, einen neuen Optik-Nukleus auf den Weg zu bringen. Ein für die Wirtschaft in Mittelhessen entscheidendes Projekt.



© Sean Gladwell / Fotolia.com

#### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe

Tel.: 06441 9448-1200

[loewe@lahndill.ihk.de](mailto:loewe@lahndill.ihk.de)

- beraten

## Energiemanager-Stammtische 2018

Die Energiemanager-Stammtische 2018 der IHK Lahn-Dill waren gut besucht. In einem Treffen informierte die Herborner Pumpentechnik zu energieeffizienten Pumpen. Die Stadtwerke Herborn erläuterten, wie Wärmeliefer-Contracting funktioniert und die Bretthauer Kunststofftechnik legte offen, welche Einsparpotentiale ein Energiemanagement erschließt.



© leowolfer / Fotolia.com

#### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Jürgen Keller

Tel.: 06441 9448-1260

[keller@lahndill.ihk.de](mailto:keller@lahndill.ihk.de)

# Sonnige Zeiten für den Mittelstand – mit Photovoltaik von E.ON

Investieren Sie in die Kraft der Sonne – mit den Experten von E.ON. Wir sorgen für Ihre sonnige Energiezukunft.



## Starker Partner

Seit Jahrzehnten bauen wir Photovoltaiklösungen für den Mittelstand. Von E.ON können Sie individuelle Anlagen und eine kompetente und persönliche Betreuung erwarten. Mit Services über die gesamte Nutzungsdauer hinweg.



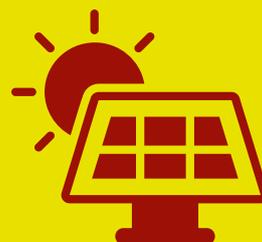
## Unabhängig vom Strompreis

Die Stromkosten steigen. Machen Sie Ihr Unternehmen dauerhaft unabhängig davon. Mit eigener Solaranlage und Stromspeicher, die zuverlässig und nachhaltig günstige und umweltfreundliche Energie liefern.



## Unsere Experten

Nutzen Sie unsere Kompetenz in der Energieversorgung zu Ihrem Vorteil und lernen Sie E.ON ganz persönlich kennen. Ihr Experte kümmert sich vom ersten Tag an um alle Belange Ihrer Anlage.



## Hohe Rendite

Mit einer Photovoltaiklösung von E.ON erzielen Sie dauerhaft gute Renditen. Gleich im ersten Gespräch ermitteln wir aus Ihrem Verbrauchsverhalten per „Quick Check“ die mögliche Rendite Ihrer Anlage.



## Qualität mit Garantie

Anlagenkomponenten in höchster Qualität, fachlich hochwertig geplant und installiert – das bietet Ihnen E.ON. Und noch mehr: ein Wartungskonzept, das die Anlagensicherheit weiter steigert, sowie eine echte 25-jährige E.ON Garantie.

Möchten Sie renditestark investieren und unabhängig vom Strompreis werden? Dann erfahren Sie mehr und sprechen direkt mit Ihrem regionalen Ansprechpartner: **Wilfried Gröb, 06 41-93 13 50-16**

[eon.de/solar-mittelstand](https://eon.de/solar-mittelstand)

**e.on**



Fotos: Meike Menn



Wirtschaftsdelegation besucht Bucher Interiors in Sinn-Fleisbach

## Hochwertige Bordküchen für die Flugzeugindustrie

Maßangefertigte Bordküchen in Flugzeugen – hier präsentiert sich ausgefeilte Technik auf kleinstem Raum. Eine solche Ausstattung wird seit einigen Jahren auch in Sinn-Fleisbach produziert. Davon konnten sich jetzt Landrat Wolfgang Schuster und die Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill während ihres Besuches der Firma Bucher Interiors überzeugen.

### Schweiz – USA – Lahn-Dill-Kreis

Geschäftsführer Beat Burlet stellte den Gästen das 1953 von seinem Großvater in der Schweiz gegründete Unternehmen Bucher vor, das neben den Standorten in der Schweiz und in den USA seit 2012 auch in Sinn-Fleisbach vertreten ist. Mit insgesamt 350 Mitarbeitenden erarbeitet Bucher Lösungen in Leichtbauweise für Luftfahrt, Luftrettung und Automobilindustrie wie z. B. maßangefertigte Bordküchen, Stauschränke und Kabinen u. a. für die Airlines Lufthansa und Swiss. In diesem Marktsegment hat das Unternehmen bereits einen beachtlichen Marktanteil. Mit der Leichtbauweise trägt Bucher dazu bei, den Verbrauch, die Emissionen und die Betriebskosten der Airlines entscheidend zu senken.

### Standortvorteile im Industriegebiet Ost Sinn-Fleisbach

Mit dem vom Großvater gesetzten Leitziel „fliegen mit einem Mini-

mum an Gewicht und einem Maximum an Zuverlässigkeit“ wird die stetige Weiterentwicklung des Unternehmens auch in Sinn-Fleisbach forciert. Hier sind mittlerweile 74 Mitarbeitende tätig – gut ein Fünftel der Gesamtbelegschaft. „Die gute Breitbandversorgung im ‚Industriegebiet Ost‘ sowie die unmittelbare Nähe zur A 45 und die damit top angebundene Lage zentral in Deutschland sind wichtige Standortvorteile“ hebt Wirtschaftsdezernent Wolfram Dette hervor.

### Fachkräfte-Akquise – auch bei Bucher Interiors ein Problem

Probleme treten im Bereich der Facharbeiter-Akquise auf. Hauptsächlich werden Flugzeugmechaniker benötigt, die aber vor Ort nicht ausgebildet werden können,

schildert Produktionsleiter Sascha Winkelmann die Situation. Daher werden inhaltlich nahe Berufsgruppen, wie Tischler, Schreiner, Modellbauer, Kfz-Mechaniker, Maler und Lackierer eingestellt und intern geschult, um die nötigen Fachkenntnisse vorhalten zu können. Noch schwieriger ist es bei den Ingenieuren, die kaum für die Region angeworben werden können.

Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer der IHK-Lahn-Dill, unterstreicht die „harten“ Standortvorteile der Wirtschaftsregion Lahn-Dill. Neben der Industriedichte und dem stabilen Arbeitsmarkt kann die Region mit bezahlbarem Wohnraum, der Nähe zur Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main und den damit verbunden gut und schnell zu erreichenden kulturellen Angeboten punkten. Hinzu kommen

die Planungen zur internationalen Schule, die evtl. schon im nächsten Jahr starten wird. Angelika Berbuir, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Weilburg-Wetzlar, weist auf den Welcomecenter hin, der neu ankommenden internationalen Fachkräften und Auszubildenden eine zentrale Anlauf-, Beratungs- und Servicestelle bietet. Das Regionalmanagement Mittelhessen bietet darüber hinaus regelmäßig den „Newcomers Day“ an, eine Veranstaltungsreihe für Fach- und Führungskräfte, die neu in die Region Mittelhessen gezogen oder noch nicht ganz angekommen sind. Bürgermeister Hans-Werner Bender ist stolz darauf, dass Bucher Interiors neben Fällanden (Schweiz) und Everett (USA) nun auch Sinn-Fleisbach als Produktionsstätte hochwertiger Flugzeuginnenausstattung vorweisen kann.



Fotos: Meike Menn

Die Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill besuchte das Unternehmen Bucher Interiors in Sinn-Fleisbach. Mit dabei waren Sascha Winkelmann (Bucher), Aline Heckmann (Bildungscoach), Bürgermeister Hans-Werner Bender (Sinn), Wolfram Dette (LDK), Beat Burlet (Bucher), Michael Schertler (Bucher), Andreas Tielmann (IHK Lahn-Dill), Landrat Wolfgang Schuster (LDK), Sebastian Kuhl (Bucher), Ralf Jeschke (KH), Meike Menn (LDK) und Angelika Berbuir (Agentur für Arbeit) (Foto von links).

### Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill

In der Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill sind vertreten: Lahn-Dill-Kreis (LDK), Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill (IHK), Kreishandwerkerschaft (KH), Handwerkskammer (HWK), Arbeitsagentur Wetzlar-Weilburg sowie die/der jeweilige Bürgermeisterin/Bürgermeister.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe  
Tel.: 06441 9448-1200  
loewe@lahndill.ihk.de



ProAbschluss

Job | Qualifikation | Zukunft

# WIR HABEN TALENTE EXTERN GESUCHT. UND SIE IN DER FIRMA GEFUNDEN.

Steckt in Ihren Beschäftigten ungewecktes Potenzial? Dann unterstützen Sie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Nachqualifizierung und sichern Sie so die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Betriebs. Was die Initiative ProAbschluss dabei für Sie tun kann, erfahren Sie auf [www.proabschluss.de](http://www.proabschluss.de)

**JEDER ABSCHLUSS IST EIN NEUER ANFANG**



Hundertpro weiterkommen  
ProAbschluss

Gefördert aus Mitteln  
des Landes Hessen und  
der Europäischen Union -  
Europäischer Sozialfonds



Qualifizierungsoffensive  
des hessischen Wirtschaftsministeriums  
Programme zur beruflichen Bildung



Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill bei digitalSTROM in Wetzlar

## Von der analogen in die digitale Welt

„Wir entwickeln digitale Infrastruktur und nutzen dafür die Stromleitungen, um Signale zu übertragen. Damit setzen wir auf die zuverlässigste und zukunftssicherste Infrastruktur im Haus“, erläutert Adrian Obrist, seit 2017 Geschäftsführer von digitalSTROM, das Kerngeschäft des Unternehmens.

### Digitalisierung macht vor der eigenen Tür nicht Halt

Das Produkt von digitalSTROM steuert alle Haushaltsgeräte und misst die gesamte Haustechnik – von der Beleuchtung über die Kaffeemaschine bis hin zur Messung des Stromverbrauchs. Die extrem kleine Klemme bildet die Grundlage für die Vernetzung sämtlicher analoger (Bedienung per Hand), elektrischer Geräte wie etwa Leuchten, Jalousien, Rollläden, Küchen-

maschinen oder Taster (Schalter). Der eigens entwickelte und patentierte digitalSTROM-Chip erlaubt es z. B. Leuchten zu schalten, zu dimmen und ihren Stromverbrauch zu messen.

### Drei Firmenstandorte in Europa

80 Mitarbeitende beschäftigt digitalSTROM an seinen drei Standorten in Europa. Neben Wetzlar (Deutschland) sind diese in der Schweiz (Zürich) und den Niederlanden (Mechelen) zu finden. In dem denkmalgeschützten Gebäude in der Garbenheimer Straße in Wetzlar sind 17 Mitarbeitende im Bereich der Hardware-Entwicklung tätig. Von hier aus erfolgte im Jahr 2011 auch der Markteintritt in Deutschland und der Schweiz – nach insgesamt siebenjähriger Entwicklungsphase und konzeptueller

Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich. Im Jahr 2013 erfolgten Auf- und Ausbau der digitalSTROM-Plattform, einer flexiblen und herstelleroffenen Smart Home-Plattform. Mittlerweile ist das Unternehmen für seine Technologie nicht nur mehrfach ausgezeichnet worden, sondern hat sich in zahlreichen europäischen und nicht-europäischen Ländern erfolgreich am Markt positioniert.

### Spezialisierte Fachkräfte für wachsendes Team gesucht

Für solch ein hochspezialisiertes Unternehmen und für das ständig wachsende Team wird es zunehmend schwieriger, Fachkräfte wie Softwareentwickler zu gewinnen. Wirtschaftsdezernent Wolfram Dette empfiehlt, mit der Techni-

schen Hochschule Mittelhessen in Kontakt zu treten, die gerade für kleine Unternehmen im Rahmen von Studium Plus passgenaue Angebote machen kann. Für Angelika Berbuir, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar, können erste Qualifizierungsmaßnahmen z. B. zum Softwareentwickler bereits in der Berufsschule ansetzen.

### Zusammenarbeit mit den Unternehmen aus der Region

digitalSTROM legt großen Wert darauf, mit Unternehmen aus der Region zusammenzuarbeiten, erklärt Projektmanager Simon Dietz. Die Kunststoffgehäuse der Klemmen werden in Wetzlar, die Prototypen der Klemmenelektronik in einem benachbarten Betrieb produziert. „Die Region lebt von der Vielfalt!“, resümiert Landrat Wolfgang Schuster über die Besonderheit der fachlichen Ausrichtung des Unternehmens und dankt für den informativen Besuch.

### Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill

In der Wirtschaftsdelegation sind vertreten: Lahn-Dill-Kreis (LDK), Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill (IHK), Kreishandwerkerschaft (KH); Handwerkskammer (HWK), Arbeitsagentur Wetzlar-Weilburg sowie die/der jeweilige Bürgermeisterin/Bürgermeister. Die Delegationsmitglieder besuchen regelmäßig (ca. 1 x im Monat) Unternehmen der Region.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe  
Tel.: 06441 9448-1200  
loewe@lahndill.ihk.de



Die Wirtschaftsdelegation besuchten das Unternehmen digitalSTROM: Ralf Jeschke (Kreishandwerksmeister), Rainer Dietrich (Stadt Wetzlar), Landrat Wolfgang Schuster, Wolfram Dette (beide LDK), Jürgen Keller (IHK Lahn-Dill), Simon Dietz (digitalSTROM), Aline Heckmann (Bildungscoach GWAB – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen), Adrian Obrist (digitalSTROM) und Angelika Berbuir (Agentur für Arbeit) (v.li.).



Die Mitglieder des Einzelhandelsausschusses der IHK Lahn-Dill trafen sich im Globus Handelshof GmbH & Co. KG Dutenhofen. V. l. n. r.: Eva Maria Schaffner, Christian Bernhard, Reiner Eitzenhöfer, Corinna Wolf, Sven Martens, Andreas Tielmann, Heike Susemichel, Jörg Palm, Claudia Wagner, Detlef Boje, Rolf Selzer und Carsten Erbe.

Einzelhandelsausschuss der IHK

## Neubaukonzept Domhölfe und Parkhaus in der Goethestraße sichern Zukunft der Wetzlarer Altstadt

Der Einzelhandelsausschuss der IHK Lahn-Dill hat in seiner Herbstsitzung Ende 2018 geschlossen das Neubaukonzept Domhölfe und das Parkhaus in der Goethestraße als wichtige Innenstadtentwicklung bewertet. Parkraum in engster Nähe zum Stadtkern, modern und bequem, sei heute und in Zukunft für Besucher und Kunden unerlässlich. Außerdem schaffe das Kino ein Angebot für junge Menschen in der Altstadt, das bisher gefehlt habe, so die Ausschussmitglieder.

„Kunden möchten am liebsten mit dem Auto direkt vor das Geschäft fahren“, so Sven Martens, Centermanager Forum. Das Forum in Wetzlar werde gerne als Marktplatz angenommen, auch weil es übersichtliche und großzügige Parkmöglichkeiten anbiete. Aber auch alle anderen Einkaufsstandorte in unterschiedlichen Städten profitieren von einem guten Stellplatzangebot, weiß Martens.

Rolf Selzer, Sporthaus Seissler in Herborn, ist froh über den zusätzlichen und nachhaltig geschaffenen Parkraum anlässlich des Hestentages. „Die zusätzlichen Parkflächen haben sich bis jetzt sehr positiv auf die Stadt und Frequenz ausgewirkt“, so Selzer.

Die Mitglieder sind sich einig, dass Besucher, die in die Stadt kommen, bequeme Parkmöglichkeiten erwarten und für ihren wiederholten Aufenthalt einfordern. Wer dieses „Muss“ nicht erfüllt, hat Frequenzverluste zu verantworten, so der IHK-Ausschuss. Die Zahl der Kunden, die aus Überzeugung und ideologischen Gründen eine Stadt zu Fuß erschließen würden, sei verschwindend gering im Vergleich zu denen, die schnell und bequem die Innenstadt erreichen möchten.

„Mit dem Kino in der Altstadt haben wir endlich ein attraktives Angebot, dass wir jungen Menschen in der Stadt machen können“, freut sich

Detlef Boje, IKEA Wetzlar, über das Konzept der Domhölfe. Dadurch werde sich ein weiteres Angebot z.B. aus Gastronomie und Dienstleistungen für junge Menschen im Herzen der Stadt entwickeln, so die Erwartung der Ausschussmitglieder. Die letzte Sitzung des Einzelhandelsausschusses in der Wahlperiode bis 2019 fand am 30. Oktober 2018 im Globus Handelshof in Dutenhofen statt. Standortleiter Mario

Irmeler gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen interessanten Einblick ins Unternehmen und führte durch die standort eigene Bäckerei und Metzgerei. Der Einblick und Austausch war sehr wertvoll, so das Resümee der Mitglieder.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Claudia Wagner  
Tel.: 06441 9448 – 1730  
[wagner@lahndill.ihk.de](mailto:wagner@lahndill.ihk.de)

### dk-Computerschule Gießen

#### Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux



#### Rufen Sie uns an!

Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule  
Dillmann & Kriebs GbR  
Bahnhofstraße 67  
35390 Gießen

Telefon: 06 41 / 971 92 10  
Fax: 06 41 / 971 92 11  
Internet: [www.edv-seminar.org](http://www.edv-seminar.org)  
E-Mail: [info@edv-seminar.org](mailto:info@edv-seminar.org)

Interessengemeinschaft pro B 49 vierspurig e. V. löst sich auf

## Viel erreicht für den Ausbau der B 49



**22 Jahre nach ihrer Gründung konnte die Interessengemeinschaft pro B 49 vierspurig e.V. feststellen, dass das Gesamtprojekt des vierspurigen Ausbaus der Bundesstraße 49 für die Interessengemeinschaft mittlerweile zufriedenstellend verläuft. Die wesentlichen Widerstände sind überwunden.**

In ihrer Mitgliederversammlung 2018 haben Vorstand und Mitglieder deshalb eine positive Bilanz gezogen. Gleichzeitig wird auf Grund des aktuellen Standes und der Perspektiven keine Notwendigkeit mehr gesehen, die Arbeit der Interessengemeinschaft pro B 49 vierspurig e. V. fortzusetzen. Daher wurde am 27. September 2018 die Auflösung beschlossen.

Vor rund 30 Jahren war die B 49 im Bereich zwischen Wetzlar und Limburg eine unfallträchtige und überlastete Straße. Dringend notwendig war ein vierspuriger Ausbau, der allerdings auf erheblichen Widerspruch stieß. Um hier der heimischen Bevölkerung und Wirtschaft eine kräftige Stimme für den Ausbau zu verleihen, wurde am 24.

September 1996 auf Initiative von Gerhard Neumann, damals Hauptgeschäftsführer der IHK Wetzlar, sowie des Journalisten Gerd Graf die Interessengemeinschaft pro B 49 vierspurig e.V. gegründet, deren Vorstand von Beginn an auch der damalige Bürgermeister von Weilburg, Hans-Peter Schick, und der damalige Hauptgeschäftsführer der IHK Limburg, Norbert Oestreicher, angehörte. 2005 übernahm der Weilburger Stadtverordnetenvorsteher Norbert Dieth den Vorsitz der Interessengemeinschaft.

Ziel der Interessengemeinschaft war es, den vierspurigen Ausbau zu beschleunigen und gleichzeitig bei auftretenden Widerständen zu vermitteln. Die Interessengemeinschaft hat sich in all den Jahren mit zahlreichen Eingaben an Bundesverkehrsministerium und Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung sowie an die hessischen Straßenbaubehörden und den Kommunen ebenso für den vierspurigen Ausbau eingesetzt wie mit öffentlichen Erklärungen, Kontakten zur Bevölkerung und einer Vielzahl von Gesprächen.

Um den vierspurigen Ausbau der B 49 im Bereich ihrer Kommunen deutlich spürbar zu beschleunigen, schafften die Bürgermeister Hans-Peter Schick (Weilburg), Reiner Kuhl (Merenberg) und Martin Rudersdorf (Beselich) gemeinsam mit ihren kommunalen Gremien in relativ kurzer Zeit Baurecht, so dass der 6. Bauabschnitt im Bereich Weilburg und Merenberg bereits 2006 und der 1. Bauabschnitt im Bereich der Gemeinde Beselich bereits 2008 fertiggestellt waren. Die vierspurige B 49 fördert die Entwicklung der drei Kommunen, bedeutet für den Verkehr freie und sichere Fahrt. Entlang der ausgebauten B 49 siedeln sich immer mehr Unternehmen und damit Arbeitsplätze an. Die Bereiche AS Weilburg West bis AS Löhnberg und AS Limburg/A3 bis AS Ahlbach sind bereits in früherer Zeit vierspurig ausgebaut worden. Während fast im gesamten Bereich des Landkreises Limburg-Weilburg vollzogen ist, sind im Bereich des Lahn-Dill-Kreises zwei Bauabschnitte fertiggestellt, zwei im Bau, zwei in der Planfeststellung und einer in Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens. Im Lahn-Dill-Bereich sind allerdings auf Grund von Lahn, Bahn und Bebauung größere Herausforderungen zu meistern. Bis zum Komplettausbau verläuft der Verkehr hier in Teilbereichen der B 49 vor allem in den Hauptverkehrszeiten oft nur zähflüssig; außerdem weist die Strecke eine sehr hohe Unfallhäufigkeit auf. Mit der Fertigstellung des kompletten vierspurigen Ausbaus wird 2030 gerechnet.

### Der aktuelle Stand

## B 49 – Limburg-Wetzlar – 4-streifiger Ausbau

**Der vierspurige Ausbau der B 49 zwischen Limburg und Wetzlar gliedert sich in 13 Bauabschnitte:**

#### Bauabschnitt

1. AS Ahlbach – AS Obertiefenbach
2. AS Obertiefenbach – Deponie Beselich
3. Deponie Beselich – Gemarkung Heckholzhausen
4. Gemarkung Heckholzhausen – AS Merenberg West
5. AS Merenberg West – AS Merenberg Ost
6. AS Merenberg Ost – AS Weilburg West
7. AS Löhnberg – AS Biskirchen
8. AS Biskirchen – AS Tiefenbach
9. AS Tiefenbach – AS Leun
10. AS Leun – AS Solms
11. AS Solms – Solms/Kloster Altenberg
12. Solms/Kloster Altenberg – Wetzlar/Dalheim
13. Wetzlar/Dalheim – AS B 277

(AS = Anschlussstelle)

(Sachstand gemäß Auskunft Hessen Mobil, 11. September 2018)

#### Sachstand

fertiggestellt 2008  
 fertiggestellt 2013  
 im Bau, Fertigstellung 2019  
 fertiggestellt 2012  
 fertiggestellt 2012  
 fertiggestellt 2006  
 Vorbereitung Planfeststellung  
 im Planfeststellungsverfahren  
 im Bau  
 im Planfeststellungsverfahren  
 im Bau  
 fertiggestellt 2010  
 fertiggestellt 2003

#### Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl

06461 9595-1220

[kuhl@lahndill.ihk.de](mailto:kuhl@lahndill.ihk.de)

Ergebnisse der Steuerschätzung

## Nochmalige Zunahme der Einnahmen von hohem Niveau aus

Trotz der etwas schwächeren Erwartungen für das Wirtschaftswachstum werden die Steuereinnahmen im Jahr 2018 und den Jahren bis 2023 sogar noch höher ausfallen als bisher angenommen. Der aktuellen Schätzung zufolge steigen sie von 2017 mit knapp 735 Mrd. Euro jedes Jahr um durchschnittlich gut 35 Mrd. Euro auf 941 Mrd. Euro im Jahr 2023. Allein der Bund wird bis 2023 gut 68 Mrd. Euro mehr zur Verfügung haben als noch 2017 – das sind für diesen Zeitraum noch einmal zehn Mrd. Euro mehr als noch im Mai 2018 angenommen.

Berücksichtigt haben die Steuerschätzer, dass das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) nach den jüngsten Prognosen etwas moderater ausfallen wird als noch im letzten Herbst vorhergesagt. Allerdings sorgen die robuste Binnenkonjunktur und die weitere Zunahme der Beschäftigung für einen strukturell stabilen Anstieg der Steuereinnahmen. Das gilt vor

allem für die aufkommensstarken Steuerarten wie die Lohn- und die Umsatzsteuer, die allein schon gut 60 Prozent des Steueraufkommens ausmachen. Aber auch die Einnahmen aus den Gewinnsteuern der Unternehmen klettern seit einigen Jahren deutlich stärker als das Bruttoinlandsprodukt.

Zum stetig wachsenden Steuerkuchen tragen auch die steigenden Einnahmen von Ländern und Gemeinden bei. Dabei legen nicht nur die Einnahmen aus den gemeinschaftlichen Steuern zu. Die Länder profitieren ebenso vom Bauboom und – über die Grunderwerbsteuer – von steigenden Immobilienpreisen. Darüber hinaus spült der demografische Wandel noch mehr Erbschaftsteuer in ihre Kassen. Gleichzeitig erzielen die Gemeinden so hohe Einnahmen aus der Gewerbesteuer wie noch nie. Auch die Grundsteuereinnahmen wachsen trotz veralteter Bemessungsgrundlagen weiter, weil viele Kommunen

in den vergangenen Jahren ihre Hebesätze erhöht haben. Es ist also davon auszugehen, dass die Belastung der Länderhaushalte durch „notleidende“ Kommunen geringer wird. Alles in allem sollten alle Bundesländer ab 2020 die Vorgaben der Schuldenbremse einhalten und ihre Haushalte ohne Kredite finanzieren können.

Steuerentlastungen, die auch von den Ländern mitgetragen werden müssten, sind daher möglich. Jetzt geht es darum, den Spielraum für private Investitionen wieder zu erhöhen – immerhin machen sie 90 Prozent der gesamtstaatlichen Investitionen aus. Deutschland braucht dringend bessere Rahmenbedingungen, um wirtschaftspolitisch endlich eine Aufbruchstimmung erzeugen zu können.

Ohne Reformen wird Deutschland im Jahr 2022 unter den OECD-Ländern die höchste Steuerbelastung haben; schon heute rangieren wir bei der nominalen Gesamtsteuerbelastung



der Unternehmen im oberen Drittel. Andere Staaten haben ihre Steuersätze in den vergangenen Jahren erheblich reduziert und planen weitere Senkungen. Die Belastungen mit Steuern und Bürokratie sorgen derzeit eher dafür, dass die Rahmenbedingungen für Unternehmen am Standort Deutschland im internationalen Vergleich an Attraktivität verlieren.

Quelle: DIHK-Steuerinfo 11/2018

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**  
Alexander Cunz  
Tel.: 02771 842-1300  
[cunz@lahndill.ihk.de](mailto:cunz@lahndill.ihk.de)

**DRAHTLOS PRÄSENTIEREN**

[www.weyl-shop.de/barco](http://www.weyl-shop.de/barco)

sales@weyl-distribution.de

0800 77 99 000 kostenfrei

**BARCO**



Das neue Umschlagzentrum in Driedorf wird in der Form eines Y gebaut. Dieses Konzept hat sich bereits bei mehreren anderen Standorten, beispielsweise in Herford (siehe Foto), bewährt. Dadurch werden bei gleicher Hallenfläche mehr Ladetore ermöglicht als bei anderen Bauformen.

Trans-o-flex Express GmbH

## Logistikzentrum neben Solarpark

Um Arzneimittel und andere sensible Waren schneller, ökologischer und wirtschaftlicher sortieren und transportieren zu können, plant die Logistikgruppe trans-o-flex ein neues Logistikzentrum im hessischen Driedorf. Die Gemeindevertretung hat den Grundstücksverkauf für die Ansiedlung von trans-o-flex im Oktober 2018 einstimmig beschlossen. Der Baubeginn im Gewerbegebiet Potsdamer Platz ist im vierten Quartal 2019 geplant und die Inbetriebnahme im Jahr darauf.

„Wir haben den Standort ausgewählt, weil er für unsere beiden Netzwerke trans-o-flex Express und

trans-o-flex ThermoMed ideal liegt“, sagt der Vorsitzende der trans-o-flex-Geschäftsführung, Wolfgang P. Albeck. Ohne durch den Ort Driedorf fahren zu müssen, erreichen die trans-o-flex-Fahrzeuge von dem 39.000 Quadratmeter großen Grundstück aus in einer Minute die Ost-West-Verbindung B255 und in 9 Minuten die Süd-Nord-Verbindung A45. „Geplant sind weitere Synergien zwischen unseren verschiedenen Netzen, so soll am neuen Standort sowohl Ware im Ambient-Bereich von 15 bis 25 Grad als auch im Kühlbereich zwischen 2 und 8 Grad Celsius umschlagen werden“, ergänzt Albeck.

### Investition von 17 Millionen Euro in neues Sortierzentrum

Das Sortierzentrum, das direkt neben einem bestehenden Solarpark geplant ist, wird mit einer eigenen Solarstromanlage auf dem Dach ausgerüstet. „Wir können den selbst erzeugten Sonnenstrom nutzen, um die vollautomatische Sortieranlage zu betreiben, um die Laderäume der Fahrzeuge vor der Beladung zu temperieren oder die Batterien möglicher Elektrofahrzeuge zu laden“, ergänzt Albeck.

Für Bau und Betrieb nach neuesten ökologischen und energetischen

Gesichtspunkten erhält das Logistikzentrum eine besonders starke Dämmung seiner Außenhaut und wird mit LED-Lichttechnik ausgerüstet. Die Heizung beziehungsweise Kühlung der Umschlaghalle und der Büros soll entweder über Erdwärme oder über Luftwärmepumpen erfolgen.

#### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz  
Tel.: 02771 842-1300  
[cunz@lahndill.ihk.de](mailto:cunz@lahndill.ihk.de)

Verarbeitendes Gewerbe an Lahn und Dill bis Ende September 2018

## Umsatz und Beschäftigung im IHK-Bezirk wachsen weiter

Der Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes im Bezirk der IHK Lahn-Dill lag in den ersten neun Monaten

des Jahres bei knapp 6,2 Mrd. Euro und damit um 4,5% über dem Vorjahreszeitraum.

Hessenweit sind die Umsätze bis einschließlich September etwas stärker gewachsen (+5,4%) und bundesweit etwas schwächer (+3,0%). Die Zunahme resultierte sowohl aus dem Geschäft mit dem Inland (3,6 Mrd. Euro, + 5,2%) als auch aus Geschäften mit dem Ausland (2,6 Mrd. Euro, + 3,5%). Die Umsätze auf Märkten außerhalb der Eurozone erhöhten sich um 2,5% auf 1,4 Mrd. Euro und die innerhalb der Eurozone um 4,5% auf 1,1 Mrd. Euro.

Die heimische Industrie verzeichnete bis Ende September des Jahres weiterhin einen Beschäftigungsanstieg. Mit durchschnittlich 34.689 Mitarbeitern liegt sie um 2,6% über dem Wert des Vorjahres (Hessen +1,9%, Deutschland +2,6%).

#### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz  
Tel.: 02771 842-1300  
[cunz@lahndill.ihk.de](mailto:cunz@lahndill.ihk.de)



**Stempelspirale**  
Stempel • Schilder • Lasergravuren  
Ludwig-Uhland-Straße 3  
35440 Linden  
Tel. (0 64 03) 57 77 • Fax 92 58 38  
Shop auf [www.Stempelspirale.de](http://www.Stempelspirale.de)

**gut  
schnell  
preiswert**

Neunter Unternehmertag der Wirtschaftsjunioren Wetzlar

## Agile Methoden, Marketing-Setup und fokussierte Ziele

Bis auf den letzten Platz ausgebucht war der neunte Unternehmertag der Wirtschaftsjunioren Wetzlar vor einigen Wochen. Mehr als achtzig Gäste waren der Einladung in das Verlagshaus der Wetzlar Druck GmbH gefolgt. Spannende Ansätze und neue Impulse wurden den Zuhörern in den drei Themenschwerpunkten Motivation, Innovation und Unternehmertum offeriert.

Im ersten Teil gab Martin Lacroix eine Übersicht über agile Methoden beim Innovationsprozess. Sein Vortrag startete als Einführung in die Thematik und erklärte das Thema aus der wissenschaftlichen Sicht. Anschließend wurde in Interviews mit Paul Herwarth von Bittenfeld und Gunter Schneider jeweils die praktische Seite beleuchtet und erklärt, wie man mit den agilen Methoden an Innovationskraft und Dynamik gewinnen kann.

Im zweiten Teil zeigte Sven Franzen dem Publikum ein Vertriebs- und Marketing-Setup für Unternehmer. Der Marketingexperte gab einen Kurzüberblick über Kreativmethoden, die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, Impulse zu Marketingkanälen und Kampagnen-Ideen. Beispiele aus der Praxis zeigten, wie gutes und schlechtes Marketing wirken und gaben wertvolle Tipps und Impulse für das eigene Unternehmen.

Im dritten Teil erklärte Boris Kimes, wie man mit weniger Zielen mehr erreichen kann. In seinem kurzweiligen Vortrag zeigte er auf, wieso gute Vorsätze trotz guter Organisation häufig scheitern und was man dagegen tun kann. Das Publikum sah das klassische Zeitmanagement an diesem Abend nicht nur in einem



Sie standen beim neunten Unternehmertag auf der Bühne: (v. l.) Paul Herwarth von Bittenfeld, Martin Lacroix, Sven Franzen, Gunter Schneider, Boris Kimes und Michael Raab-Faber.

anderen Licht, sondern erhielt auch Antworten darauf, wie man seine persönlichen und unternehmerischen Ziele erreichen kann.

Im Anschluss an die Vorträge gab es in einem angemessenen Rahmen ausreichend Zeit für den Austausch untereinander und den Dialog mit den Rednern.

Den Abend moderierte Michael Raab-Faber, Sprecher der Wirtschaftsjunioren Wetzlar. Organisiert wurde der Unternehmertag von den Wirtschaftsjunioren Wetzlar in Kooperation mit dem Club Orange der Wetzlarer Werbeagentur Grips Design.

Mehr Informationen zu den WJ Wetzlar: [www.wj-wetzlar.de](http://www.wj-wetzlar.de)

### Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Alexander Cunz, Tel.: 02771 842-1300  
[cunz@lahndill.ihk.de](mailto:cunz@lahndill.ihk.de)

**Ihr zuverlässiger Partner**

für Werkzeuge - Maschinen - Beschläge

Besuchen Sie unseren Online-Shop



[www.fritzweg.de](http://www.fritzweg.de)



**Qualität**

**Zuverlässigkeit**

**Service & Beratung**

**Fachpersonal**

**Maschinenmietpark**

**Große Auswahl**

**Hausmessen**

**Fritz WEG GmbH & Co. KG**

Ahornweg 41 • 35713 Eschenburg-Wissenbach

Tel. 02774 701-0 • Fax -39 • [info@fritzweg.de](mailto:info@fritzweg.de) • [www.fritzweg.de](http://www.fritzweg.de)

Geschäftszeiten: Mo-Fr 7:00-17:45 Uhr, Sa 7:30-12:00 Uhr

Gute Lösung für Auszubildende und Betriebe

## C+P Bildungszentrum und IHK für neue Busanbindung



Bernd Feige, Geschäftsführer der C+P Bildung GmbH, begrüßte zwölf Azubis, die die neue Busverbindung nutzen.

Nach intensiven Gesprächen mit dem regionalen Verkehrsverband Marburg-Biedenkopf und der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill ist es der IHK und dem C+P Bildungszentrum gelungen, ein neues Busanbindungssystem für Auszubildende zu installieren, die dringend auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind.

Die zusätzlichen, optimierten Linien ermöglichen nun auch Auszubildenden aus Betrieben und Orten ohne bzw. mit schwieriger Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihren Ausbildungsanteilen ins Bildungszentrum anzureisen und am Nachmittag auch verlässlich wieder zurück zu kommen. Dies ist gerade für die jüngeren Auszubildenden sehr wichtig, die noch keinen Führerschein und kein Auto besitzen.

Die beteiligten Ausbildungsbetriebe, Verkehrs-

verbünde sowie das C+P Bildungszentrum und die IHK treffen sich Anfang 2019 zu einer ersten Evaluation der neuen Busverbindung.

Doch schon jetzt lässt sich sagen, dass die neue Busverbindung gut ankommt. Emre Durak von der Firma Giebeler in Eschenburg etwa sagt: „Ich bin froh über diese neue Möglichkeit. So kann ich auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf kürzestem Weg ins Bildungszentrum gelangen.“ Bernd Feige, Geschäftsführer der C+P Bildung GmbH: „Wir freuen uns, den Auszubildenden diese Möglichkeit eröffnet zu haben.“

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg

Tel.: 02771 842-1400

[hackenberg@lahndill.ihk.de](mailto:hackenberg@lahndill.ihk.de)

### 5. Dillenger Forum an den Gewerblichen Schulen Dillenburg

## Neues Schulgebäude, neue Technologien

Welche Aufgaben kann eine Berufliche Schule über den reinen Unterricht hinaus für die Region erfüllen? Antworten auf diese Frage gab das nun zum fünften Mal durchgeführte Dillenger Forum der Gewerblichen Schulen in Dillenburg. 2018 stand die Veranstaltung ganz im Zeichen der neuen Technologien auf dem Gebiet der Industrie 4.0, der intelligenten Vernetzung von Maschinen und Abläufen in der Industrie, basierend auf

moderner Informations- und Kommunikationstechnologie. Diese haben durch die innovative technische Ausstattung des Schulneubaus nun auch in die Aus- und Weiterbildungsangebote für die jungen Menschen und Fachkräfte in unserer Region Einzug gehalten. Den Auftakt der Veranstaltung bildete die Vorstellung von Neuerungen aus den Bereichen Automatisierungstechnik, Industrie 4.0, 3D-Druck, Messtechnik und Werk-

stoffprüfung, durchgeführt von einigen an der Neuausstattung beteiligten Partnerfirmen.

Schulleiter Jonas Dormagen begrüßte die Forumsgäste und unterstrich die Bedeutung der diesjährigen Veranstaltung. Der Leiter des Bereiches Aus- und Weiterbildung der IHK-Lahn Dill, Dr. Gerd Hackenberg nutzte die Gelegenheit, in einem Grußwort die Bedeutung der Lernortkooperation der dualen Bildungspartner zu betonen. Er rief alle an der regionalen Bildung Beteiligten auf, die sich mit dem Schulneubau sowie der Ausstattung ergebenden Möglichkeiten zu nutzen und in sinnvolle Bildungsangebote umzusetzen. Beim Rundgang durch das neue Schulgebäude mit Besuchen in den Lernzonen, Werkstätten, Laboren und Unterrichtsräumen konnten die Besucher den Einsatz der neuen Technologien - der neuen Schulausstattung - live im Unterricht erleben. In einem Impulsreferat informierte Daniel Bleile von der Audi AG in Neckarsulm über Berufsbildung 4.0 sowie der Umsetzung in der Aus- und Weiterbildung bei Audi.



Gut besucht war das Dillenger Forum der Gewerblichen Schulen in Dillenburg. Erörtert wurde die Frage, welche Aufgaben eine Berufliche Schule über den Unterricht hinaus für eine Region erfüllen kann.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg, Tel.: 02771 842-1400

[hackenberg@lahndill.ihk.de](mailto:hackenberg@lahndill.ihk.de)

# Berufliche Weiterbildung

## 1. Quartal 2019

### Die Angebote Ihrer IHK Lahn-Dill finden Sie als herausnehmbares Plakat auf der nächsten Doppelseite

Wer eine qualifizierte Tätigkeit ausüben will, muss neben einer guten Schul- und Berufsausbildung den Willen zur permanenten Weiterbildung haben und Zusatzqualifikationen erwerben. Dabei unterscheidet man Angebote der Kategorien:

#### Anpassungsfortbildung

Diese dient der Angleichung an geänderte Anforderungen am Arbeitsplatz, z. B. ein EDV-Lehrgang bei Einführung neuer Software-Programme. (Darunter fallen typischerweise Tages- oder Zweitagesseminare bzw. Lehrgänge mit Teilnahmezertifikat.)

#### Aufstiegsfortbildung

Bei dieser Fortbildungsart werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern notwendiges Wissen, Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, um in Zukunft in der Rolle einer Führungskraft agieren zu können, z. B. als Industriemeister, Fachwirt, Betriebswirt u. a. (Dies sind typische Lehrgänge mit einer Prüfung vor der IHK.)

Hinweise:

#### Frühbucherrabatt für Seminare:

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnehmekosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Fax- bzw. E-Mail-Datierung).

#### Finanzielle Förderung:

Das von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – sogenannte „Meister-BAföG“ – begründet einen individuellen Rechtsanspruch auf Förderung von beruflichen Aufstiegsfortbildungen, d. h. von Meisterkursen oder anderen auf einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss vorbereitenden Lehrgängen. Das „Meister-BAföG“ unterstützt die Erweiterung und den Ausbau beruflicher Qualifizierung und stärkt damit die Fortbildungsmotivation des Fachkräftenachwuchses. Über die Darlehensteilerlasse hinaus werden Anreize zum erfolgreichen Abschluss und den Schritt in die Selbstständigkeit geschaffen. Nähere Informationen gibt es unter [www.meister-bafog.info](http://www.meister-bafog.info).

#### Steuerliche Förderung

Aufwendungen, die durch den Besuch von Lehrgängen und Seminaren entstehen – soweit Erstattungen und Zuschüsse durch Dritte nicht erfolgen – können als Werbungskosten oder Sonderausgaben steuerlich geltend gemacht werden. Selbstständige (Gewerbetreibende, freie Berufe, Land- und Forstwirte) können Aufwendungen zu beruflich bedingten Fort- und Weiterbildung unter Umständen als Betriebsausgaben geltend machen. Nähere Auskünfte erteilen die Finanzämter.

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie zudem online in unserer Veranstaltungsdatenbank unter [www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen](http://www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen).

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

#### Geschäftsstelle Dillenburg:

Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg, Telefon: 02771 842-0

#### Geschäftsstelle Biedenkopf:

Hainstraße 103, 35216 Biedenkopf, Telefon: 06461 9595-0

#### Geschäftsstelle Wetzlar:

Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar, Telefon: 06441 9448-0

E-Mail: [info@lahndill.ihk.de](mailto:info@lahndill.ihk.de), Internet: [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de)

# Berufliche Weiterbildung

## 1. Quartal 2019

Termin	Zeit	Thema	Ort	Referent	Durchwahl IHK- Ansprechpartner	Kosten in €
<b>Außenwirtschaft</b>						
Di: 22.01.2019	08:30 – 16:30	Lieferantenerklärungen – Bedeutung, Regeln, Konsequenzen	WZ	Volker Martin	-1620	234,00*
Di: 29.01.2019	09:00 – 16:30	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2018/2019	WZ	Holger von der Burg	-1620	234,00*
Mi: 30.01.2019	09:00 – 16:30	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2018/2019	Dill	Holger von der Burg	-1620	234,00*
Do: 07.02.2019	08:30 – 16:30	Zollpraxis des Exports für Einsteiger	Dill	Dipl. Finanzwirt Alexander Grollner	-1620	234,00*
Di: 19.02.2019	09:00 – 13:00	Grundlagen/Grundsätze d. Einreihung v. Waren in d. elektron. Zolltarif bzw. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	Dill	Jens-Hendrik Iwenz	-1620	120,00*
Di: 26.02.2019	08:30 – 16:30	Basisseminar Warenursprung und Präferenzen im Außenhandel	Dill	Dipl.-Finanzwirt Jürgen Letschuh	-1620	234,00*
Di: 12.03.2019	08:30 – 16:30	Zollpraxis des Exports für Fortgeschrittene	Dill	Zolloberamtsrat Herbert Losekam	-1620	234,00*
Di: 19.03.2019	08:30 – 16:30	Einreihung v. Maschinen, Apparaten u. Geräte, der Kapitel 84, 85 und 90 in d. elektronischen Zolltarif bzw. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	Dill	Sven Knaack	-1620	234,00*
Do: 21.03.2019	08:30 – 16:30	Aufbauseminar Warenursprung und Präferenzen im Außenhandel	Dill	Dipl.-Finanzwirt Jürgen Letschuh	-1620	234,00*
<b>Betriebliches Rechnungswesen/ Steuern/ Finanzen</b>						
Di: 22.01.2019	09:00 – 17:00	Aktuelles Steuerrecht- Aktuelle Änderungen zum Steuerrecht	Dill	H.-J. Schlimpert	-1410	234,00*
<b>Seminare für Auszubildende</b>						
Auf Anfrage		Business-Etikette und professionelle Kommunikation für Auszubildende			-1410	209,00*
Auf Anfrage		Präsentationstechniken für Auszubildende			-1410	209,00*
Auf Anfrage		Gehirngerechtes Lernen für Auszubildende			-1410	209,00*
Auf Anfrage		Soft-Skills-Training für Auszubildende			-1410	209,00*

## LEHRGÄNGE <sup>1)</sup>

### Ausbilder-Lehrgänge

01.03.2019 – 30.03.2019	Fr: 18:00 – 21:15 Sa: 08:00 – 15:15	Ausbildung der Ausbilder – Teilzeit –	WZ	Dozententeam	-1480	46000 zzgl. Lehrmaterial
18.03.2019 – 29.03.2019	Mo. – Fr. 08:00 – 16:00	Ausbildung der Ausbilder – Vollzeit –	WZ	Dozententeam	-1480	46000 zzgl. Lehrmaterial

### EDV-Lehrgänge

01.02.2019	08:30 – 16:30	Excel-Einsteigerkurs	WZ	Dr. Gebhardt	-1410	18000 zzgl. Lehrmaterial
11.02.2019 – 12.02.2019	Mo. + Di. 08:30 – 16:30	Excel – So gehen Routinearbeiten leichter von der Hand – Vollzeit –	WZ	Dr. Gebhardt	-1410	Staffelpreis
27.02.2019 – 28.02.2019	Mi. + Do. 08:30 – 16:30	Excel – Optimal einsetzen – Vollzeit –	WZ	Dr. Gebhardt	-1410	Staffelpreis

### Kaufmännische Lehrgänge

20.02.2019 – 04.11.2020	Mo. + Mi. 17:00 – 20:15 Sa. 08:00 – 13:00	Geprüfte / r Wirtschaftsfachwirt / in	WZ	Dozententeam	-1480	3.900,00 zzgl. Lehrmaterial*
-------------------------	--	---------------------------------------	----	--------------	-------	---------------------------------

Hinweise: Mittagessen und Tägungsgetränke sind bei den Ganztagsseminaren in den Teilnehmerkosten enthalten.

\* Frühbucherrabatt möglich

<sup>1)</sup> Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, alle Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen, auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de)

Die Weiterbildungsübersicht stellt lediglich eine Erstinformation dar. Nähere Informationen zu den Lehrgängen und Seminaren, unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie von den jeweiligen Ansprechpartnern.

Alle Angaben ohne Gewähr!

### Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill-Geschäftsstellen:

<b>Dillenburg (DIL)</b> Am Nebelsberg 1 35685 Dillenburg	<b>Wetzlar (WZ)</b> Friedenstraße 2 35578 Wetzlar	<b>Biedenkopf (BID)</b> Am Bahnhof 12 35216 Biedenkopf
Tel.: 02771 842-0 Fax: -1499	Tel.: 06441 9448-0 Fax: -5699	Tel.: 06461 9595-0 Fax: -1299



visuelle**kraft**  
SCHADEN & PARTNER

# WIR VERBINDEN MARKEN UND MENSCHEN

VISUELL. VIRTUELL. VIRAL.

**Schaden & Partner ist eine Kreativagentur für ganzheitliche Kommunikation – klassisch und digital.**

Wir lieben intelligente Strategien, leben Kreativität und stechen in See zusammen mit Kunden und Produkten, die wir wirklich mögen.

Unsere Crew ist jung genug, um hungrig zu sein und erfahren genug, um effizient zu sein – auch in unbekanntem Fahrwasser.

Am Hintersand 9 | 35745 Herborn | 02772 924972  
[www.visuellekraft.de](http://www.visuellekraft.de)

Neues Gebäude der Gewerblichen Schulen eingeweiht

## Hessenweit erste „Lernfabrik 4.0“ in Dillenburg



*Der Neu- und Umbau der Gewerblichen Schulen Dillenburg ist fertiggestellt. „Ein absoluter Gewinn für unsere Wirtschaftsregion“, so die einhellige Meinung.*

**Nach einer Bauzeit von rund drei Jahren ist er nun fertiggestellt und technisch auf das neueste Niveau gebracht: Der Neubau der Gewerblichen Schulen Dillenburg. Herzstück ist die sogenannte „Lernfabrik 4.0“.**

Die neue Lernfabrik, auch intelligente Fabrik oder Smart-Factory genannt, ist in den Gewerblichen Schulen Dillenburg erstmals an einer hessischen Berufsschule zu finden. „Wir sind stolz, diese Vorreiterrolle in Hessen einzunehmen. Damit bieten wir im Lahn-Dill-Kreis ein modern ausgerichtetes Lernen für verschiedene industrielle Ausbildungsberufe an. Ein absoluter Gewinn für unsere Wirtschaftsregion“, freut sich Landrat Wolfgang Schuster. Mit Baukosten – einschließlich Sanierungskosten für Teile des Altbaus sowie Kosten für den Abriss – in Höhe von 12,5 Millionen Euro plus Ausstattungskosten für Mobiliar, Panels, Maschinen, Werkzeug und Werkbänken von 1,7 Millionen Euro, entsteht eine Gesamtinvestition des Lahn-Dill-Kreises als Schulträger von insgesamt von 14,2 Millionen Euro. Die ausgemusterten Maschinen, Werkzeuge und Utensilien, die Anfang August in einer Auktion verkauft wurden, haben knapp 50.000 Euro in die Kasse gespielt. Dieses Geld soll nun zusätzlich in neue Ausstattung für die Werkzeugräume investiert werden.

### Lernen 4.0

Die neue Lern-Anlage simuliert die reale Welt der Produktion. Die Auszubildenden und Studierenden der Gewerblichen Schulen können somit praxisnah und auf sehr anschauliche Weise am neuen Gerät arbeiten. Die moderne Steuerung ermöglicht es, auf der Anlage ein an den individuellen Kundenwünschen orientiertes Objekt, beispielsweise ein Smartphone-Gehäuse, zu produzieren. Die „Lernfabrik 4.0“ konnte mithilfe der finanziellen Förde-

derung der Friedhelm Loh Group und der Unterstützung des Fördervereins der Beruflichen Schulen angeschafft werden. Professor Dr. Friedhelm Loh zeigte sich mehr als zufrieden am Einweihungstag. Er hat die Anlage offiziell an Schulleiter Jonas Dormagen übergeben. „Mit der Digitalisierung ändern sich die technischen Anforderungen in der Produktion. Dank dieser innovativen Anlage können wir einen entscheidenden Beitrag zur Modernisierung der Gewerblichen Schulen leisten und damit den Nachwuchs am Wirtschaftsstandort Mittelhessen stärken und fördern“, so Loh.

Die „Lernfabrik 4.0“ stellt einen Schlüsselbaustein in der zukünftigen Ausrichtung der Schule als regionales Kompetenzzentrum für die Industrie 4.0 dar. „Als Schulträger freuen wir uns, den Auszubildenden mit der neuen Anlage eine zukunftsorientierte Ausbildung ermöglichen zu können“, so Heinz Schreiber. Mit der Anlage wird die praxisnahe Umsetzung der Industrie-4.0-Inhalte didaktisch sinnvoll und auf schülermotivierendem Niveau umgesetzt. Außerdem ist die Nutzung der Anlage durch die Mitarbeiter der heimischen Betriebe sowie die schulischen Kooperationspartner ausdrücklich von der Schule erwünscht.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg, Tel.: 02771 842-1400  
[hackenberg@lahndill.ihk.de](mailto:hackenberg@lahndill.ihk.de)



*Landrat Wolfgang Schuster und Prof. Dr. Friedhelm Loh freuen sich über die gelungene Gestaltung der Lernfabrik 4.0 – hessenweit die erste ihrer Art. Sie konnte durch finanzielle Förderung von Prof. Dr. Friedhelm Loh und Unterstützung des Fördervereins der Beruflichen Schulen angeschafft werden.*

Ausbildungs- und Studienmessen 2019 der IHK Lahn-Dill

## Geballte Informationen zur beruflichen Zukunft

Auf den Ausbildungs- und Studienmesse finden Schulabgänger der kommenden Jahre, sowie Eltern und Lehrer umfassende Informationen zu den vielfältigen Ausbildungs- und Studienangeboten in unserer Region. Die Schülerinnen und Schüler können sich auf den Ausbildungs- und Studienmessen gezielt über das breite Spektrum der Ausbildungsberufe, Praktika sowie Qualifizierungen informieren. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich einen Überblick über das Angebot von dualen Studienplätzen und das duale Studienangebot der Hochschulen aus der Region zu verschaffen.

Unverändert bieten die Messen den Schülerinnen und Schülern, Leh-

**AUSBILDUNGS- & STUDIENMESSE**  
Herborn | Dautphetal | Wetzlar

**AUSBILDUNG? STUDIUM? ODER BEIDES?**

- ▶ Sporthalle Johanneum Gymnasium**  
Otto-Wels-Straße 1a, 35745 Herborn  
Fr., 15.02.2019 8:30 – 14:00 Uhr  
Sa., 16.02.2019 9:30 – 15:00 Uhr
- ▶ Hinterlandhalle Dautphetal**  
8453, 35232 Dautphetal  
Fr., 08.03.2019 8:30 – 14:00 Uhr  
Sa., 09.03.2019 9:30 – 16:00 Uhr
- ▶ Stadthalle Wetzlar**  
Brühlsbachstraße 2b, 35578 Wetzlar  
Fr., 06.09.2019 8:30 – 14:00 Uhr  
Sa., 07.09.2019 10:00 – 15:00 Uhr

Mehr Infos findest du auf [ausbildung-lahndill.de](http://ausbildung-lahndill.de) oder [facebook.de/ausbildung.lahndill](https://facebook.de/ausbildung.lahndill)

ren und Eltern die Möglichkeit, mit Auszubildenden und Ausbildern/-innen in direkten Kontakt zu treten. Das Gespräch mit Auszubil-

denden ist die beste Gelegenheit, weiterführende Informationen und praktische Tipps aus erster Hand zu erhalten.

**Ihre IHK-Ansprechpartnerin:**

Andrea Kraft

Tel.: 06461 9595-1490

[kraft@lahndill.ihk.de](mailto:kraft@lahndill.ihk.de)

Ehrung für erfolgreiche Absolventen

## Ein Abend im Zeichen der dualen Ausbildung

Wer fleißig ist und gute Ergebnisse erzielt, sollte gelobt und gefördert werden. Genau dies geschah Mitte November 2018 im Gemeinde-

zentrum FeG Dillenburg. Die IHK Lahn-Dill ehrte 68 Auszubildende, die ihre Abschlussprüfung im vergangenen Jahr mit herausragen-

den Leistungen absolviert hatten. Ausgezeichnet wurden außerdem besonders erfolgreiche Teilnehmer von IHK-Weiterbildungsprüfungen.



### Die Landesbesten der IHK Lahn-Dill 2018:

Tobias Beimborn (Krämer & Grebe GmbH & Co. KG), Michael Bodo (Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach), Alisa Dietrich (Leica Camera AG), Leif Moritz Franz (Outokumpu Nirosta GmbH), Eric Huismann (Schaden & Partner Werbeagentur), Louisa Carlotta Jung (Harald Rühl), Michel Theiss (BANSS Schlacht- und Fördertechnik GmbH), Jonas Volk (Continental Automotive GmbH)

Die Absolventen sowie deren Eltern und Ausbilder konnten in aller Ausführlichkeit feiern. Bei einem Sektenempfang gab es bereits die Möglichkeit sich gegenseitig kennenzulernen. Als kleiner Hingucker hingen über den Stehtischen Hollywoodsterne mit den Namen der ausgezeichneten Absolventen. Mit musikalischen Darbietungen wurde die Verleihung eröffnet. Anschließend begrüßte Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, die Anwesenden und gratulierte sowohl zu den guten Leistungen als auch zu der Entscheidung, eine duale Berufsausbildung begonnen zu haben. Er

sprach den jungen Menschen Mut zu und zeigte sich gewiss, dass einer weiteren erfolgreichen Karriere mit diesem Grundstein nichts im Wege stehen könne. Tielmann: „Die duale Berufsausbildung ist einer der wichtigsten Bausteine der IHK und auch ein Grund für die gute wirtschaftliche Leistung in Deutschland.“ Gleichzeitig bedankte er sich bei denjenigen, die so eine Art des Lehrens erst ermöglichten. Neben den Unternehmen sei dies nur durch ehrenamtliche Helfer und fördernde Eltern möglich.

Anschließend hielt Professor Dr. Zielke einen Vortrag mit dem Titel „Speed up – Wie sie Ihre „PS“ auf die Straße bringen. Hier bekamen die Zuhörer wertvolle Tipps, ihre Karriere voran zu treiben. Gleichzeitig eröffnete Zielke einen weiteren

Blickwinkel und fragte: Was braucht man, um ein erfülltes Leben zu haben? Welche Ziele sind die wirklich Wichtigsten?

Nach diesem interessanten Input wurde mit der Preisverleihung begonnen. Dr. Gerd Hackenberg stellte die erfolgreichen Prüflinge und ihre Unternehmen vor, Andreas Tielmann und Michaela Sabau überreichten sowohl die Urkunden als auch Präsente.

Ein besonders großer Grund zur Freude war die Anzahl von Landesbesten: ganze acht Auszubildenden hatten dieses Ziel erreicht. Einer davon, Tobias Beimborn hatte es als Technischer Modellbauer sogar geschafft, der Bundebeste des Jahrgangs zu werden. Sein Betrieb, die Firma Krämer & Grebe GmbH hat schon mehrfach Auszubildende mit hervorragenden Ergebnissen hervorgebracht. Dass Schöne an so einer öffentlichen Ehrung ist, dass solche guten Ergebnisse zur Kenntnis genommen und gefördert werden.

Die Veranstaltung wurde mit einer erneuten musikalischen Darbietung eines Schülers und Lehrers von der Wilhelm-von-Oranien-Schule abgerundet. Danach gab es im Foyer einen Imbiss, der zum Verweilen einlud. Hier gab es die Möglichkeit des Austausches, Kennenlernens und des Knüpfens neuer Kontakte. Eine gelungene Veranstaltung zur Förderung und Stärkung der regionalen Unternehmen und ihrer Mitarbeiter nahm einen schönen Abschluss.

**Lilian Zafiri**

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Dr. Gerd Hackenberg  
Tel.: 02771 842-1400  
hackenberg@lahndill.ihk.de



**Die erfolgreichen Prüflinge der Ausbildung 2018:**

**Christian Achenbach** (Roth Werke GmbH), **Jan-Niklas Alt** (Sparkasse Dillenburg), **Jenni Bald** (BANSS Schlacht- und Fördertechnik GmbH), **Larissa Bamberger** (GBV Dillenburg GmbH), **Moritz Bartsch** (Adient Seating Ltd. & Co. KG), **Tobias Beimborn** (Krämer & Grebe GmbH & Co. KG), **Marc Bernhardt** (Kühne + Nagel (AG & Co.) KG), **Michael Bieker** (Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach), **Michael Bodo** (Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach), **Fabian Brecher** (Buderus Edelstahl GmbH), **Justin Debus** (Krämer & Grebe GmbH & Co. KG), **Alisa Dietrich** (Leica Camera AG), **Thomas Drossel** (Feinwerktechnik Frank), **Nils Engelmann** (Sport- und Modehaus Kaps KG), **Leif Moritz Franz** (Outokumpu Nirosta GmbH), **Silas Freudenberg** (Leica Camera AG), **Dominik Geiss** (Roth Werke GmbH), **Marvin Gönnner** (Kettenbach GmbH & Co. KG), **Celina Hainbach** (ROLLER GmbH & Co. KG), **Lukas Hofman** (Carl Cloos Schweißtechnik GmbH), **Daniel Horst** (RHEIKA-DELTA Warenhandels GmbH), **Eric Huismann** (Schaden & Partner Werbeagentur), **Christoph Jäger** (Pfeiffer Vacuum GmbH), **Louisa Carlotta Jung** (Harald Rühl), **Till Janis Klees** (Selzer Fertigungstechnik GmbH & Co. KG), **Oliver Kling** (Park Sanatorium GmbH & Co. KG), **Marc Knauer** (Richter Fördertechnik GmbH & Co. KG), **Kevin Knoch** (Küster Automotive GmbH), **Alicia Krause** (EOS Saunatechnik GmbH), **Christina Kunstmann**, **Nadja Landau** (BDH-Klinik Braunfels GmbH), **Thomas Lehmann** (Herborner Pumpentechnik GmbH & Co. KG), **Maximilian Linzner** (Weber Maschinenbau GmbH), **Jana Lotz** (Land Hessen), **Timo Lüttecke** (Meissner AG Modell- und Werkzeugfabrik), **Mohamed Fathi Hassanein Moursi** (Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG), **Christina Müller** (HELLWEG Die Profi-Baumärkte GmbH & Co. KG), **David Müller** (Krämer & Grebe GmbH & Co. KG), **Nikolei Nassauer** (Sparkasse Marburg-Biedenkopf), **Moritz Paul** (Carl Cloos Schweißtechnik GmbH), **Jan Petri** (Elkamet-Kunststofftechnik GmbH), **Leo Niklas Pfeifer** (Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen), **Claudia Heike Schmidt**, **Jan Schmidt** (expert klein GmbH), **Moritz Schmidt** (L+W Profilttechnik GmbH), **Philipp Schmoor** (Carl Cloos Schweißtechnik GmbH), **Pauline Anna Schön** (SymbioGruppe GmbH & Co. KG), **Jan Schreiner** (BANSS Schlacht- und Fördertechnik GmbH), **Tim-Julian Schwehn** (Sparkasse Dillenburg), **Mevlüt Susamci** (Loh Services GmbH & Co. KG), **Jannik Szwajczyk** (Continental Automotive GmbH), **Michel Theiss** (BANSS Schlacht- und Fördertechnik GmbH), **Max-Merlin Tumala** (Hexagon Metrology GmbH), **Clara van Ooyen** (OBI-Bau und Heimwerkermarkt Biedenkopf-Wallau), **Kevin Vidakovics** (Buderus Guss GmbH), **Jonas Volk** (Continental Automotive GmbH), **Marcel Volk** (Küster Automotive GmbH), **Sebastian Weber** (Krämer & Grebe GmbH & Co. KG), **Eric Weber** (Rittal RGS Großschaltschränke GmbH), **Niklas Weide** (BANSS Schlacht- und Fördertechnik GmbH), **Samuel Weigel** (VR Bank Lahn-Dill), **Sören Zimmermann** (Continental Automotive GmbH), **Michael Zylka**



**Die Weiterbildungsbesten 2018:**

Corinna Bachmann, Guido Buchborn, Meikel Busch, Alexandra Chacon Cables, Wolfgang Grünhagen, Sebastian Haas, Carla Herold-Koschare, Sascha Rene Kersting, Jan Meier, Andrea Messerschmidt, Daniel Müller, Sarah Pfeiffer, Brian Raab-Faber, Niklas Schulte, Alexander Theis, Sarah Watzlaw, Swen Weiß, Laura Weyl



**In der 2018er Serie „Fachkräftenachwuchs entwickeln – Karrierechance Duale Ausbildung“ der LahnDill Wirtschaft soll nach den „Erfolgsrezepten für das Azubi-Marketing“ in unserer Region Ausschau gehalten werden.**

**Hierbei werden verschiedene Blickrichtungen gewählt und unterschiedliche Schwerpunkte in den Fokus genommen. So kann ein möglichst breites Spektrum an Möglichkeiten abgebildet werden, mit vielen guten Anregungen für alle Ausbildungsbetriebe in der Region.**



## Fachkräftenachwuchs entwickeln

# KARRIERECHANCE DUALE AUSBILDUNG

Wie sich Mitarbeitende für den Betrieb zurückgewinnen lassen

## „Vernünftige Rahmenbedingungen sind unverzichtbar“

Eigentlich war schon Schluss. Im Restaurant „Der Postreiter“ des Wetzlarer Hotels „Bürgerhof“ blieb im Sommer dieses Jahres mehrere Wochen lang die Küche kalt, die Gäste standen vor verschlossenen Türen. Was will man als Gastronom machen, wenn man keine Köche mehr findet? Karin Keller als geschäftsführende Inhaberin hatte alles probiert und sah keine Perspektive mehr für das seit 1938 von ihrer Familie geführte traditionsreiche Haus. Der Fachkräftemangel trifft einige Branchen schon jetzt besonders hart.

„Die Personalsituation ist katastrophal.“ Für Karin Keller gibt es nichts zu beschönigen. „Von den 20 von der Arbeitsagentur genannten Köchen sind nur fünf erschienen, aber davon war keiner für uns passend.“ Die Rettung nahte in Gestalt eines vertrauten Gesichts: Ihr ehemaliger Küchenchef Pierre Söhnge, der das Haus im September 2017 verlassen hatte, war eigentlich aus alter Verbundenheit vor der Schließung nur nochmal zum Essen gekommen. Wenige Zeit später klingelte das Telefon: Söhnge übernahm wieder die Küchenleitung, stellte sich sein Team zusammen und entwarf eine Speisekarte – der Betrieb konnte nach sechs Wochen weitergehen.

Küchenchef Söhnge steht damit bereits zum vierten Mal im „Bürgerhof“ am Herd. Hier hat er 2006 als Jungkoch gearbeitet, war nach einer Pause Sous-Chef und später auch Küchenchef. Die Unterbrechungen sind in der Branche nicht ungewöhnlich, erklärt Karin Keller: „Sowohl im Service als auch in der Küche muss man Erfahrungen sammeln und andere Betriebe mit anderen Schwerpunkten und Gästen kennenlernen, zum Beispiel Touristenhotels oder Kreuzfahrtschiffe“, erläutert sie.

Andrea Grün, Restaurant-Fachfrau im „Bürgerhof“, hat eine ganz ähnliche Karriere – wie einige andere Mitarbeiter im Haus übrigens auch. Sie hat 2004/05 ihre woanders begonnene Ausbildung hier abgeschlossen und ist dann zum Hessentag



Foto: Klaus Kordesch

*Wie lassen sich „Rückkehrer“ gewinnen? Denis Benner und Karin Keller sprechen darüber in einem der mit reichen Stuckarbeiten und Schnitzereien ausgestatteten Gasträume des „Hotels Bürgerhof“ in Wetzlar, die aus den Zeiten des Reichskammergerichts stammen.*

2012 wieder in den „Bürgerhof“ zurückgekehrt. Zum dritten Mal hat sie nach der Elternzeit 2015 bis 2017 wieder in der Konrad-Adenauer-Promenade 20 angefangen, trotz eines über 30 Kilometer langen Anfahrtsweges nach Wetzlar.

„Ich bin gerne unter Menschen und mag meinen Beruf, aber meinen Kindern würde ich davon abraten“, lacht sie. Das Verhältnis im Kollegenkreis und die Arbeitsatmosphäre stimmen. Wegen ihrer dreieinhalbjährigen Tochter hat sie sich mit Karin Keller darauf verständigt, dass sie drei Tage in der Woche arbeiten und einen Tag am Wochenende frei haben kann.

„Solche individuellen Absprachen und vernünftige Rahmenbedingungen sind unverzichtbar, wenn man seine Mitarbeiter zur Rückkehr bewegen will“, stellt Denis Benner von der Abteilung Aus- und

Weiterbildung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill fest: „nur mit dem Mindestlevel kommt man da nicht weit.“ Was spielt noch eine Rolle? Das Überlassen von Eigenverantwortung beispielsweise für den Küchenchef, der sich sein Team suchen und die Speisekarte eigenverantwortlich gestalten kann. „Faire Arbeitsverhältnisse und faire Arbeitszeiten“, ergänzt Karin Keller, die auch Vorsitzende des IHK-Prüfungsausschusses ist. Natürlich spielen auch die Faktoren Urlaub und Gehalt eine Rolle, sind die beiden sich einig.

In vielerlei Hinsicht mag das soweit übertragbar auch auf andere Branchen sein, die möglichst viel Berufserfahrung von den Mitarbeitenden verlangt, die sie ins eigene Unternehmen einbringen können. Aber speziell in der Gastronomie beziehungsweise im Dienstleistungsgewerbe kommt noch dazu, dass man „den Beruf nicht so nebenbei machen kann“, wie Karin Keller betont: „Wenn die Tür aufgeht und ich denke ‚Hilfe, Gäste‘, dann bin ich auf dem falschen Weg. Unseren Beruf muss man leben und sich freuen, wenn eine Gruppe reinkommt“, sagt sie: „Wenn sie später mit einem Lächeln wieder gehen, dann haben wir alles richtig gemacht!“

Das ließe sich auch auf die Frage nach dem Gewinnen von „Rückkehrern“ übertragen: „Wenn sie später wiederkommen, haben wir alles richtig gemacht!“

**Klaus Kordes**

**Ihre IHK-Ansprechpartnerin:**

Denis Benner, Tel.: 06441 9448-1460  
benner@lahndill.ihk.de

Wie Unternehmen sich für Auszubildende interessant machen

## Azubi-Marketing gewinnt an Bedeutung

Motivierte und engagierte Auszubildende stellen ein wichtiges Potenzial für die Zukunft des Unternehmens dar. Für die meisten Unternehmen ist es schon heute schwierig, qualifizierte Nachwuchskräfte zu finden. Dieses Problem wird sich aufgrund des demografischen Wandels weiter verschärfen: in allen Branchen und Unternehmen jeder Größe.

Der heutige Ausbildungsmarkt hat sich von einem Arbeitgeber – zu einem Bewerbermarkt gewandelt. Die potenziellen Fachkräfte können in der Regel unter mehreren Unternehmen auswählen, um sich den zukünftigen Arbeitgeber auszusuchen.

Die finanzielle Entlohnung ist weiterhin ein wichtiges Thema bei der Arbeitgeberwahl, wird aber zunehmend von weichen Faktoren eingeholt.

In diesem Zusammenhang wird auch der Begriff „Employer Branding“ benutzt. Es ist eine unternehmensstrategische Maßnahme, um ein Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber darzustellen und von anderen Wettbewerbern positiv abzuheben. Das Azubi-Marketing für Unternehmen gewinnt an Bedeutung.

Darum fördern Industrie und Handelskammern und IHK-Bildungsunterneh-

men, Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte und Personalentscheider darin, im Wettbewerb um die besten Köpfe Initiative zu ergreifen. Es geht um die Bewerbung des Unternehmens beim Schulabgänger. Viele auszubildende Betriebe haben verstanden, dass Sie die Ausbildung nicht dem Zufall überlassen können. Die heutige gläserne digitale Medienwelt bietet den Ausbildungsplatzsuchenden die Möglichkeit sich über die Ausbildungsstätten auszutauschen und zu informieren. Umso wichtiger ist eine ausbildungsfreundliche, familienfreundliche Unternehmenskultur. Wem dies nicht gelingt, der kann bei der Besetzung von Ausbildungs- und Fachkräftestellen das Nachsehen haben.

Zum Beispiel im Hotel und Gaststättengewerbe, wo es durchaus gewollt ist, dass die frisch gebackenen Fachkräfte Erfahrungen in anderen Häusern erwerben, wird eine Rückkehr in den ehemaligen Betrieb sehr gerne gesehen. Ausgerüstet mit neuen Ideen und Fähigkeiten können die Mitarbeiter zum Unternehmenserfolg nachhaltig beitragen.

Quelle: IHK Ausbildungstipps

„Auszubildende gewinnen – Fachkräfte von morgen sichern“

## ZUR SACHE

### Man trifft sich oft zweimal ...

Es ist immer ärgerlich, wenn man nach drei oder dreieinhalb Jahren engagierter, teils auch persönlich aufreibender Ausbildung eine Fachkraft verliert, womöglich an einen Mitbewerber, der selbst gar nicht ausbildet. Da hilft nur, den aufkochenden Ärger herunter zu schlucken und seine ganze positive Kraft auf die aktuellen und neuen Auszubildenden sowie auf die bewährten Mitarbeiter zu konzentrieren.

Umso erfreulicher ist es, wenn ehemalige Auszubildende nach einiger Zeit dann doch wieder bei einem an die Tür klopfen und

freundlich bis reumütig um eine Anstellung nachsuchen. Gibt dies einem doch die Gewissheit, nicht Alles falsch gemacht zu haben und es bestätigt die alte Weisheit, dass man sich auch im beruflichen Leben oft zweimal – oder noch häufiger – trifft, insbesondere in einer überschaubaren Region wie unserer.

Man ist als Ausbilderin oder Ausbilder daher gut beraten, den Rückkehrern ihre Erfahrung ohne Groll und vertragsrechtliche Schikanen zuzugestehen. Denn eine qualitativ hochwertige Ausbildung und ein gutes



Betriebsklima sprechen immer für sich und manch einer weiß dies oft erst zu schätzen, wenn er einmal ganz andere Bedingungen selbst erlebt hat.

**Dr. Gerd Hackenberg, Leiter der Aus- und Weiterbildung IHK Lahn-Dill**

Hof ermöglicht den Auszubildenden einen Blick über den Tellerrand

## Auf und davon ... und wieder zurück!



Foto: Lilian Zafiri

*Ein Aufenthalt im Ausland lohnt sich: für den Auszubildenden aber auch für das Unternehmen. Dr. Gerd Hackenberg von der IHK und Sascha Schwark, Kaufmännischer Leiter der Hof GmbH, freuen sich über die neuen Ideen, die Auszubildende Katharina Eller aus Oxford mit an die Lahn gebracht hat (von links).*

**Was im Studium fast zur Normalität gehört, ist in der Ausbildung noch eine Seltenheit: Praktika oder Arbeitserfahrungen im Ausland. Katharina Eller bildet da eine Ausnahme. Die angehende Industriekauffrau der Hof GmbH absolvierte ein vierwöchiges Praktikum in Oxford.**

Alles fing mit einem Vortrag des Vereins „Arbeit und Bildung e.V.“ an... Hier erfuhr Katharina Eller erst, dass derartige Zusatzqualifikationen überhaupt möglich sind. Viele Firmen schicken ihre Auszubildenden

als Praktikanten zu Schwesterfirmen oder Kunden ins Ausland. Da die Hof GmbH allerdings ein lokal tätiges Unternehmen ist, waren solche Verbindungen nicht vorhanden. Hier half der Verein weiter und vermittelte den Kontakt. Oft leistet der Verein auch Überzeugungsarbeit. Denn einige Firmen scheuen den Mehraufwand oder sind sich der Vorteile nicht bewusst. „Ich kenne einige, die ebenfalls gerne ins Ausland gegangen wäre,“ so Eller, „aber die Betriebe haben es teilweise nicht erlaubt. Leider war ich die einzige aus meiner Klasse und der Parallelklasse.“

Von ihren Vorgesetzten Sascha Schwark und dem Geschäftsführer Charlos Schmidt gab es dagegen volle Unterstützung. „Wir haben in unserem Unternehmen eine Natur des Förderns“, so Sascha Schwark, „wir wollen unseren Mitarbeitern helfen, ihre Fähigkeiten auszubauen.“

In den Sommerferien des zweiten Lehrjahres war es dann endlich soweit, der Abstecher nach Oxford stand vor der Tür. Der Zeitpunkt war optimal gewählt – denn dadurch verpasste Katharina Eller keine Stunde in der Berufsschule.

Bei „Siemens Magnet Technologie“ wurde die deutsche Auszubildende von Anfang an eingebunden und hatte einen spannenden Arbeitsalltag. Und die Sprachkenntnisse? „In der Berufsschule hatten wir business english, das hat schon ganz gut vorbereitet. Das Englisch war wirklich sehr klar und einfach zu verstehen. Meine Kollegen waren außerdem sehr nett und haben mir wirklich jede Scheu genommen.“

Das finanzielle Risiko war übrigens sowohl für den Heimatbetrieb als auch den Auszubildenden sehr gering. Die Hof GmbH zahlte das Ausbildungsgehalt für vier Wochen. Zusätzlich bekam die Auszubildende noch rund 1400 Euro Unterstützung. Mit solchen finanziellen

Mitteln können auch Menschen aus einkommensschwachen Familien so eine Weiterbildung angehen.

Und der Mehrwehrt dieser Erfahrung? Der war vermutlich immens. Denn sowohl Katharina Eller als auch ihre Ausbilder sind begeistert. Neben den sprachlichen Fähigkeiten entwickelte sich auch die Persönlichkeit weiter. Speziell für die Hof GmbH brachte die Auszubildende noch ganz neue Gedanken und Ideen mit, die auf offene Ohren stießen. Ein Konzept des Improvings ändert Katharina Eller im Moment auf die Hof GmbH um. „Von diesen Verbesserungssystemen profitieren alle Mitarbeiter und die ganze Firma,“ so Charlos Schmidt „das hat wirklich Vorbildcharakter.“ Dann kann man nur hoffen, dass sich in Hessen in Zukunft weitere mutige Auszubildende wie Katharina Eller und innovationsfreudige Unternehmen wie die Hof GmbH finden, damit mehr junge Menschen wertvolle Erfahrung fern der Heimat sammeln können.

**Lilian Zafiri**

**Kontakt:**

Franz Hof GmbH, Haiger  
Tel.: 02773 9425-0  
[www.hof-cnc.de](http://www.hof-cnc.de)

**Wir planen, montieren, warten und betreuen Ihre Brandmeldeanlage**

**Jetzt kostenlos beraten lassen!**

**OCS** Am Römerlager 29 · 35633 Lahnau  
Telefon: 06441-77035-0  
[www.ocs-gmbh.com](http://www.ocs-gmbh.com) · [info@ocs-gmbh.com](mailto:info@ocs-gmbh.com)

**SCHAUMSTOFF CENTER** **SCHOMERUS**

**SCHAUMSTOFF-MASSZUSCHNITTE**  
**Polsterei - Bezugstoffe - Näherei**  
für  
**Handel - Handwerk - Industrie**

SCHOMERUS GmbH & Co. KG  
Gartenstr. 48 - 35080 Bad Endbach  
Tel.: 02776/7332 - Fax 02776/8448  
Email: [info@schomerus-sc.de](mailto:info@schomerus-sc.de)

MINTmit-Preis 2019 – Machen Sie mit!

## Regionalmanagement fördert MINT-Begeisterung



### MINTmit-Preis 2019

Der mittelhessische Bildungspreis für Projekte aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)

*Preisträgerinnen und Preisträger 2017 mit Jury, Sponsoren und MINTmit-Beteiligten*

Das Regionalmanagement Mittelhessen und sein Netzwerk Bildung wollen die Begeisterung für MINT und deren Weitergabe fördern. Der alle zwei Jahre vergebene MINTmit-Preis (Bildungspreis für Projekte aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) soll Projekte sichtbar machen und zur Nachahmung anregen.

Denn die MINT-Fächer spielen eine wichtige Rolle, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Klimawandel, Ressourceneinsatz oder Gesundheitssicherung sind genauso Schlüsselfelder wie Bio- und Umweltechnologien. Das Regionalmanagement will mittelhessische Projekte oder Initiativen auszeichnen, die MINT vermitteln oder dazu motivieren. Willkommen sind gute Beispiele, die möglichst leicht von anderen umgesetzt werden können. Die Projekte sollen auf einem nachhaltigen Konzept basieren, kooperative Ideen werden begrüßt. Ideal ist ein Bezug in die Region, Projekte aus Mittelhessen werden bevorzugt behandelt.

#### Wann und wo?

Der Preis wird im ersten Quartal 2019 verliehen. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2019, es zählt der Eingang bei der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH, Adresse unten.

#### Wer?

Antragsberechtigt sind Einzelpersonen, Träger jeder Art, Institutionen und Unternehmen, die sich um die Vermittlung von MINT kümmern. Der Preisträger wird von einer kompetenten Jury aus

dem Netzwerk Bildung um Klaus Repp (Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden) ermittelt. Schirmherr des Wettbewerbes ist Professor Albrecht Beutelspacher, Mittelhessen-Botschafter und Direktor des Gießener Mathematikums.

#### Wie?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung, bestehend aus: Beschreibung des Projekts auf maximal sechs Seiten (Ziele, Zielgruppe, regionale Verortung, Projektstatus), Zusammenfassung des Projekts auf einer Seite, Fotos und/oder Bewegtbildern und ggf. Dokumentationen / Presseberichten als Anlage.

#### Der Preis

Neben einem Wanderpokal erhält der Preisträger eine Urkunde sowie ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro – das von der Schunk Group gestiftet wurde. Mitmachen lohnt sich!

#### Kontakt:

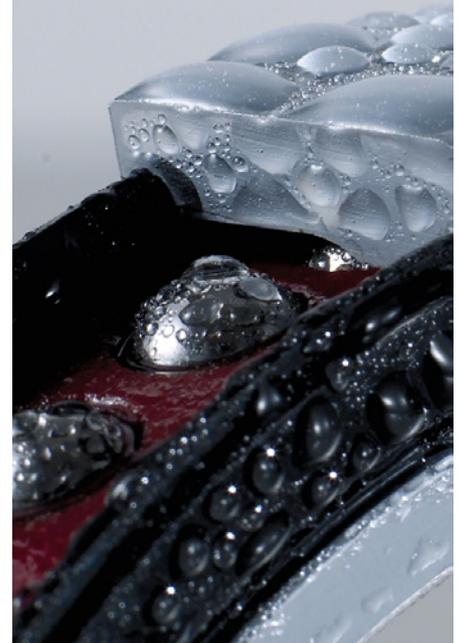
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH  
Georg-Schlosser-Straße 1  
35390 Gießen  
Tel.: 0641/94 888 9-0 / Fax: -20  
[www.mittelhessen.eu/mintmit](http://www.mittelhessen.eu/mintmit)

#### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg  
Tel.: 02771 842-1400  
[hackenberg@lahndill.ihk.de](mailto:hackenberg@lahndill.ihk.de)

**IBC WÄZLAGER GMBH**  
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

**Präzision in ihrer  
schönsten Form.**



Postfach 18 25 • 35528 Wetzlar  
Tel.: +49 64 41/95 53-02  
Fax: +49 64 41/5 30 15  
[ibc@ibc-waelzlager.com](mailto:ibc@ibc-waelzlager.com)  
Web: [www.ibc-waelzlager.com](http://www.ibc-waelzlager.com)

Schulen der IHK Lahn-Dill schneiden beim IHK Schulpreis super ab

## Schulpreis 2018: Gute Leistungen werden belohnt



*In Dillenburg freute man sich über den Spitzenplatz, in der erstmals durchgeführten Kategorie der Gymnasien.*

Erfolgreiche Berufsorientierung ist der Grundstein für einen gelungenen Übergang in eine Ausbildung oder ein Studium. Wie erfolgreiche Arbeit aussehen kann, bekamen die Besucher des IHK Schulpreises mehrfach von den ausgezeichneten Schulen vorgestellt. Insgesamt wurden im November in einer Feierstunde in der IHK Frankfurt, jeweils 10 Haupt- und Realschulen für besonders erfolgreiche Arbeit ausgezeichnet, die Erstplatzierten konnten sich über Geldspenden freuen, die für

besondere Projekte eingesetzt werden können. Erstmals wurden auch 6 Gymnasien ausgezeichnet, die in diesem Jahr zum ersten Mal am IHK Schulpreis teilnehmen konnten.

Robert Lippmann, Geschäftsführer des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK), unterstrich mit Blick auf die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt die Bedeutung von Orientierungsangeboten an allen Schulformen. Der hessische

Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz betonte: „Sowohl die Haupt- und Realschulen, als auch die Gymnasien leisten einen unverzichtbaren Beitrag beim Übergang in Ausbildung und Beruf. Sie fördern die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler und legen den Grundstein für Fachkräfte von morgen.“ Dabei unterstrich er, dass beide Säulen betriebliche und akademische Ausbildung, bedeutende und unverzichtbare Bestandteile des Bildungssystems seien und jeder die Möglichkeit bekommen muss, den passenden Weg in die berufliche Zukunft selbst gestalten zu können.

Acht der 36 ausgezeichneten Schulen kamen allein aus dem Kammerbezirk der IHK Lahn-Dill. Dies unterstreicht einmal mehr, die hervorragende Arbeit der Schulen, die auch in Zusammenarbeit und Unterstützung der IHK Lahn-Dill geleistet wird. Ausgezeichnet wurden im Bereich der Hauptschulen, die Holderbergsschule aus Eibelshausen und die Johann-Heinrich-Alsted-Schule aus Mittenaar. Als Realschulen be-

kamen die Auszeichnung, nochmals die Holderbergsschule aus Eibelshausen, die MPS Dautphetal aus Dautphe, die Fritz-Philipp-Schule aus Breitscheid und die Gesamtschule Schwingbach aus Hüttenberg. In diesem Bereich hat es die Hinterlandsschule am Standort Breidenbach sogar auf einen der vorderen Ränge geschafft und konnte sich über einen Scheck aus den Händen von Robert Lippmann und Prof. Dr. Lorz freuen. Besonders stolz durfte auch ein Gymnasium aus dem IHK Lahn-Dill Kammerbezirk sein, die kaufmännischen Schulen Dillenburg, da sie sich im Bereich der Gymnasien an der Spitze durchsetzen konnten. Auch ihnen wurde ein Scheck überreicht, der tolle Projekte ermöglicht an der Schule in Dillenburg.

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Ihre IHK-Ansprechpartnerin:**

Andrea Kraft

Tel.: 06461 9595-1490

[kraft@lahndill.ihk.de](mailto:kraft@lahndill.ihk.de)



*Gleich in zwei Kategorien, als Haupt- und Realschule, konnte sich die Holderbergsschule Eibelshausen durchsetzen.*



*Besondere Leistung wird mit einem Scheck belohnt, der sicher gute Verwendung in Breidenbach findet.*



Die Johann-Heinrich-Alsted-Schule freut sich über die Auszeichnung



Glückliche Gesichter an der Gesamtschule Schwingbach bei der Preisverleihung



An der Fritz-Philippi-Schule war die Freude groß über die Platzierung



Auch in diesem Jahr, wie schon im Vorjahr, nahm die MPS Dautphetal teil.




TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

DUALES STUDIUM

Bewerben Sie sich jetzt!



PERSÖNLICH. PRAXISNAH. PROFESSIONELL.

# IHR DUALES STUDIUM

BACHELOR: BEI DER NR1 IN HESSEN

**BACHELOR:**

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen
- Softwaretechnologie
- Organisationsmanagement in der Medizin

**MASTER:**

- Prozessmanagement
- Systems Engineering
- Technischer Vertrieb



+ 49 6441 2041 - 0  
 info@studiumplus.de  
 www.studiumplus.de



Engagierte Überzeugungstäter

## Zwölf neue Schulbotschafter gehen bei StudiumPlus an den Start

Wer könnte besser über das duale Studium informieren als diejenigen, die gerade selbst dual studieren? Bei StudiumPlus sind deshalb Studierende als Botschafter unterwegs, um Schülern die dualen Studiengänge der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD) näherzubringen. 12 neue Botschafter gehen jetzt an den Start, in Wetzlar ebenso wie in Gießen, Limburg, Dillenburg, Biedenkopf und im Siegerland.

„Keiner kann besser erklären als Sie, wie das Studium läuft“, sagte der Leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Harald Danne, bei der Begrüßung der jungen Männer und Frauen. Seit das Projekt Botschafter ins Leben gerufen wurde, haben sich insgesamt 80 Studierende engagiert, 37 davon sind derzeit aktiv. Ihren ehemaligen Schulen stark verbunden fühlen sich die Botschafter, die sogar nach Abschluss ihres Studiums weitermachen. Insgesamt hat StudiumPlus also eine große Truppe, die Präsentationen und Sprechstunden an den Schulen anbietet und das Marketing-Team beispielsweise auf Messen begleitet.

„Nur wer überzeugt ist, kann andere überzeugen“, betonte Norbert Müller, der als Vorstandsvorsitzender des CCD die weit über 800 Partnerunternehmen von StudiumPlus vertritt. „Sie können besser als jede Broschüre bei der Entscheidungsfindung helfen, wenn Schüler über ihre Zukunft nachdenken.“ Wie genau das aussieht, können die Botschafter selbst gestalten. Ursula Waschke zum Beispiel geht am Herborner Johanneum in



Prof. Dr. Harald Danne (links), Norbert Müller (2.von rechts) und Annette Lust vom Marketing-Team (hinten, 2.von links) begrüßten die neuen Schulbotschafter.

eine spezielle Mädchengruppe, um gezielt über Ingenieursstudiengänge zu informieren, in denen Mädchen noch immer unterrepräsentiert sind. Sie bietet aber auch Einzelgespräche an. Jan Behrens war an der Realschule Plus in Limburg und möchte dort gerne auch die Möglichkeit des Studiums ohne Abitur vorstellen. André Pietsch betreut die Peter-Paul-Cahensly-Schule in Limburg und würde gerne mit Schülern nach Wetzlar

kommen, um ihnen die Möglichkeiten des dort bei StudiumPlus vorhandenen 3D-Druckers vorzuführen. „Schülergruppen können immer gerne zu uns nach Wetzlar und auch an unsere sechs Außenstellen kommen“, betonte Danne.

Jonas Rohrbach wird demnächst einen Vortrag an der Gießener Herderschule halten und dann auch persönliche Beratung anbieten. Niklas Halberstadt wird an der Berufsbörse des Gymnasiums Kreuztal teilnehmen: „Ich möchte mögliche Bedenken vor dem dualen Studium nehmen“, sagte er, „Viele denken, dass man dann überhaupt keine Freizeit mehr hat.“ Weitere Schulen, die von den neuen Schulbotschaftern betreut werden, sind unter anderem die Gesamtschule Mücke, die Theo-Koch-Schule in Grünberg, die Steinmühle in Marburg und die Ricarda-Huch-Schule in Gießen.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg

Tel.: 02771 842-1400

hackenberg@lahndill.ihk.de

**OKM**  
INDUSTRIELACKIERUNG

#### Farbe in Funktion

Nasslackierung für Industrie und Gewerbe

Industriellackierung von Kunststoffen  
und Metallen auf 2.700m<sup>2</sup>  
Produktions- und Lagerfläche.



Dillenburger Str. 66-72 · 35685 Dillenburg-Manderbach

Telefon 0 27 71 / 32 05 60 · Fax 0 27 71 / 420 35 · info@okm-mueller.de · [www.industriellackierung.de](http://www.industriellackierung.de)

IHK-Webinar: Erfolgreich Ausbildungsplätze besetzen

# Innovative Strategien Azubis zu finden

Einladung zum kostenlosen Live-Webinar am 29. Januar um 13:30 Uhr mit „Best Practice Beispielen“ zum Thema: „Erfolgreich Ausbildungsplätze besetzen oder die digitale Umarmung der Generation Z“.

Die Wirtschaft boomt, die Auftragsbücher sind voll, aber leider fehlt immer öfter eine wichtige Ressource: der Nachwuchs. Eine richtige Online-Strategie zur Besetzung offener Ausbildungsstellen mit Jugendlichen der Generation Z schafft einen wertvollen Wettbewerbsvorteil. Unternehmen, die ihre Kommunikation individuell an die gestiegenen Informations-Bedürfnisse der Jugendlichen anpassen, profitieren langfristig.

Denn die meisten Jugendlichen haben in der Phase der Berufsorientierung zum einen große Probleme mit dem Überangebot und zum anderen auch damit, die passenden Ansprechpartner zu finden. Viele Schulabgänger reklamieren auch, dass sie trotz Internet sehr lange recherchieren müssen, um genaue Einblicke in die Alltagswirklichkeit des ausgesetzten Berufsbildes zu bekommen. Für viele ist deshalb die Berufsorientierung heute ein kompliziertes Unterfangen, manche Jugendliche sprechen gar von einer großen Belastung.

Was erwartet Sie? Im Rahmen des Webinars werden innovative Strategien aufgezeigt, wie Sie als Unternehmen Jugendliche im Lahn-Dill-Gebiet pro-aktiv in der schwierigen Phase der Berufsorientierung unterstützen können. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen auch, wie Sie ganz konkret Ihre Ausbildungsangebote reichweitenstark und authentisch kommunizieren können. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Anschluss an das Webinar direkt Fragen und Anregungen über den Live-Chat an die Referenten im Studio zu richten.

**Teilnahme:** Kostenlos für IHK-Mitgliedsbetriebe

**Dauer:** ca. 30 Minuten

**Webseite:** [www.lahndill.tv](http://www.lahndill.tv), keine Anmeldung erforderlich!

**Referenten:**

Andrea Kraft, Beraterin für Fachkräftenachwuchs, IHK Lahn-Dill

Stefan Leineweber, Education Marketing Experte und Inhaber von explano

**Ihre IHK-Ansprechpartnerin:**

Andrea Kraft

Tel.: 06461 9595-1490

[kraft@lahndill.ihk.de](mailto:kraft@lahndill.ihk.de)



„Erfolgreich Ausbildungsplätze besetzen oder die digitale Umarmung der Generation Z“: Stefan Leineweber von der Web-TV Produktionsfirma explano und Andrea Kraft laden ein zum Webinar.



## Schwierzy & Partner

Wir können viel für Sie tun

### IT-Business-Lösungen

- ERP | CRM | SCM
- Warenwirtschaft
- PPS / BDE
- Lagerwirtschaft
- Barcodelösungen
- Servicemanagement
- Vertragsabrechnung

IT-Business-Lösungen  
perfekt organisiert

### Schwierzy & Partner KG

Bahnhofstr. 2  
35708 Haiger  
Tel.: 02773-916 95-0

[www.schwierzy.de](http://www.schwierzy.de)  
[info@schwierzy.de](mailto:info@schwierzy.de)

## 19. Hessischer Gefahrguttag der IHK Lahn-Dill

# Geballtes Wissen in vier Stunden



Simone Hedrich-Schmidt von der IHK Lahn-Dill und Referent Jörg Holzhäuser begrüßen die Teilnehmer des Hessischen Gefahrguttages.

Die Beförderung von Gefahrgütern ist eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Gesetze regeln den Umgang mit dem Transport. Alle zwei Jahre werden diese Gesetze jedoch ergänzt und aktualisiert. Wer beruflich damit zu tun hat, muss auf dem Laufenden bleiben. Deshalb bietet die IHK Lahn-Dill jährlich einen Gefahrguttag mit dem Referenten Jörg Holzhäuser vom rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium an. Und diese Veranstaltung zu diesem komplexen Thema wird gut angenommen.

Um die 90 Teilnehmer fanden sich zusammen, um sich die Änderungen im Detail gemeinsam zu erarbeiten. Die Zuhörer beteiligten sich aktiv, stellten Fragen oder berichteten von eigenen Fällen. Jörg Holzhäuser gestaltete das komplexe Thema anschaulich, nannte viele Beispiele, machte auf Fallstricke aufmerksam und kritisierte auch Änderungen, die an der Realität vorbeigehen.

Der Vortrag kam gut an und wurde von den verschiedensten Teilnehmern mit den unterschiedlichsten Interessenshintergründen besucht.

Alye Incenöz arbeitet für die Stadtverwaltung Gießen und ist schon seit vielen Jahren in dem Bereich unterwegs: „Die Art, wie der Vortrag gehalten wird, motiviert zum Zuhören. Die ganzen Praxisbeispiele sind sehr interessant und wertvoll.“

Ralf Jankowiak und Jörg Dickel sind vom Unternehmen Kurt Obermeier GmbH & Co. KG – und kommen sogar aus Nordrhein-Westfalen hierher. „Unser Unternehmen ist recht nah an der Dreiländereckgrenze und wir nutzen das einfach. Wir suchen uns immer die besten Veranstaltungen der verschiedenen Anbieter aus. Der Gefahrguttag der IHK Lahn-Dill und der Referent haben sich bewährt. So intensiv und fachkundig setzt sich sonst keiner mit dem Thema auseinander.“

Polizeihauptkommissar Thomas Baier vom Polizeipräsidium Südosthessen ist ebenfalls Dauergast. Für ihn hat die Veranstaltung zwei Funktionen. Zum einen hält er sich auf dem Laufenden, was die Verordnungen und Anwendungen angeht. „Wenn wir Handys oder Laptops konfiszieren, gibt es wegen der Batterien schon Einiges beim Transport zu beachten.“ Aber auch der Aspekt des Networking ist für ihn wichtig. Hier kann er alte und neue Bekannte treffen und Kontakte knüpfen.

Volker Achart hingegen ist eigentlich Brandschützer und übt die Tätigkeit des Gefahrgutbeauftragten als Externer aus. In einigen Bereichen braucht er detailliertes Fachwissen. Andere Bereiche tangieren

ihn im Berufsleben hingegen kaum. „Da droht immer Wissen verloren zu gehen. Aber man muss trotzdem auch die Regeln in allen Bereichen kennen. Auf Veranstaltungen wie dieser, kann ich mich immer wieder aktuell halten.“

Nach fast vier Stunden mit einer Pause war der Vortrag zu Ende. Die Zuhörer konnten neben einem Skript, in dem die Informationen festgehalten worden waren, viel praktisches Wissen mitnehmen.

**Lilian Zafiri**

### Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Simone Hedrich-Schmidt  
Tel.: 06441 9448-1520  
[hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de](mailto:hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de)

## THM: Neuer TransMIT-Projektbereich eröffnet

# Industrie 4.0 und Digitalisierung im Fokus



Unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Überall wurde der neue TransMIT-Projektbereich „Industrie 4.0 und Digitalisierung“ eröffnet.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Überall wurde mit dem Fokus „Industrie 4.0 und Digitalisierung“ ein neuer TransMIT-Projektbereich an der Technischen Hochschule Mittelhessen eröffnet. Der Projektbereich offeriert ein breites Portfolio, um Unternehmen für die Zukunft zu rüsten. Neben Konzept- und Strategieentwicklungen, eigener Software- und Hardwarelösungen bietet der Projektbereich Workshops, Aus- und Weiterbildung

sowie Consulting rund um das Thema Industrie 4.0 und Digitalisierung an.

### Zielgruppen sind:

- Kleine, mittelständische und große Unternehmen
- Schulen und Weiterbildungseinrichtungen
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Verbände und Vereine
- Ministerien und nachgeordnete Organisationen

### Leitung des TransMIT-Projekts:

Prof. Dr. Christian Überall  
c/o Technische Hochschule Mittelhessen  
Wiesenstraße 14, 35390 Gießen  
Telefon: +49 (6 41) 309 23 49  
Telefax: +49 (6 41) 309 29 08  
[christian.ueberall@transmit.de](mailto:christian.ueberall@transmit.de)

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gernot Horst  
Tel.: 06441 9448-1250  
[horst@lahndill.ihk.de](mailto:horst@lahndill.ihk.de)



## HOTEL

Unser Hotel liegt direkt am reizvollen Aartalsee im hessischen Lahn-Dill-Bergland. Hektik und Stress sind inmitten der Natur schnell vergessen. Unser Haus verfügt über 54 Betten in gemütlichen Gästezimmern, die mit modernstem Komfort ausgestattet sind. Für ganz besondere Anlässe steht die Seehof-Suite zur Verfügung.



## SEMINARE

Die ruhige Lage und das natürliche Umfeld bieten Tagungen und Seminaren den optimalen Nährboden für neue Ideen und Kreativität. Unsere Seminarräume sind selbstverständlich auf dem Stand der Technik. Ein W-LAN-Zugang ist für das Restaurant, die Seminarräume und die Haupthauszimmer verfügbar.



## RESTAURANT

Unser Restaurant lädt Sie zu einer reichhaltigen Auswahl an regionalen und internationalen Spezialitäten ein. Ob etwas rustikaler oder feiner – unser Restaurant bietet das richtige Ambiente für jeden Anlass. Jede Art von Feierlichkeiten werden in unserem Haus zum Erlebnis.





Am 25. und 26. Februar 2019 wird die Rittal Arena Wetzlar erneut Treffpunkt für nationale und internationale Experten aus Optik, Elektronik und Mechanik: Die Fachmesse W3+ Fair/Convention lädt die High-Tech-Branchen zum sechsten Mal zu fachlichem Austausch und Networking nach Mittelhessen ein.

Die 6. W3+Fair öffnet ihre Türen am 25. und 26. Februar 2019

## Expertentreffen auf der W3+ Fair/Convention

Am 25. und 26. Februar 2019 wird die Rittal Arena Wetzlar erneut Treffpunkt für nationale und internationale Experten aus Optik, Elektronik und Mechanik: Die Fachmesse W3+ Fair/Convention lädt die High-Tech-Branchen zum sechsten Mal zu fachlichem Austausch und Networking nach Mittelhessen ein. Neben den rund 200 erwarteten Ausstellern und Partnern wird ein zum großen Teil kostenfreies Vortragsprogramm mit topaktuellen Themen geboten.

### IHK-Tagung Additive Fertigung

Eine Tagung mit dem Schwerpunkt Additive Fertigung/ 3D-Druck bietet die IHK Lahn-Dill am 25. Februar 2019, dem ersten Messetag, an. Sprecher aus Wissenschaft und Wirtschaft informieren über den aktuellen Stand der Technik und helfen mit Tipps und Erfahrungsberichten bei der Wahl der richtigen Technologie. Zusätzlich gibt Matthias Ache, von der Anwaltskanzlei Karpenstein & Partner mbB einen Überblick zu Rechtsthemen, die im Umfeld von 3D-Druck zu beachten sind. Anmeldungen für die kostenpflichtige Veranstaltung sind über den Ticketshop der Messe-Website auf [www.w3-fair.com](http://www.w3-fair.com) möglich. Dr. Gernot Horst, Bereich Innovation und Um-

welt bei der IHK Lahn-Dill: „Kleine und mittelständische Unternehmen bekommen hier wertvolle praxisrelevante Einschätzungen und Empfehlungen. Dazu können sie sich mit den Referenten und anderen Unternehmen austauschen. Danach sollte die Entscheidung für eine Technologie leichter fallen.“

### Wetzlar Network

Wetzlar Network – Goldpartner der Messe sorgt für renommierte Key Note Speaker: Jean-Michel Asfour von Dioptic zum Thema „Wellenfrontmessung mit selbst kalibrierendem Shack-Hartmann Sensor“ und Bastian Schäfer von Airbus Operations haben bereits zugesagt. Ebenfalls erwartet wird Georg Korn vom Laserprojekt ELI Beamlines, langjähriger fachlicher Begleiter des Nobelpreisträgers Gérard Albert Mourou. Er berichtet über den Nobelpreis aus Sicht eines Augenzeugen.

### Zentrale Veranstaltungsbühne

Auf der zentralen Veranstaltungsbühne präsentieren sich Unternehmen aus dem Bereich Photonics im Rahmen des innovativen Know-How Austauschs „EPIC TechWatch“, der von Goldpartner European Photo-

tics Industry Consortium organisiert wird. Hier geben Anwender Einblicke in den aktuellen Stand der Technik sowie künftige Markttrends. Auch das Regionalmanagement Mittelhessen, der Industrieverband Spectaris, IVAM und BME werden hochkarätige Sprecher und Themen zum Rahmenprogramm beisteuern.

Der internationale Fachverband für Mikrotechnik, IVAM, stellt mit seinem Gemeinschaftsstand und begleitenden Vorträgen den zweiten Themenschwerpunkt der Messe: „Microtechnologies for Optical Devices“. Hier werden neuste Entwicklungen für die Bereiche Optik, Photonik und Medizintechnik vorgestellt.

Der BME, Bundesverband für Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik nutzt die Netzwerkmesse, um seine Mitglieder zum Einkaufsleiterfrühstück einzuladen. Hier geht es vor allem um die richtige Verhandlungstaktik und persönliche Weiterbildung für mehr Verhandlungserfolg. Der Vortrag „Wie rational sind Verhandlungen“ von Torsten Seelbach von der Akademie für Neurowissenschaftliches Bildungsmanagement findet auf der Key Note Bühne statt und ist für alle Messebesucher zugänglich.

Der Veranstalter der W3+ Fair/Convention erwartet in diesem Jahr erneut



über 3000 Besucher. „Es wird eine interessante Mischung aus bekannten und unbekannteren Unternehmen sowie versierten Sprechern geben“, erläutert Projekt Direktor Jörg Brück. „Wir freuen uns auf Besucher, die aufgeschlossen für branchenübergreifende Kontakte und Knowhow sind. Sie sollten sich auch gleich die Messe am neuen Standort Rheintal am 18. + 19. September 2019 in Dornbirn vormerken. Hier gibt es das bewährte Veranstaltungskonzept und dazu neue Kontakte in die Schweiz, nach Österreich und Lichtenstein.“

**Mehr Infos zur Messe auf**  
[www.w3-fair.com](http://www.w3-fair.com)

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**  
Dr. Gernot Horst, Tel: 06441 9448 1250  
[horst@lahndill.ihk.de](mailto:horst@lahndill.ihk.de)

Für Hilfe und Pflege in  
Ihrem Zuhause.

Tel. 06441 9 63 55-0  
www.curana-pflege.de



# HILFE & PFLEGE

stationär oder  
zu Hause

Gemeinsam mit Ihnen sorgen  
wir für die Erhaltung Ihrer  
persönlichen Lebensqualität.

Tel. 06441 44 88 5-0  
www.seniorenresidenz-wetzlar.de



In Kooperation mit der  
DRK Schwesternschaft Marburg e.V.



Deutsches Rotes Kreuz  
Schwesternschaft  
Marburg e.V.



## Curana Komfort Pflegedienst feiert 1. Geburtstag

**Umfangreiche Pflegeleistungen mit Herzlichkeit, Leidenschaft und Flexibilität – Wertschätzung und Respekt dem Kunden gegenüber – das ist für uns KOMFORT.**



Die Gründung eines ambulanten Pflegedienstes hat uns aus der stationären Vollversorgung heraus inspiriert, so die leitende kaufmännische Direktorin, Frau Christine Kunkel. Die Menschen, die sich uns zur Kurzzeit- und/oder Verhinderungspflege in der Seniorenresidenz Philosophenweg Wetzlar anvertraut haben, konnten wir nicht im eigenen Haushalt danach weiter versorgen. Was jedoch vielfach der Wunsch war.

Daraus ist der Gedanke entstanden, einen eigenen ambulanten Komfort Pflegedienst in Wetzlar zu gründen.

Am 1. 8. 2017 war es dann soweit: Der Curana Komfort Pflegedienst nahm den ersten Patienten auf und wächst seitdem stetig an.

Heute nach einem Jahr steht unser ambulanter Komfort Pflegedienst Curana sicher auf dem Boden. Von unseren 14 Mitarbeitern werden unsere Patienten täglich bestens umsorgt. Unser Team besteht aus kompetenten und hoch engagierten Pflegefachkräften, Wundexperten, Pflegehelferinnen und Betreuungskräften. Auch in der Hauswirtschaft sorgen unsere Mitarbeiter dafür, den Alltag unserer Klienten zu Hause zu meistern.

Für dieses Vertrauen, welches uns unsere Kunden entgegenbringen, möchten wir uns heute ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Wir freuen uns, Sie weiterhin persönlich pflegen und betreuen zu dürfen.

Unser Büro ist täglich von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr besetzt. Sie erreichen uns unter Tel.: 06441 9 63 55-0 und [www.Curana-Pflege.de](http://www.Curana-Pflege.de).

Wir möchten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch beraten und planen gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Pflege- und Versorgungskonzept.

Ihre Christine Kunkel



## ... und der 5. Geburtstag wird in der Seniorenresidenz Philosophenweg Wetzlar gefeiert!

„Herzlich willkommen in der Seniorenresidenz Philosophenweg! Was darf ich für Sie tun?“ So klingt es, wenn man die Seniorenresidenz am Philosophenweg in Wetzlar betritt.

Dabei unterstreicht der freundliche Empfang den hellen, offenen Eindruck, der sich einem direkt im Eingangsbereich bietet. Nach der nunmehr fünfjährigen Betreiberschaft konnten zahlreiche Pflegegäste in der Seniorenresidenz begrüßt werden.

Die Seniorenresidenz ist ein offenes und modernes Haus mit insgesamt 115 Einzel- und fünf Doppelzimmern. Zeitgemäße und fortschrittliche Technik, barrierefreie Systeme, eine freundliche Atmosphäre mit einem öffentlichen Gastronomiebetrieb vereinen sich in der Einrichtung mit den pflegerischen und berufsethischen Grundsätzen. Bewohner mit jeder Pflegestufe finden hier ein neues Zuhause.

Auch im alltäglichen Miteinander wird der respektvolle Umgang zueinander gepflegt. Mit dem Blick auf das Zusammenleben, ist es das Anliegen der Leitungskräfte die Bedürfnisse der Bewohner und der Mitarbeiter gleichermaßen unter dem Aspekt der gegenseitigen Wertschätzung zu betrachten und zu fördern.

Im Rückblick auf die vergangenen Jahre berichtet der Geschäftsführer Peter Hauptvogel stolz, die gesteckten Ziele erreicht zu haben. Um eine menschlich zugewandte und pflegewissenschaftlich fundierte Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner zu ermöglichen, verfolgt das Leitungsteam mit Frau Christine Kunkel (Residenzleitung) und Frau Olga Ferderer (Pflegedienstleitung) das Ziel, die Gäste des Hauses mit höchsten Ansprüchen zu versorgen.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns gerne unter der Telefonnummer 06441 44 88 5-0 oder über [info@seniorenresidenz-wetzlar.de](mailto:info@seniorenresidenz-wetzlar.de).

Herzlichen DANK – wir freuen uns auf Sie!



DIHK veröffentlicht kostenfreies Glossar

## Der Brexit von A bis Z

**Vom Abkommen über technische Handelshemmnisse bis hin zu Zöllen und Kontingenten: Die wichtigsten Vokabeln rund um den Brexit erläutert der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) jetzt in einem Begriffsverzeichnis.**

Wissen Sie, was es mit dem Chequers Plan auf sich hat? Wer die

DEXEU ist oder wer in der Article 50 Task Force sitzt?

Diese und viele weitere mit dem Brexit verknüpften Ausdrücke können Sie ab sofort im achtseitigen DIHK-Glossar nachschlagen oder online unter der Adresse [www.ihk.de/brexit-glossar](http://www.ihk.de/brexit-glossar) recherchieren. Die Print-Veröffentlichung wie auch die Internetseite listen zudem die

zentralen Daten zum EU-Austritt Großbritanniens auf. Sie werden im weiteren Verlauf der Brexit-Verhandlungen stetig ergänzt und aktualisiert.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad  
Tel.: 064419448-1610  
[moawad@lahndill.ihk.de](mailto:moawad@lahndill.ihk.de)



Exportpreis Hessen 2019

## Bewerbungen jetzt möglich

Die hessische Wirtschaft ist weltweit erfolgreich. Mehr als die Hälfte ihrer Umsätze erzielt sie im Ausland. Treiber des Exportgeschäfts sind dabei nicht nur große Unternehmen; gerade auch der Mittelstand hat viele Exportchampions zu bieten. Um die besonderen Leistungen kleiner und mittlerer Unternehmen auf den Auslandsmärkten zu würdigen, vergeben die hessischen Industrie- und Handelskammern gemeinsam mit den hessischen Handwerkskammern und dem Land Hessen im Juni 2019 zum fünften Mal den Hessischen Exportpreis.

Seit 1.12.2018 bis 28.02.2019 können sich mittelständische Produzenten,

Dienstleister und Handwerksbetriebe, die exportieren oder grenzüberschreitend tätig sind, nicht mehr als 250 Beschäftigte und einen Jahresumsatz von maximal 50 Millionen Euro aufweisen, für den Hessischen Exportpreis bewerben.

Der Hessische Exportpreis wird in drei Kategorien verliehen, „Handwerk“, „Dienstleistung und Beratung“ sowie „Industrie und Handel“. Den Gewinnern winkt neben der großen „Bühne“ und der obligatorischen Siegetrophäe auch ein individuell produzierter Unternehmensfilm in Deutsch und Englisch. Die Preisverleihung im feierlichen Rahmen findet am 18. Juni 2019 in der IHK Wies-

baden statt. Schirmherr des Preises ist der Hessische Staatsminister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung Tarek Al-Wazir.

„Die aktuell schwierigen Rahmenbedingungen im Auslandsgeschäft fordern gerade kleine und mittlere Unternehmen. Aber ihre Bilanz zeigt: Erfolg ist mit den richtigen Produkten und Leistungen weiterhin auf fast allen Auslandsmärkten möglich“, so Eberhard Flammer, Präsident des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK). „Mit dem Hessischen Exportpreis wollen wir die besonderen Leistungen des Mittelstands im Auslandsgeschäft hervorheben und unseren Betrieben Mut machen, ihren Erfolg auch jenseits etablierter Märkte zu suchen.“

Die Erfolgsgeschichten der Preisträger 2017 sprechen für sich:

Die HP Velotechnik GmbH & Co. KG aus Kriftel, Gewinner in der Kategorie Handwerk, entwickelt und baut Spezialräder und Zubehör, deren technisch einzigartigen Lösungen in Einzelfertigung und nach Kundenwünschen produziert und weltweit in über 30 Länder exportiert werden.

Die A+W Software GmbH, Gewinner in der Kategorie „Dienstleistung

und Beratung“, entwickelt für die Flachglasindustrie sowie Produzenten von Fenstern, Türen, Toren und Sonnenschutz. Mit ihren Lösungen wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Auftragsbearbeitung über dynamische Verschnittoptimierung und Produktionsmanagement bis hin zur optimierten Direktverpackung und Auslieferung gesteuert. Dabei ist jede Auftragsposition ein Unikat.

Die Microbox GmbH aus Bad Nauheim, Gewinner in der Kategorie „Industrie und Handel“, entwickelt innovative Lösungen, um mit hochauflösenden Buchscannern und Kameras unter anderem die Erfassung von Kulturgütern zu ermöglichen. Die Systeme des einzigen Vollsortimentanbieters für akademische Bibliotheken sind weltweit in über 2000 Bibliotheken, Archiven und Museen sowie bei spezialisierten Fertigungsunternehmen im Einsatz.

Die Bewerbungsunterlagen für den Hessischen Exportpreis 2019 stehen ab sofort zur Verfügung unter:

[www.hessischer-exportpreis.de](http://www.hessischer-exportpreis.de)

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad, Tel.: 064419448-1610  
[moawad@lahndill.ihk.de](mailto:moawad@lahndill.ihk.de)

**Telekom schaltet ISDN ab. Was bedeutet das für Sie?**

**NGN**  
Next Generation Network

**Telekom ISDN-Netz**

**Jetzt kostenlos beraten lassen!**

**OCS** Am Römerlager 29 · 35633 Lahnau  
Telefon: 06441-77035-0  
[www.ocs-gmbh.com](http://www.ocs-gmbh.com) · [info@ocs-gmbh.com](mailto:info@ocs-gmbh.com)

Wiedererlangung der Eignung für öffentliche Aufträge

## Die Selbstreinigung

Unternehmen, die sich wegen Wirtschaftsdelikten strafbar gemacht haben, sollen bei öffentlichen Aufträgen keinen Zuschlag mehr erhalten. Die Auftragsberatungsstelle Hessen hilft Unternehmen, an den Markt zurückzukehren.

Öffentliche Auftraggeber können oder müssen Unternehmen vom Vergabeverfahren ausschließen, die eine schwere Verfehlung begangen haben. Der Katalog reicht von Straftaten über Ordnungswidrigkeiten, aber auch wettbewerbswidriges Verhalten oder ein eingeleitetes Insolvenzverfahren kann für mehrere Jahre zum Ausschluss eines Unternehmens führen.

Betroffene Unternehmen haben aber in den meisten Fällen die Möglichkeit zur sogenannten Selbstreinigung. Die Selbstreinigung soll die Quelle des Fehlverhaltens beseitigen, einen Wiederholungsfall unwahrscheinlich machen und das Vertrauen in das Unternehmen wiederherstellen.

### Bekanntmachung

## Verwaltungsvorschrift zur Gefahrgutfahrerschulung

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat entsprechend § 3 der Satzung betreffend die Ausbildung der Gefahrgutfahrer/-innen vom 21.06.2018 die geänderten Kurspläne für die Fahrerschulung als Verwaltungsvorschrift erlassen.

Interessenten können die Verwaltungsvorschrift bei der Industrie-

### Ausschluss vom Vergabeverfahren

Vergabestellen sind meist damit überfordert, die Selbstreinigung während eines laufenden Vergabeverfahrens zu prüfen. Denn letztlich muss immer der Auftraggeber entscheiden, ob er das Unternehmen zum konkreten Verfahren zulässt. Ab 2020 sollen ausgeschlossene Unternehmen zudem in ein bundesweites Wettbewerbsregister eingetragen werden, was zur Sperrung für öffentliche Aufträge führen kann. Damit Unternehmen zügig wieder an der öffentlichen Auftragsvergabe teilhaben können, bietet die Auftragsberatungsstelle Hessen (ABSt Hessen) bundesweit für betroffene Unternehmen Unterstützung und Beratung an.

Nach der Erstberatung durch die ABSt Hessen übernehmen externe und neutrale Dienstleister mit anerkannter Expertise die Klärung des mitunter komplexen Sachverhalts und die Festlegung der notwendigen Maßnahmen. Die ABSt Hessen vermittelt auf Wunsch Kooperationspartner, die diese Dienstleistungen zu angemessenen Stundensätzen erbringen.

und Handelskammer per E-Mail unter: [hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de](mailto:hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de) anfordern.

Auf unserer Internetseite:

[www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de)

(Dokumenten-Nr.: 77325)

stehen die Vorschriften zum Download bereit.

### Rehabilitierung

Je nach Situation muss ein entstandener Schaden beglichen werden und Verantwortliche im Unternehmen dürfen in Zukunft kein Fehlverhalten auslösen können. Wichtig ist, dass das Unternehmen aktiv zur Aufklärung beiträgt. Den Abschluss bildet ein Gutachten, in dem das Ergebnis der Selbstreinigungsmaßnahme dargelegt wird. Dieses Gutachten kann bei Vergabeverfahren dem Angebot beigefügt werden, aber auch zur Vorlage beim Wettbewerbsregister dienen.

Darüber hinaus hat das Unternehmen die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Selbstreinigungsprozess im Hessischen Präqualifikationsregister (HPQR) präqualifizieren zu lassen.

Die Präqualifizierung bestätigt auftragsunabhängig die Eignung für öffentliche Aufträge. Sie ermöglicht Einblick in Referenzlisten und Bescheinigungen und ist ein Jahr gültig. Öffentliche Auftraggeber müssen die Präqualifizierung grundsätzlich anerkennen. Mit der Präqualifizierung setzt das Unternehmen nach einem überwundenen Fehlverhalten ein sichtbares Signal für öffentliche Auftraggeber, dass es mit einem Selbstreinigungsprozess wieder an öffentlichen Aufträgen teilhaben kann.

### Kontakt:

Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.  
Brigitta Trutzel  
Tel.: 0611 974588-0  
[www.absthessen.de](http://www.absthessen.de)



**Metz**  
Mehr als Siebdruck

Ihr Multispezialist für

- Schilder
- Beschriftungen
- Digitale Großformatdrucke
- Werbetechnik
- technischen Siebdruck

Eichenhain 9  
35641 Schöffengrund  
Tel. 06442/9499-0  
[info@metz-siebdruck.de](mailto:info@metz-siebdruck.de)  
[www.metz-siebdruck.de](http://www.metz-siebdruck.de)

Hessisches Präqualifizierungsregister (HPQR)

## Öffentliche Aufträge durch Online-Antragsverfahren

Das Bewerbungsverfahren für die Teilnahme an öffentlichen Aufträgen ist sehr formal. Ein Angebot kann schon wegen eines kleinen Formfehlers ausgeschlossen werden, wenn z. B. ein Eignungsnachweis fehlt. „Unternehmen sollten sich rechtzeitig informieren und vorbereiten“, rät Brigitta Trutzel, Geschäftsführerin der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V. (ABSt Hessen). Vor Ablauf der Angebotsfrist lassen sich die geforderten

Nachweise unter Umständen nicht so schnell von Dritten besorgen. „Am längsten dauert es, Referenzen von Auftraggebern zu bekommen oder eine Bescheinigung in Steuer-sachen zu erhalten“, so Trutzel. Bei einer öffentlichen Ausschreibung muss jeder Bieter seine Eignung nachweisen. Um Unternehmen diesen Schritt zu erleichtern, führt die ABSt Hessen seit über zehn Jahren das Hessische Präqualifikationsregister (HPQR). Die Präqua-

lifizierung entlastet Unternehmen davon, bei jeder Ausschreibung die von öffentlichen Auftraggebern gewünschten Nachweise neu zusammenzustellen.

Im Zuge der Digitalisierung wurde das Antragsverfahren so vereinfacht, dass Unternehmen über ein Webformular die geforderten Eigenerklärungen bereits digital abgeben können. Das Antragsformular kann zwischengespeichert

und mit der Antragsnummer zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeitet werden. Zudem wird der Antrag vor dem Absenden auf Vollständigkeit geprüft. „Wenn das Unternehmen nach knapp einem Jahr einen Folgeantrag stellt, ist dieser bereits vorbefüllt und es sind nur noch wenige Daten zu aktualisieren“, erläutert Trutzel.

Die üblichen Eignungsnachweise werden von der ABSt vorab und

→

## FRAGE DES MONATS

### Vergütung von Reisezeiten bei Auslandsentsendung

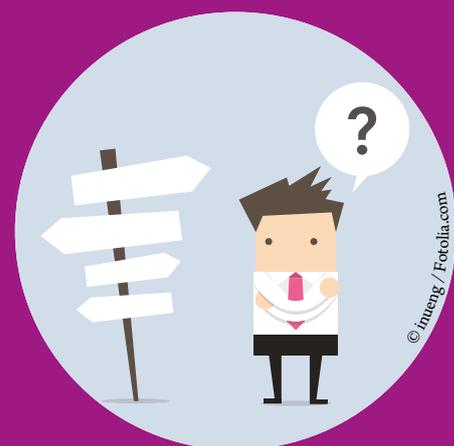
#### Frage:

Muss eine Reisezeit komplett vergütet werden, auch wenn der Arbeitnehmer einen Zwischenstopp gewünscht hatte?

Ich bin Personalleiter eines mittelständischen Unternehmens mit rund 150 Beschäftigten. Wir entwickeln Anlagen für Industrieunternehmen.

Unsere Ingenieure sind arbeitsvertraglich verpflichtet, Unternehmen, für die wir Anlagen entwickeln, auch im Ausland zu besuchen und zu unterstützen. Einen unserer Ingenieure haben wir daher im September

für drei Wochen nach China zu einem unserer Vertragspartner entsandt. Auf seinen Wunsch hin buchten wir für die Hin- und Rückreise – statt eines Direktflugs in der Economy-Class – einen Flug in der Business-Class mit Zwischenstopp in Dubai. Für die vier Reisetage haben wir die übliche Vergütung für jeweils acht Stunden gezahlt. Jetzt verlangt unser Mitarbeiter eine Vergütung für weitere 37 Stunden. Er vertritt die



Ansicht, wir seien verpflichtet, die gesamte Reisezeit von seinem Haus bis zum Unternehmen in China und zurück zu vergüten. Müssen wir die geforderte Vergütung für die gesamte Reisezeit tatsächlich zahlen, obwohl wir seinem Wunsch auf Reiseunterbrechung durch Zwischenstopp gefolgt sind?

#### Antwort:

Ja.

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat am 17. Oktober 2018 (5 AZR 553/17) in einem ähnlichen Fall entschieden, dass Reisen des Arbeitnehmers ins Ausland zu einer auswärtigen Arbeitsstelle und von dort zurück ausschließlich im Interesse des Arbeitgebers und deshalb in der Regel wie Arbeit zu ver-

güten sind. Entscheidend sei dabei allerdings grundsätzlich die Reisezeit, die bei einem Flug in der Economy-Class anfallt. Mangels ausreichender Feststellung des vorinstanzlichen Gerichts zum Umfang der tatsächlich erforderlichen Reisezeiten, konnte das BAG nicht abschließend entscheiden und hat die

Sache daher dem vorinstanzlichen Landesarbeitsgericht zur Prüfung und erneuten Verhandlung zurückverwiesen.

#### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard, Tel.: 06441 9448-1700  
bernhard@lahndill.ihk.de

auftragsunabhängig geprüft. Bei der Angebotsabgabe wird dann nur noch die HPQR-Urkunde vorgelegt, die ein Jahr gültig ist. Die PQ-Nummer ist der Zugangscodex, mit dem Auftraggeber die hinterlegten Dokumente in der PQ-Datenbank online einsehen können. Durch Landesrecht sind präqualifizierte Unternehmen grundsätzlich für öffentliche Aufträge geeignet. Es regelt, dass hessische Auftraggeber die PQ-

Urkunde anerkennen müssen. Die HPQR-Urkunde kann vielfach auch bundesweit eingesetzt werden. Unternehmen, die Dienst- und Lieferleistungen erbringen, können sich zusätzlich in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen der IHKs (AVPQ) eintragen lassen. Die AVPQ-Urkunde muss dann sogar bundesweit von Vergabestellen als Eignungsnachweis akzeptiert werden. Die Eintragung ins HPQR kostet

215 Euro, in der Verlängerung 155 Euro pro Jahr. Für die zusätzliche Eintragung in das AV erhebt die IHK per Gebührenbescheid 65 Euro.

Jährlich werden mehr als 12.000 Aufträge über die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) ausgeschrieben. Das Spektrum der Bekanntmachungen ist sehr vielfältig und umfasst Güter und Leistungen aus nahezu allen Wirt-

schaftszweigen. „Fast jedes Unternehmen kommt somit als Bieter infrage und ist gut beraten, die Erleichterungen durch die Präqualifikation zu nutzen“, rät Trutzel.

#### **Kontakt:**

Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.  
Brigitta Trutzel  
Tel.: 0611 974588-0  
[www.absthessen.de](http://www.absthessen.de)

## Nachtragswirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill für das Geschäftsjahr 2018

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat am 8. November 2018 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920 zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I 626) und der Beitragsordnung vom 09. November 2017 folgende Nachtragswirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2018 (01.01.2018 bis 31.12.2018) beschlossen:

### **I. Nachtragswirtschaftsplan**

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 wird durch Nachtrag

#### **1. im Erfolgsplan mit**

Erträgen in Höhe von	6.719.400,00 Euro
Aufwendungen in Höhe von	7.451.400,00 Euro
geplantem Vortrag in Höhe von	1.621.100,00 Euro
Saldo der Rücklagenveränderung von	-391.000,00 Euro

#### **2. im Finanzplan mit**

Investitionseinzahlungen in Höhe von	50.000,00 Euro
Investitionsauszahlungen in Höhe von	1.890.500,00 Euro

festgestellt.

### **II. Beitrag**

unverändert

### **III. Bewirtschaftungsvermerke**

Die Personal- und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Zinserträge aus den Finanzanlagen können bis zu ihrer tatsächlichen Höhe im Geschäftsjahr wieder im Finanzanlagevermögen angelegt werden.

Die Planansätze für Investitionen (Pos. 11,13,15 Finanzplan) sind nach §12 Abs. 5 Finanzstatut bis zum Ende des auf die Bewilligung folgenden dritten Geschäftsjahres übertragbar, bei Baumaßnahmen bis zu deren Abschluss.

Die vorstehende Nachtragswirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „LahnDill Wirtschaft“ veröffentlicht.

Dillenburg, den 8. November 2018

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

**Eberhard Flammer**  
Präsident

**Andreas Tielmann**  
Hauptgeschäftsführer

# Wirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill für das Geschäftsjahr 2019

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat am 8. November 2018 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I 626) und der Beitragsordnung vom 09. November 2017 folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2019 (01.01.2019 bis 31.12.2019) beschlossen:

## I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

### 1. im Erfolgsplan mit

Erträgen in Höhe von	6.702.900,00 Euro
Aufwendungen in Höhe von	7.998.700,00 Euro

geplantem Vortrag in Höhe von	498.100,00 Euro
Saldo der Rücklagenveränderungen in Höhe von	797.700,00 Euro

### 2. im Finanzplan mit

Investitionseinzahlungen in Höhe von	50.000,00 Euro
Investitionsauszahlungen in Höhe von	315.500,00 Euro

festgestellt.

## II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbebeitrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200,00 Euro nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 Euro nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von

2.1 IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 25.600,00 Euro soweit nicht die Befreiung nach II. 1. eingreift 55,00 Euro

2.2 IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus

Gewerbebetrieb von über 25.600,00 Euro bis zu 100.000,00 Euro 110,00 Euro

2.3 IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über 100.000,00 Euro 165,00 Euro

2.4 IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 35.800,00 Euro 240,00 Euro

2.5 IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb über 35.800,00 Euro bis 200.000,00 Euro 390,00 Euro

2.6 IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb über 200.000,00 Euro 540,00 Euro

2.7 allen IHK-Zugehörigen, die nicht nach Ziffer II. 1. vom Beitrag befreit sind und zwei der drei nachfolgenden Kriterien erfüllen:  
– mehr als 16.000.000,00 Euro Bilanzsumme  
– mehr als 32.000.000,00 Euro Umsatz  
– mehr als 300 Arbeitnehmer 4.000,00 Euro

auch wenn sie sonst nach Ziff. II. 2.1 – 2.6 zu veranlagten wären.

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. II. 2.4 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft, wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag auf 120,00 Euro ermäßigt.

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. II. 2.4 zum Grundbeitrag veranlagt werden und die sich in Liquidation befinden, wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag auf 120,00 Euro ermäßigt.

3. Als Umlagen sind zu erheben

- bis zu einem Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb von 125.000.000,00 Euro = 0,20 % des Gewerbebeitrages bzw. des Gewinns aus Gewerbebetrieb.
  - der 125.000.000,00 Euro übersteigende Anteil des Gewerbebeitrages bzw. des Gewinns aus Gewerbebetrieb = 0,10 % des Gewerbebeitrages bzw. des Gewinns aus Gewerbebetrieb. Sofern Unternehmen in einem steuerlichen Organkreis eingebunden sind, gilt der vorgenannte Grenzwert für die Organschaft mit den auf unseren IHK-Bezirk entfallenden Zerlegungsanteilen.
- Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage

einmal um einen Umlagefreibetrag von 15.340,00 Euro für das Unternehmen zu kürzen.

4. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2019. Der Bemessung von Grundbeitrag und Umlage wird der Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuerengesetz zugrunde gelegt, wenn für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt ist, andernfalls der nach dem Einkommensteuergesetz- oder Körperschaftsteuergesetz ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb des IHK-Zugehörigen des Jahres 2019.

Bei Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten werden nur die Beträge berücksichtigt, die nach dem Zerlegungsmaßstab des § 29 Gewerbesteuerengesetz auf den IHK-Bezirk entfallen.

5. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bemessungsjahres nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb oder anderer zur Veranlagung maßgebender Kriterien erhoben.

Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der IHK nach den Kriterien für die Beitragsfestsetzung nach Ziffer II. nicht vollständig beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur des Grundbeitrages gem. Ziff. II. 2.1 durchgeführt. Auch von den übrigen IHK-Zugehörigen wird eine Vorauszahlung nur des Grundbeitrages gemäß II. 2. erhoben.

Den IHK-Zugehörigen bleibt es vorbehalten, die Berichtigung der vorläufigen Veranlagung zu beantragen, falls der Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bezugsjahres eine erhebliche Abweichung erwarten lässt. Die IHK kann die Umlagevorauszahlungen an

die voraussichtlichen Umlagen für den Erhebungszeitraum anpassen.

Ändert sich die Bemessungsgrundlage nach Erteilung des Beitragsbescheides, so erlässt die IHK einen Berichtigungsbescheid.

### III. Bewirtschaftungsvermerke

Die Personal- und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Planansätze für Investitionen (Pos. 11,13,15 Finanzplan) sind nach §12 Abs. 5 Finanzstatut bis zum Ende des auf die Bewilligung folgenden dritten Geschäftsjahres übertragbar, bei Baumaßnahmen bis zu deren Abschluss.

Die Zinserträge aus den Finanzanlagen können bis zu ihrer tatsächlichen Höhe im Geschäftsjahr wieder im Finanzanlagevermögen angelegt werden.

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Lahn-Dill Wirtschaft“ veröffentlicht.

Dillenburg, den 8. November 2018

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

**Eberhard Flammer**  
Präsident

**Andreas Tielmann**  
Hauptgeschäftsführer

## ... wenn's um Isolierung geht

Die **RH Industrieisolierung** ist ein mittelständisches Einzelunternehmen und sitzt seit 2003 im Dreiländereck Hessen – Nordrhein-Westfalen – Rheinland-Pfalz. Isolierungen und Blechverkleidungen aus der eigenen Fertigung des Unternehmens findet man u. a. an Wärmenutzungsanlagen, Industrieöfen sowie in der Automobil(zuliefer)industrie.

### Wärmeschutz

Besonders im industriellen Sektor kann durch Wärmeschutzmaßnahmen viel Energie eingespart werden. Die steigenden Energiekosten begünstigen zudem die Amortisation der Isolierung. Dämmarbeiten können auch erforderlich wer-

den um z.B. auf längeren Strecken die Mediumtemperatur zu erhalten oder im intermittierenden Betrieb die Auskühlzeit zu reduzieren. Die Blechverkleidung, die in den verschiedensten Materialien und Oberflächen erhältlich ist, dient zum Schutz der Dämmung und nicht zuletzt auch zum Schutz des Objekts.

### Kälteschutz

Kälteschutz kommt zum Tragen, wenn die Temperatur des zu dämmenden Objekts unter der Umgebungstemperatur liegt. Kälteschutzmaßnahmen sind erforderlich wenn z.B. eine Eisbildung am Objekt vermieden oder die Mediumtemperatur erhalten werden soll. Um

Kondensatbildung auszuschließen ist hier die richtige Dimensionierung der Isolierung besonders wichtig. Dabei setzt das Unternehmen in der Regel geschlossenzellige Dämmstoffe wie zum Beispiel synthetischen Kautschuk oder PUR Hart- und Ortschaum ein.

### Sonderlösungen

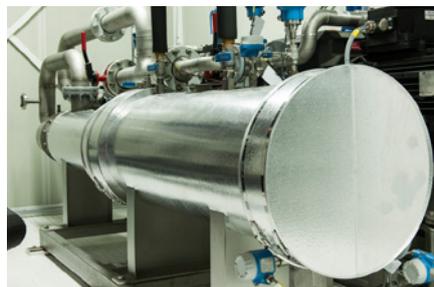
Um den Kunden ein breites Dienstleistungsspektrum aus einer Hand bieten zu können, werden auch Aufträge ausgeführt, die verwandte Bereiche wie zum Beispiel Lüftungs- und Metallbau abdecken.

Der Aktionsradius des innovativen Unternehmens hat sich mit der Zeit vom Ge-



werbegebiet Kalteiche über die Bundesgrenze hinaus ausgedehnt.

RH Industrieisolierung  
Kalteiche-Ring 14, 35708 Haiger  
Telefon: 0 27 73 / 91 6 92 - 0  
Telefax: 0 27 73 / 91 6 92 - 20  
E-Mail: info@rh-iso.de  
Internet: www.rh-iso.de



# Publikationen

Der Deutsche Industrie- und Handwerkskammertag (DIHK) veröffentlicht fortlaufend Publikationen zu zahlreichen Themen aus den Bereichen:

- Wirtschaftspolitik
- Steuern/Unternehmensfinanzierung
- Recht
- Unternehmensführung
- Berufliche Bildung
- Innovation/Umwelt
- International

Die DIHK-Broschüren können über den DIHK unter der Faxnummer 0 22 25 / 8 89 35 95, per E-Mail an [bestellservice@verlag.dihk.de](mailto:bestellservice@verlag.dihk.de) oder über die DIHK-Website ([www.dihk.de](http://www.dihk.de)) in der Rubrik „Publikationen“ bestellt werden.

Sie können die Broschüren auch über Ihre IHK bestellen:

## Ihre Ansprechpartnerin ist

Anja Simon

Tel.: 02771 842-5500

[simon@lahndill.ihk.de](mailto:simon@lahndill.ihk.de)

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen.

## „Industrie- und Handelskammern der Bundesrepublik Deutschland“

Aufgaben und Gesetze – deutsch und englisch

Die 79 deutschen Industrie- und Handelskammern haben ein enorm breitgefächertes Aufgabenspektrum. Als öffentlich-rechtliche Selbstverwaltungskörperschaften nehmen sie das Gesamtinteresse der gewerblichen Wirtschaft ihres jeweiligen Bezirks wahr und betreuen die dazugehörigen Unternehmen.

In der DIHK-Publikation „Industrie und Handelskammern der Bundesrepublik Deutschland“ werden die zentralen Aufgaben sowie die Geschichte der IHKs schwerpunktmäßig auf wenigen Seiten knapp und gut verständlich zusammengefasst. Daneben gibt es Informationen über gesetzliche Mitgliedschaft, innere Organisation und Finanzierung der Industrie- und Handelskammern. Das „Gesetz zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern“ rundet die Publikation ab.



**Broschüre, 55 Seiten, DIN A 5**

**Preis: 6,50 €**

## „Chance Inklusion – Menschen mit Behinderung ausbilden und beschäftigen“

Ein Leitfaden für kleine und mittlere Unternehmen

Fachkräfteengpässe sind bereits heute für viele Unternehmen Realität. Unsere Bevölkerung schrumpft und wird älter. Der demografische Wandel ist angekommen. Es gilt daher, Menschen in unserem Land noch besser in Ausbildung und Beschäftigung zu integrieren. Potenziale gibt es nicht zuletzt bei Menschen mit Behinderung. Viele von ihnen gehen seit Jahren ihrer täglichen Arbeit in den Unternehmen nach, ohne dass man darüber spricht.

Denn eine Behinderung bedeutet nicht zwangsläufig Leistungsminderung. Dennoch ist die Arbeitslosigkeit unter den Menschen mit Behinderung höher als bei den Nichtbehinderten. Hier müssen wir ansetzen und Beschäftigungshürden abbauen.

Dieser Leitfaden soll vor allem kleine und mittlere Unternehmen dabei unterstützen, Menschen mit Behinderung als Fachkräfte zu entdecken, und zeigen, was möglich ist. Neben der Darstellung von gesetzlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten sollen dabei auch Beispiele aus dem betrieblichen Alltag helfen. Sie zeigen, dass bereits mit wenig Aufwand vieles machbar ist.



**Broschüre, 44 Seiten, DIN A 5**

**Preis: 2,50 €**

## Neues aus dem DIHK Verlag: Leitfaden „Schülerpraktikum“ für Betriebe

Der Leitfaden „Schülerpraktikum“ enthält Wissenswertes über die rechtlichen Rahmenbedingungen von Praktika sowie Anregungen für deren Planung, Gestaltung und Nachbereitung. Zudem bietet er praktische Checklisten und Formulare.

Er kann ab sofort über die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill bestellt oder in der Geschäftsstelle Dillenburg persönlich abgeholt werden.

Alternativ steht der Leitfaden unter folgendem Link auch als Download zur Verfügung:

[www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/schule-hochschule/schule/service/schuelerpraktikum](http://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/schule-hochschule/schule/service/schuelerpraktikum)

### Ansprechpartner:

Laura Klatt, Tel.: 02771842-1425

[l.klatt@lahndill.ihk.de](mailto:l.klatt@lahndill.ihk.de)

oder

Axel Bäcker, Tel.: 02771842-1420

[baecker@lahndill.ihk.de](mailto:baecker@lahndill.ihk.de)

Unser Angebot für Gewerbetreibende:

# Rundum sauber!

## Vier einfache Schritte:

- 1 Ihre Mitarbeiter stecken ihre Wäsche in die bereitgestellten Wäschebeutel, kennzeichnen diese mit ihrer Kundennummer und deponieren sie in der Sammelstelle.
- 2 Wir holen die Wäsche regelmäßig, je nach Vereinbarung, bei Ihnen ab.
- 3 Wir reinigen, waschen und bügeln ihre Wäsche professionell und umweltfreundlich.
- 4 Wir liefern die saubere Wäsche und holen die nächste Ladung ab. Muß es mal schneller gehen, kann die Wäsche auch früher bei uns abgeholt werden.



## Einfach praktisch:

Jeder Ihrer Mitarbeiter bekommt eine eigene Kundennummer und zahlt bequem bei Lieferung – in bar oder mit Kundenkarte.



## SINNTEX

**Textilreinigung und Wäscherei**  
Herborner Straße 25  
35764 Sinn  
Tel.: 02772 582029-0  
Fax: 02772 582029-1  
E-Mail: info@sinntex.de

### Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr  
Mi., Sa.: 8.00 – 14.00 Uhr  
[www.sinntex.de](http://www.sinntex.de)

Zentren beruflicher  
WeiterbildungIndustrie- und Handelskammer  
Lahn-DillGeschäftsstelle Dillenburg  
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg  
Telefon 02771 842-0  
Telefax 02771 842-1499Geschäftsstelle Wetzlar  
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar  
Telefon 06441 9448-0  
Telefax 06441 9448-5699[info@lahndill.ihk.de](mailto:info@lahndill.ihk.de)  
[www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de)

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie auch in unserer Veranstaltungsdatenbank unter [www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen](http://www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen)

**Seminar-Frühherrabatt:**

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnehmekosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Fax- bzw. Maildatierung).

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, allen Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern, sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de) DOKUMENT-NR.: 74380

# Übersicht über Veranstaltungen im Januar/Februar 2019

## Dillenburg

### Seminare

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Aktuelles Steuerrecht – Aktuelle Änderungen zum Steuerrecht	Di., 22.01.2019	09:00 – 17:00 Uhr	234,00
Aktuelle Änderungen im Zoll- u. Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2018/2019	Mi., 30.01.2019	09:00 – 16:30 Uhr	234,00
Zollpraxis des Exports für Einsteiger	Do., 07.02.2019	08:30 – 16:30 Uhr	234,00
Grundlagen/Grundsätze der Einreihung von Waren in den elektronischen Zolltarif bzw. das Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	Di., 19.02.2019	09:00 – 13:00 Uhr	120,00
Basisseminar Warenursprung und Präferenzen im Außenhandel	Di., 26.02.2019	08:30 – 16:30 Uhr	234,00

### Seminare für Auszubildende

Bezeichnung	Termin
Business – Etikette und professionelle Kommunikation für Auszubildende	Auf Anfrage
Präsentationstechniken für Auszubildende	Auf Anfrage
Gehirngerechtes Lernen für Auszubildende	Auf Anfrage
Soft-Skills-Training für Auszubildende	Auf Anfrage
Industriekaufleute: Stützkurs Kosten- und Leistungsrechnung	Auf Anfrage

## Wetzlar

### Seminare

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Lieferantenerklärungen – Bedeutung, Regeln, Konsequenzen	Di., 22.01.2019	08:30 – 16:30 Uhr	234,00
Aktuelle Änderungen im Zoll- u. Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2018/2019	Di., 29.01.2019	09:00 – 16:30 Uhr	234,00

### EDV-Lehrgänge

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Excel – Einsteigerkurs	01.02.2019	08:30 – 16:30 Uhr	180,00 zzgl. Lehrmaterial
Excel – So gehen Routinearbeiten leichter von der Hand – Vollzeit – Windows-Kenntnisse erforderlich	11.02. + 12.02.2019	Mo. + Di., 08:30 – 16:30 Uhr	Staffelpreis
Excel – Optimal einsetzen – Vollzeit –	27.02. + 28.02.2019	Mi. + Do., 08:30 – 16:30 Uhr	Staffelpreis

### Kaufmännische Lehrgänge

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Projektmanager/in (IHK) Blended Learning Lehrgang	19.01. – 23.02.2019	Sa., 09:00 – 17:00 Uhr	1300,00 (8 TN) 1200,00 (9 TN)
Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in	20.02. – 04.11.2019	Mo. + Mi., 17:00 – 20:15 Uhr Sa., 08:00 – 13:00 Uhr	3900,00 zzgl. Lehrmaterial
Kaufm. und betriebswirtschaftliche Grundlagen	Auf Anfrage		

# Veranstaltungen

## Standortpolitik



### Durchführung der Prüfungen für

- Berufskraftfahrerqualifikation
- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr nach vorausgegangenem schriftlicher Anmeldung die o. g. Prüfungen abzulegen.

#### Termine:

25. Januar 2019  
22. Februar 2019

**Ort:** IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

**Prüfungsgebühr:** Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

#### Nähere Auskünfte:

Simone Hedrich-Schmidt  
Tel.: 06441 9448-1520  
Fax: 06441 9448-2520  
[hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de](mailto:hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de)

Elke Walther  
Tel.: 06441 9448-1530  
Fax: 06441 9448-2530  
[walther@lahndill.ihk.de](mailto:walther@lahndill.ihk.de)

**Alle Termine auf einen Blick unter**  
[www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de)

## Innovation und Umwelt



### IHK-Tagung: Additive Fertigung

**Termin:** 25.02.2019, 8:30-15:00 Uhr

**Ort:** W3-Messe, Rittal Arena, Wetzlar

#### Teilnahme kostenpflichtig

**Veranstalter:** IHK Lahn-Dill und IHK Hessen innovativ in Kooperation mit Wetzlar Network und Technologieland Hessen

**Zielgruppe:** Unternehmer, Produktentwickler, 3D-Druck-Experten und Interessierte

Additive Fertigungsprozesse haben in den letzten Jahren Einzug in alle bedeutenden Industriebereiche gehalten. Additive Fertigung ist eine schnelle Alternative zu konventionellen Fertigungstechnologien und ermöglicht Reduzierung des Bauteilgewichts, individualisierte Formteile Geometrien und Reduzierung des Materialeinsatzes. Zudem können verschiedenste Materialien eingesetzt werden. Wir möchten Ihnen den Status Quo der Additiven Fertigungstechnologien präsentieren. Sie erhalten Informationen über einsetzbare Technologien und Materialien und haben die Möglichkeit eigene Fragestellungen mit den Experten zu besprechen. Rechtliche Fragestellungen im Umfeld der Additiven Fertigung wie z.B. IP-Recht und Produktgewährleistung und Schadensersatzansprüche werden ebenfalls beleuchtet. Eine begleitende Sonderausstellung mit Geräte- und Technologieanbietern von Additiver Fertigung und 3D-Druck finden Interessierte auf der Messe.

**Anmeldung und Informationen finden Sie unter:**  
[www.w3-wetzlar.com/de/Besuchen/tickets\\_preise.html](http://www.w3-wetzlar.com/de/Besuchen/tickets_preise.html)

#### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gernot Horst  
Tel: 06441-9448 1250  
[horst@lahndill.ihk.de](mailto:horst@lahndill.ihk.de)

## Verschiedenes



### Michael Praetorius: Mehr Sichtbarkeit mit YouTube Marketing

**Termin:** 30.01.2019, 19.00 Uhr  
(Get-together 18.30 Uhr)

**Ort:** Rittal Arena Wetzlar,  
Wolfgang-Kühle-Straße 1, 35576 Wetzlar

**Veranstalter:** Marketing-Club Mittelhessen e. V.  
[www.mc-mittelhessen.de](http://www.mc-mittelhessen.de)

**Gastbeitrag für Nichtmitglieder des  
Marketing-Club Mittelhessen e. V.:** 40,00 €

**Anmeldeschluss:** 25.01.2019

YouTube hat das Fernsehen als wichtigstes Bewegtbild-Medium abgelöst. YouTube ist die zweitgrößte Suchmaschine im Netz und eine Plattform für neue Formate. Heute kann jeder Fernsehen machen und sich mithilfe der Plattform in Windeseile professionalisieren. Das gilt nicht nur für Kreative Filmemacher, sondern vor allem auch für Angebote von Unternehmen und Institutionen. Mit den richtig produzierten Videoinhalten lassen sich Neukunden finden, die Retourenquote beim Online-Versand senken, die Kundenzufriedenheit steigern oder die Aufmerksamkeit für Themen steigern. YouTube funktioniert dabei gleichermaßen wie eine Suchmaschine und ein soziales Netzwerk. Daher sind SEO für Videos und die Produktion von Videos für soziale Netzwerke ein Schwerpunkt des YouTube Marketings.

In der Keynote von Michael Praetorius erfahren Sie, wie Sie ihre Sichtbarkeit und Performance mit YouTube steigern können und die Kosten und den Aufwand im Blick haben.

**Anmeldung und weitere Informationen  
im Clubsekretariat:**  
Nicole Groß, Tel.: 0 64 41 3090955  
[info@mc-mittelhessen.de](mailto:info@mc-mittelhessen.de)

# Handelsregister

## Bekanntmachungen der Handelsregister

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich.

Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

## Neueintragungen

### Amtsgericht Marburg

HRA 5072 / 23.10.2018

#### **EXTRA Tip Gabriele Nemeth e. Kfr., 35236 Breidenbach**

Hauptstraße 97. Inhaberin Gabriele Nemeth, Breidenbach. Die Niederlassung ist von Dietzhöhlzthal (bisher AG Wetzlar HRA 7159) nach Breidenbach verlegt.

HR B 7163 / 21.09.2018

#### **APTA-GMP GmbH, 35080 Bad Endbach**

Steinperfer Weg 1. Gegenstand des Unternehmens: Durchführung von Beratungen, Schulungen und Trainings für Firmen der chemisch/pharmazeutischen Industrie bzw. deren Mitarbeiter im Bereich GCP Compliance und analytischer Geräte sowie die Reparatur, Wartungs- und Kalibrierungsdienstleistungen für analytische Geräte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Simone Mohr, Oberursel, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines

Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. GF: Carmen Elisabeth Preisig, Gladenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.08.2018.

HR B 7176 / 24.10.2018

#### **Infratech Services GmbH, 35232 Dautphetal-Holzhausen**

Hinterlandstraße 4a. Gegenstand des Unternehmens. 1. Erbringung von informations- und kommunikationstechnischen Beratungsleistungen, Durchführung von öffentlichen Ausschreibungen und Projektleitungsaufgaben insbesondere im Breitbandausbau und der Mobilfunkversorgung für Anbieter von informations- und kommunikationstechnischen Produkten und Services, Auftraggebern zur Versorgung von Breitbandleistungen und Mobilfunk im Besonderen von öffentlichen Auftraggebern und Nachfragern dieser Leistungen sowohl von privaten Haushalten als auch gewerblichen Unternehmen. 2. Entwicklung, Vertrieb und Erbringung von Services bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder

als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Klaus Bernhardt, Dautphetal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.09.2018 mit Änderung von 22.10.2018.

HR B 7179 / 05.11.2018

#### **Mark3D GmbH, 35719 Angelburg**

In der Werr 11. Gegenstand des Unternehmens: der Vertrieb, der An- und Verkauf, der Handel, der Service, der Support, die Schulung und Beratung von /für 3D-Drucker, 3D-Druck Technologie, 3D-Druck Verbrauchsmaterial und 3D-Druck Leistungen einschließlich aller damit im Zusammenhang stehenden erlaubnisfreien Geschäfte und Tätigkeiten. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Daniel Held, Breitscheid, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Joachim Kasemann, Wiehl. Gesellschaftsvertrag vom 22.04.2016. Die GV vom 30.08.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Aalen (bisher AG Ulm HRB 733673) nach Angelburg beschlossen.

### Amtsgericht Gießen

HR B 9552 / 01.10.2018

#### **OMNINO GmbH, 35444 Biebental**

Albert-Schweitzer-Straße 7. Gegenstand des Unternehmens: Bau-Generalunternehmen, Projektsteuerung und Projektentwicklung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die

Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Martin Pielka, Biebental, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.09.2018.

### Amtsgericht Wetzlar

HRA 7678 / 11.10.2018

#### **Hahn-Ferbersche Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, 35753 Greifenstein**

Lindenhof 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Durch Gesellschafterbeschluss können persönlich haftende Gesellschafter ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Ferber Verwaltungs GmbH, Greifenstein (AG Wetzlar HRB 7292), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Barbara Ferber, Greifenstein, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7679 / 17.10.2018

#### **Petra Grunert Tormontage e.K., 35745 Herborn**

Stadionstraße 2b. Die Inhaberin handelt allein. Inhaberin: Petra Grunert, Herborn. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch die neue Inhaberin abgeschlossen.

HRA 7680 / 22.10.2018

#### **B + B + R 50 GmbH & Co. KG, 35708 Haiger**

Rudolf-Loh-Straße 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafterin: B + B + R Verwaltungs GmbH, Haiger (AG Wetzlar HRB 7525). Kommanditistin: B + B + R GmbH & Co. KG, Haiger (AG Wetzlar HRA 7654). Einlage: 50.000,00 EUR.

HRA 7681 / 23.10.2018

#### **Lahn Fleisch GmbH & Co. KG, 35576 Wetzlar**

Gabelsbergerstraße 50. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige GF sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen

# End of Support

für Windows 7, Windows Server 2008R2  
und Windows Small Business Server 2011

## Kein Grund zur Panik.

Doch am Besten beginnen Sie **JETZT** damit, sich mit der Modernisierung Ihrer IT-Infrastruktur zu beschäftigen. Nicht nur im Hinblick auf Datenschutz, sondern auch, um die Produktivität Ihrer Mitarbeiter zu steigern und um ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen. Wir beraten Sie kompetent und neutral, wie **IHRE IT** künftig aussehen könnte und unterstützen bei der Umsetzung.

Office 2007 ist  
bereits seit einem  
Jahr ohne Support,  
**jetzt umsteigen!**



**Wir unterstützen Sie gerne. Ein Bechtle Systemhaus ist auch in Ihrer Nähe.**

Mit rund 70 IT-Systemhäusern in Deutschland, Österreich und der Schweiz vor Ort. Von der IT-Strategieberatung bis zum Komplettbetrieb durch Managed Services bieten wir Ihnen alle IT-Leistungen aus einer Hand. Wir beraten Sie umfassend und verfügen für alle Themen über eigene zertifizierte Spezialisten.

**INFORMATICA**  
**Systemhaus**

**Kompetente Beratung - Optimierung**  
**Ihrer IT-Infrastruktur**

**INFORMATICA**  
**Systemhaus Rücker GmbH**  
35444 Biebertal  
Tel. 06409 - 66193-0  
informatica.de

**IBM**  
Silver Business Partner

**vmware**  
PARTNER  
PROFESSIONAL SOLUTION PROVIDER

**Data Center Partner**  
Gold

**LENOVO**

oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Lahn Fleisch Verwaltungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7561). Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der Lahn Fleisch GmbH mit dem Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar HRB 5258). Kommanditist: Hermann-Josef Steenpass, Frankfurt am Main, Einlage: 50.000,00 EUR. Kommanditist: Manfred Wilhelm Muth, Runkel, Einlage 50.000,00 EUR.

HR B 7586 / 28.09.2018

**CNS GmbH, 35745 Herboren**

Stadionstraße 8. Gegenstand des Unternehmens: Groß- und Einzelhandel von Baustoffen, WDVS-Dämmsysteme, Projektentwicklung, Projektbetreuung, Dienstleistung Service rund ums Haus, Immobilienverwaltung. SK: 50.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Ilker Göcmen, Herboren, einzelvertretungsbefugigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 06.09.2018 mit Änderung vom 21.09.2018.

HR B 7587 / 01.10.2018

**RMMH UG (haftungsbeschränkt),  
35708 Haiger**

Im Reiffenberger 31. Gegenstand des Unternehmens: der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von eigenen und fremden Beteiligungen, ingenieurmäßige Beratung im Bereich von Dienstleistungen jeder Form sowie jede Form von Dienstleistungen im Bereich des RC-Modellbaus. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dr. Volker Weiß, Haiger, einzelvertretungsbefugigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 13.09.2018.

HR B 7588 / 02.10.2018

**Ernst Leitz Wetzlar Archiv und Museum  
gGmbH, 35578 Wetzlar**

Am Leitz Park 4. Gegenstand des Unternehmens: Förderung wissenschaftlicher Arbeiten im Bereich der Fotografie, die Förderung kultureller und fotografischer Ereignisse im Zusammenhang mit der Fotografie und die Förderung von Fotografen und fotografischen Talenten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt

werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Wolfgang Kisselbach, Hüttenberg, und Karin Rehn-Kaufmann, Salzburg/Österreich, beide jeweils einzelvertretungsbefugigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 04.04.2018. Die GV vom 30.08.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Würzburg (bisher AG Würzburg HRB 14120) nach Wetzlar beschlossen.

HR B 7589 / 02.10.2018

**Ernst Leitz Wetzlar Holding GmbH,  
35578 Wetzlar**

Am Leitz Park 4. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Optoelektronik-Produkten, insbesondere die Lizenzierung von Know-how, Namensrechten und anderen immateriellen Vermögensgegenständen; Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen ausschließlich im eigenen Namen und für eigene Rechnung sowie Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Wolfgang Kisselbach, Hüttenberg, und Dr. Andreas Kaufmann, A-5020 Salzburg/Österreich, beide jeweils einzelvertretungsbefugigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.12.2015, mehrfach geändert. Die GV vom 30.08.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Würzburg (bisher AG Würzburg HRB 13045) nach Wetzlar beschlossen.

HR B 7590 / 04.10.2018

**red Safety and Automation GmbH,  
35756 Mittenaar**

Mozartstraße 3. Gegenstand des Unternehmens: Die Erbringung von Dienst- und Werkleistungen jeder Art im Bereich der Automatisierung von industriellen Anlagen, Programmierungsleistungen und Projektsteuerung, insbesondere Durchführung von Kundenberatungen, die Projektierung, das Software-Engineering sowie die weltweite Inbetriebnahme solcher Anlagen und der Handel mit Steuerungen und Elektromaterialien. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Thorsten Bode, Duisburg, einzelvertretungsbefugigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 12.09.2018.

HR B 7591 / 09.10.2018

**TS-Technik Service GmbH,  
35578 Wetzlar**

Schanzenfeldstraße 12. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von technischen Leistungen mit dem Schwerpunkt Prüfen, Messen und Bewerten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Heike Taub-Denk, Schöffengrund, einzelvertretungsbefugigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.09.2018.

HR B 7592 / 11.10.2018

**Ferber Verwaltungs GmbH,  
35753 Greifenstein**

Lindenhof 1. Gegenstand des Unternehmens: Die Übernahme der persönlichen

Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Hahn-Ferbersche Vermögensverwaltung GmbH & Co.KG. SK 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Barbara Ferber, Greifenstein, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.09.2018.

HR B 7593 / 12.10.2018

**ME Gewindeschleifen GmbH, 35764 Sinn**

Zur Dornheck 29. Gegenstand des Unternehmens: Das industrielle Präzisions-schleifen, Schleifen, Drehen etc. von Metallteilen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Michael Ernst, Sinn, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.09.2018.

HR B 7594 / 17.10.2018

**Cessaro GmbH, 35625 Hüttenberg**

Heidestraße 2. Gegenstand des Unternehmens: Beratung und der Vertrieb von Waren und Wirtschaftsgütern aller Art, insbesondere von Hard- und Software sowie Elektro- und Elektronikartikeln, soweit hierfür keine behördlichen Genehmigungen erforderlich sind. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt

zu vertreten. GF: Ralph Krebs, Nidda, Einzelvertretungsbefugnis; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 06.06.2006, mehrfach geändert. Die GV vom 27.08.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Nidda (bisher AG Friedberg (Hessen) HRB 6497) nach Hüttenberg beschlossen.

HR B 7595 / 18.10.2018

**Handwerk+ GmbH, 35647 Waldsolms**

Zingelstraße 9a. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Planung, die Errichtung, Koordination und Durchführung der Errichtung von Wohn- bzw. Geschäftsimmobiliien, die Vornahme aller dazu notwendigen Hilfs-geschäfte und das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen, soweit keine gesetzlichen Erfordernisse bestehen. SK: 27.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Sandra Ott, Waldsolms, Einzelvertretungsbefugnis; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 10.10.2018.

HR B 7596 / 18.10.2018

**Wetzlar Camera Auctions GmbH, 35578 Wetzlar**

Domplatz 6. Gegenstand des Unternehmens: Versteigerung und der Handel insbesondere mit Kameras sowie Antiquitäten und Gebrauchsgütern aller Art im fremden und auf fremde Rechnung. SK: 25.050,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme



Setzen Sie mit dem Dokumentenmanagement AMAGNO auf eine innovative Lösung zur digitalen Verarbeitung Ihres Papiers. Wir unterstützen Sie mit kompakten Trainings bei der schnellen Inbetriebnahme - ohne Modulchaos, Datenlimits und Seitenzählung für OCR.



**Die Ablösung toter Dokumente**

**AMAGNO Digital Workplace**

- Höchste Sicherheit für Datenbestände
- Detaillierte Rechteverwaltung
- Anbindung an Active Directory und LDAP
- Verschlüsselung als Standard
- Kommunikation mit externen Apps
- Datenaustausch bei Workflows
- Anbindung eigener Applikationen

++ DRUCKEN ++ SCANNEN ++ KOPIEREN ++ DATENSICHERHEIT ++  
+ STORAGE ++ VERBRAUCHSMATERIALIEN ++ IT-NETZWERKE ++ IP-TELEFONIE ++

**bits + bytes Computer GmbH & Co. KG**  
Westerwaldstr. 36 • 35745 Herborn  
Tel: +49 2772 9499-0 • anfrage@bitsundbytes.de

[www.bitsundbytes.de](http://www.bitsundbytes.de)





*... über 25 Jahre „vor Ort“*

**krokoszinski**  
Sicherheitsdienst GmbH

www.krokoszinski.de  
Zertifiziert nach ISO 9001 + DIN 77200



von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Johannes Geier, Wien/Österreich, Lars Netpil, Wetzlar, David Hilmar Pitzer, Wetzlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 10.10.2018.

HR B 7597 / 23.10.2018

**Somamo Invest GmbH, 35625 Hüttenberg**

In den Gärten 13a. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Immobilien. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Iris Berker, Hüttenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.10.2018.

HR B 7598 / 24.10.2018

**AlphaTalents GmbH, 35756 Mittenaar**

Koblenzer Straße 34. Gegenstand des Unternehmens: Die Übernahme von Kompetenzbereichen und Projekten bei Dritten durch methodisch ausgebildete und/oder akademisch qualifizierte „Talente“ nach Best-Practice Ansätzen, unterstützt durch

professionelles Business Backend. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Piranavan Yogeswaran, Frankfurt am Main, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.12.2015. Die GV vom 09.07.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Bremen (bisher AG Bremen HRB 30928 HB) nach Mittenaar beschlossen.

HR B 7599 / 24.10.2018

**A 44 Immobilien GmbH, 35583 Wetzlar**

Kreisstraße 127. Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb, die Verwaltung sowie die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken aller Art. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Ann-Christin Weis, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.10.2018.

HR B 7600 / 25.10.2018

**Lite-On Technology (Europe) B.V., Niederlassung Deutschland, 35578 Wetzlar**

Schanzenfeldstraße 12. Zweigniederlassung der Lite-On Technology (Europe) B.V. mit dem Sitz in Houten/Niederlande (Buisness Register, Niederlande, Nr. 3330776). Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere für Konzerngesellschaften, im Bereich Verkauf, Logistik, Kundendienst und Reparatur sowie Erbringung von Leistungen in Bezug auf die Konstruktion und Installation von Solarenergieanlagen und in Bezug auf die Erstellung von Bauwerken und die Erbringung von Dienstleistungen in diesem Zusammenhang. Vom Gegenstand umfasst ist weiterhin die Beteiligung an und die Übernahme von Geschäftsführungs- und Überwachungsaufgaben in anderen Gesellschaften und die Erbringung von Beratungsleistungen. SK: 90.800,00 EUR. Jeder GF vertritt einzeln. GF: Afzul Mohammed, Newcastle / Vereinigtes Königreich, Raymond Soong, Taipei/Taiwan und Kuang-Chung Chen, Taipei/Taiwan. Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach niederländischem Recht (Besloten Vernootschap). Satzung vom 12.05.1998, zuletzt geändert am 17.08.2009. Der Sitz der Niederlassung ist von Kiel (bisher Amtsgericht Kiel HRB 8959) nach Wetzlar verlegt.

HR B 7601 / 25.10.2018

**B+T K-Alpha GmbH,**

**35625 Hüttenberg**

Am Surbach 5. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung, Handel und Wartung von Geräten zur Analyse von Feststoffen und Flüssigkeiten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Frank Benner, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 22.09.2018 mit Änderung vom 24.10.2018.

HR B 7602 / 31.10.2018

**BeFe Facility Management UG**

**(haftungsbeschränkt), 35647 Waldsolms**

Rathausweg 2. Gegenstand des Unternehmens: Hausmeisterservice, Tätigkeiten

und Dienstleistungen rund ums Haus, die keiner Genehmigung bedürfen, sowie alle hierzu dienlichen Geschäfte. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Uwe Goldschalt, Waldsolms, einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaftsvertrag vom 31.08.2018.

HR B 7603 / 01.11.2018

**Windpark Stollberg GmbH,**

**35683 Dillenburg**

Maibachstraße 7. Gegenstand des Unternehmens: die Planung die Errichtung und der Betrieb von Windparks. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Martin Severin, Haiger und Siegmund Laufer, Kassel. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Johannes Rudolph, Siegen. Gesellschaftsvertrag vom 16.10.2018.

HR B 7604 / 01.+05.11.2018

**Xamalink GmbH, 35649 Bischoffen**

Am Gesundbrunnen 6. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Software- und Hardwareprodukten, insbesondere in den Bereichen Computernetzwerke, IT-Sicherheitstechnik und Internetkommunikation. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Zsolt-Laszlo Czapp, Bischoffen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 28.09.2018.

HR B 7605 / 01.11.2018

**Golf Insider Portugal GmbH,  
35753 Greifenstein**

Waldstraße 1. Gegenstand des Unternehmens: Die Veranstaltung und Vermittlung von Urlaubsreisen weltweit, insbesondere Golfreisen und hier speziell Portugal, der Verkauf, die Vermietung und die Vermittlung von Golfzubehör und die damit verbundene Beratungstätigkeit aller Art. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbe-

schluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Karlheinz Nickel, Greifenstein, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 15.10.2018.

HR B 7606 / 02.11.2018

**MVZ Lichtblick Athene GmbH,  
35683 Dillenburg**

Von-Arnoldi-Straße 1. Gegenstand des Unternehmens. Die Errichtung und der Betrieb eines oder mehrerer Medizinischer Versorgungszentren (MVZ) i.S. d. § 95 Abs. 1 SGB

V sowie der Betrieb von Krankenhäusern und sonstigen Einrichtungen zur Versorgung kranker und hilfsbedürftiger Personen. Die Gesellschaft ist berechtigt, MVZ an unterschiedlichen Standorten als (medizinisch) eigenständige Betriebsstätten zu betreiben, sonstige Zweigniederlassungen zu errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen und sonstige medizinische Leistungen, insbesondere für Selbstzahler, zu erbringen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können

GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Michael Munzel, Essen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 12.10.2018.

HR B 7607 / 02.11.2018

**MVZ Lichtblick Chronos GmbH,  
35683 Dillenburg**

Von-Arnoldi-Straße 1. Gegenstand des Unternehmens. Die Errichtung und der Betrieb eines oder mehrerer Medizinischer Versor-

# IMMOBILIENBÖRSE

**ZU VERMIETEN:****Dillenburg (Kernstadt)****Büroräume** ca. 100 m<sup>2</sup> + Nebenräume

bei Bedarf: **Lagerflächen**, 2 Garagen u. überdachte Hoffläche, ab 01.02.2019 od. später, Verbrauchsausweis, 272 kWh m<sup>2</sup>/a (bez. auf Gesamthaus), Gas, Bj. 1960  
**Tel.: 0641/390851**

## Herbornseelbach Moderne Büroetage zu vermieten



provisionsfrei

376m<sup>2</sup> in ruhiger Aussichtslage, High-Speed Glasfaseranschluss, voll ausgestattet, W75/S9kWh/m<sup>2</sup>a, Gas zentral, Bj. 1980, kurzfristig verfügbar

Alle Angebote und weitere Informationen  
[www.objektwert.com](http://www.objektwert.com) ☐ 02771/330009



## Freie

### Lager- und Logistikflächen in Haiger-Sechshelden zu vermieten!

Auf Wunsch mit individuellen Zusatzleistungen buchbar.

Autobahnnähe &lt;&lt;&lt;



+49 (0) 27 71. 26 30-101

Anfragen gerne an Steffen Jung:  
[s.jung@thielmann-transporte.de](mailto:s.jung@thielmann-transporte.de)

**ZU VERMIETEN:****Gewerbegebiet Niederscheld:**

Gewerbehallen 350 qm + 700 qm + 3.000 qm

**Gewerbegebiet Dillenburg:**

Büroräume 80 qm

Diverse Lager-/Produktionsräume: 498 qm + 777 qm

**Tel. 02771-906 112 oder 0160-36 37 124**

Thielmann Transporte GmbH

Hinterweg 35  
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany  
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0  
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18  
[www.thielmann-transporte.de](http://www.thielmann-transporte.de)



Der Spezialist für besondere Lösungen

gungszentren (MVZ) i.S. d. § 95 Abs. 1 SGB V sowie der Betrieb von Krankenhäusern und sonstigen Einrichtungen zur Versorgung kranker und hilfsbedürftiger Personen. Die Gesellschaft ist berechtigt, MVZ an unterschiedlichen Standorten als (medizinisch) eigenständige Betriebsstätten zu bereiten, sonstige Zweigniederlassungen zu errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen und sonstige medizinische Leistungen, insbesondere für Selbstzahler, zu erbringen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Michael Munzel, Essen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen

oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 12.10.2018.

## Veränderungen

### Amtsgericht Marburg

HR A 4488 / 30.09.2018

#### Wasserkraft Damhammer GmbH & Co. KG, Dautphetal

Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Scriptum Digitale Gestaltung und Realisation GmbH (AG Frankfurt am Main, HRB 37718) um 1.000,00 EUR Kommanditist: Steinhoff Energieanlagen GmbH, Weilrod (AG Bad Homburg v.d. Höhe, HRB 11555), Einlage: 80.000,00 EUR.

HR A 4652 / 17.10.2018

#### GF Meco Eckel GmbH & Co. KG, Biedenkopf

(bisher: MECO Eckel GmbH & Co. KG) Nach Firmenänderung nun persönlich haf-

tende Gesellschafterin: Georg Fischer Meco Eckel GmbH, Biedenkopf (AG Marburg HRA 6341), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 2991 / 10.10.2018

#### Weiß Containerservice und Maschinenhandels- GmbH, Biedenkopf

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 05.06.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der WS Container- und Entsorgungsservice GmbH mit Sitz in Biedenkopf (AG Marburg HRB 3100) verschmolzen.

HR B 4856 / 18.10.2018

#### C + P Logistics Beteiligungs GmbH, Breidenbach

Nicht mehr GF: Jürgen Lauber, Biedenkopf. Bestellt als GF: Matthias Volk, Leun, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5220 / 25.10.2018

#### BIGBOXX Beteiligungs GmbH, Angelburg

Bestellt als GF: Tomas Kirschenfauth, Köln, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5798 / 26.10.2018

#### FIT for LIFE Style GmbH, Biedenkopf

(bisher: easyFitness Biedenkopf GmbH) Die GV vom 27.09.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 beschlossen.

HR B 5822 / 31.10.2018

#### C + P Engineering Verwaltungs GmbH, Angelburg

Bestellt als GF: Stefan Lappe, Witten, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 6171 / 31.10.2018

#### Pfister ID Systeme GmbH, Dautphetal

Nicht mehr GF: Dennis Thorsten Pfister, Dautphetal. Bestellt als GF: Marcus Brand, Meppen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6191 / 07.11.2018

#### Taxi Arnold Biedenkopf UG (haftungsbeschränkt), Biedenkopf

Geschäftsanschrift: Hospitalwaldstraße 2A, 35037 Marburg. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr GF: Thomas Arnold, Biedenkopf. Bestellt als Liquidator: Thomas Stenzel, Marburg, einzelvertretungsberechtigt; solange er alleiniger Liquidator ist. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, vertritt er die Gesellschaft gemeinsam mit einem anderen Liquidator.

HR B 6341 / 12.10.2018

#### Georg Fischer Meco Eckel GmbH, Biedenkopf

(bisher: GF Meco Eckel GmbH) Die GV vom 19.09.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 6369 / 26.09.2018

#### EMAY Automobile GmbH, Dautphetal

Geschäftsanschrift: Pützwiese 23, 35232 Dautphetal-Dautphe. Gegenstand des Unternehmens: Der Handel (An- und Verkauf) mit Kraftfahrzeugen und Zubehör einschließlich aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte und Tätigkeiten. Weiterer Gegenstand der Gesellschaft ist der Abschleppdienst, die Kfz-Reparaturwerkstatt sowie hiermit Tätigkeiten und der Reifenhandel, die Autoverwertung und damit verbundene Geschäfte. Die GV vom 16.05.2018 mit Nachtrag vom 10.09.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 2 und 4 beschlossen.

HR B 6838 / 26.10.2018

#### Bauwandsystem GmbH, Breidenbach

Bestellt als GF: Tomas Kirschenfauth, Köln, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

### Amtsgericht Gießen

HR B 6837 / 30.10.2018

#### digitevo GmbH, Wettenberg

(bisher: CTNS Security GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Die Erbringung von Beratungs- und Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnik, die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Hard- und Software sowie die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

# BALZER + NASSAUER







**Balzer und Nassauer GmbH & Co. KG**

Walther-Rathenau-Straße 71  
35745 Herbörn  
Tel. 02772 930-0  
Fax 02772 930-210  
info@balzer-nassauer.de

Stahllager:  
Konrad-Adenauer-Str. 29  
35745 Herbörn  
Tel. 02772 930-1710

Ströherstraße 54  
35683 Dillenburg  
Tel. 02771 81199  
Fax 02771 41298  
dillenburg@balzer-nassauer.de

Am Senneberg 3  
56472 Nisterau-Pfuhl  
Tel. 02661 9106-0  
Fax 02661 9106-10  
nisterau@balzer-nassauer.de



[www.balzer-nassauer.de](http://www.balzer-nassauer.de)

und Seminaren. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder reinem anderen Prokuristen: David Allmann, Reichelsheim (Wetterau) und Eric Freudenstein, Lollar. Die GV vom 02.10.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1, 2, 6 und 14 beschlossen.

HR B 8195 / 25.10.2018

**SaleoMed Medizintechnik Gesellschaft mbH, Wetzlar**

Bestellt als GF: Thomas Schröder, Neu-Anspach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**Amtsgericht Wetzlar**

GnR 304 / 29.10.2018

**Deutsche Marktgilde e.G., Eschenburg**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied: Ingo Johnson, Netphen.

GnR. 326 / 23.10.2018

**Energiengesellschaft Haiger e.G., Haiger**

Nicht mehr Vorstand: Martin Mendack, Burbach.

GnR 330 / 31.10.2018

**Lahn-Dill-Bergland Energiengesellschaft e.G., Dillenburg**

Keine Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Generalversammlung vom 13.06.2018 hat eine Änderung in der Satzung in den §§ 26, 33, 46 und die Einfügung von Ziffer X beschlossen.

HR A 2174 / 01.10.1018

**Löwen-Apotheke Isabel Schulte-Jacoby e.K., Lahna-Waldgirmes**

Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Naunheimer Straße 43, 35633 Lahna-Waldgirmes. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet: Isabel Schulte-Jacoby, Wetzlar.

HR A 3707 / 16.10.2018

**Montanus GmbH & Co. KG, Wetzlar**

(bisher: Montanus Vermietungsgesellschaft GmbH & Co. KG) Kommanditist: Walter Hauptvogel, Wetzlar, Einlage: 2.100.000,00 DEM. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nach Walter Hauptvogel um 2.100.000,00 DEM, Kommanditistin: Irmgard Hauptvogel, Wetzlar, Einlage: 2.550.000,00 DEM. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Son-

derechtsnachfolge nach Irmgard Hauptvogel um 2.385.000,00 DEM, Kommanditist: Peter Hauptvogel, Wetzlar, Einlage: 2.385.000,00 DEM. Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage im 2.285.000,00 DEM, Kommanditistin: Irmgard Hauptvogel, Wetzlar, Einlage: 265.000,00 DEM. Geändert nun: Nach Währungsumstellung auf Euro und Erhöhung der Einlage um 608,86 EUR Kommanditist: Peter Hauptvogel, Wetzlar, Einlage: 1.220.040,00 EUR. Geändert nun: Nach Währungsumstellung auf Euro und Erhöhung der Einlage um 67,65 EUR Kommanditistin: Irmgard Hauptvogel, Wetzlar, Einlage: 135.560,00 EUR.

HR A 3869 / 24.10.2018

**Röhrich Vermögensverwaltung GmbH & Co.KG, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Ernst-Leitz-Straße 71-77, 35578 Wetzlar.

HR A 3974 / 31.10.2018

**Stadtwerke Braunfels, Braunfels**

Bestellt als Betriebsleiter: Max-Henry Freund, Solms. Nicht mehr Technischer Betriebsleiter: Jörg Stahl, Braunfels.

HR A 3995 / 29.10.2018

**Schaffer GmbH & Co. KG Brandschutz- und Abdichtungssysteme, Wetzlar**

Einzelprokura: Anita Schaffer, Wetzlar.

HR A 5010 / 05.11.2018

**Carl Krenzer OHG, 35713 Eschenburg**

(bisher: Carl Krenzer) Berliner Straße 2.

HR A 5070 / 04.10.2018

**„APSA“ Elektrotechnische Fabrik Ing. Wilhelm Sauerwein GmbH + Co. KG, Dillenburg**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 81/18) vom 01.10.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR A 5177 / 28.09.2018

**Möbel-Waldschmidt GmbH & Co. KG, Dillenburg-Fronhausen**

Geschäftsanschrift: An der Langaar 3, 35684 Dillenburg-Fronhausen. Prokura erloschen: Jens Groene, Burbach. Ausgeschieden als Kommanditist: Ulrich Waldschmidt, Dillenburg.

HR A 5224 / 08.10.2018

**Musikschule Dieter Fröhlich e.K., Eschenburg-Simmersbach**

(bisher: Musikschule Dieter Fröhlich)

**Wir planen und betreuen Ihr Telekommunikationssystem**

**Jetzt kostenlos beraten lassen!**

**OCS** Kommunikation · Sicherheit · IT  
Am Römerlager 29 · 35633 Lahna  
Telefon: 06441-77035-0  
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

Prokura erloschen: Claudia Meister. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen des Inhabers mit sich im eigenen Namen Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Klaus Rüdiger Dönges, Dillenburg.

HR A 5389 / 22.10.2018

**Grove Industriebedarf**

**Inhaber Tanja Grove e.K., Haiger**

Geschäftsanschrift: Schultheißstr. 9a, 35708 Haiger.

HR A 6529 / 02.11.2018

**Günter Schmidt Grundstücks- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Hintergasse 13, 35576 Wetzlar. Ausgeschieden als Kommanditist: Günter Schmidt, Wetzlar. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererfolge nach Günter Schmidt um 25.000,00 EUR Kommanditist: Udo Schmidt, Wetzlar-Nauborn, Einlage: 5.000,00 EUR.

HR A 6810 / 23.10.2018

**Janitza Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Lahna**

Geschäftsanschrift: Vor dem Polstück 6, 35633 Lahna. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: Janitza Electronics GmbH, Lahna (Waldgirmes) (AG Wetzlar HRB 928). Eingetretten als persönlich haftender Gesellschafter: Markus Janitza Verwaltungsgesellschaft mbH, Lahna (AG Wetzlar HRB 6385).

HR A 6820 / 23.10.2018

**Equ-Metaldienstleistung oHG, Haiger**

Geschäftsanschrift: Horstraße 9-11, 35708 Haiger.

HR A 7068 / 06.11.2018

**Dachdeckerbetrieb me. Armin Müller e.K., Solms**

Von Amts wegen Prokura erloschen: Cornelia Müller, Braunfels. Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 99/18) vom 01.11.2018 ist über das Vermögen des Inhabers das Insolvenzverfahren eröffnet.

HR A 7190 / 18.10.2018

**Elektro Hepp KG, Hüttenberg**

Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Herbert Hepp, Hüttenberg. Eingetretten als persönlich haftender Gesellschafter: Marc-Oliver Hepp, Hüttenberg. Ausgeschieden als Kommanditist: Marc-Oliver Hepp, Hüttenberg. Eingetretten als Kommanditist: Herbert Hepp, Hüttenberg, Einlage: 100,00 EUR.

HR A 7295 / 09.10.2018

**Anlagenverwaltung Dieter Fröhlich Inhaber Dr. Dieter Fröhlich e.K., Eschenburg**

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen des Inhabers mit sich im eigenen Namen Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Klaus Rüdiger Dönges, Dillenburg.

HR A 7603 / 08.10.2018

**HJS Vermögensverwaltungs KG, Driedorf**

Eingetretten als Kommanditistin: Enya Lorena Selzer, Niederdorfelden, Einlage: 2.000,00 EUR. Eingetretten als Kommanditistin: Luna Carina Selzer, Niederdorfelden, Einlage: 2.000,00 EUR. Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 4.000,00 EUR Kommanditistin: Karin Gerlinde Selzer, Driedorf, Einlage: 1.000,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Karin Gerlinde Selzer

**Schaaf+Sames**  
Gebäudereinigung  
Meisterbetrieb

**Unser Leistungsangebot:**

- + Unterhaltsreinigung
- + Grundreinigung
- + Glassanierung
- + Fassadenreinigung
- + Baureinigung
- + Glasreinigung
- + Industriereinigung
- + Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Loherstr. 5 • 35614 Aßlar  
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

um 2.000,00 EUR: Enja Lorena Selzer, Niederdorfelden, Einlage: 4.000,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Karin Gerlinde Selzer um 2.000,00 EUR Kommanditistin: Luna Carina Selzer, Niederdorfelden, Einlage: 4.000,00 EUR.

HR A 7657 / 10.10.2018

#### **NIG OHG, Herborn**

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.08.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Westside GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main (AG Frankfurt am Main HRB 100057) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HR A 7677 / 01.+31.10.2018

#### **Unique Art Germany GmbH & Co. KG, Solms**

Geändert nun nach Erhöhung der Einlage um 1.000,00 EUR Kommanditist: Pietro Di Micco, Aßlar, Einlage: 2.000,00 EUR. Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 1.000,00 EUR Kommanditist: Pietro Di Micco, Aßlar. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Pietro Di Micco, Aßlar: Thorsten Kortemeier, Braunfels, Einlage: 1.000,00 EUR.

HR B 484 / 23.10.2018

#### **SH – Regeltechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aßlar**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Robert Mayrhofer, Freinsheim.

HR B 557 / 24.10.2018

#### **Bonbadener Maschinengesellschaft mbH, Braunfels**

SK: 173.500,00 EUR. Die GV vom 22.08.2018 hat die Erhöhung des SK um 1.000,00 EUR und um 12.500,00 EUR zum Zwecke der Verschmelzung mit der Bonbadener Lasertechnik GmbH & Co. KG, Braunfels (AG Wetzlar HRA 6952) und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.08.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Bonbadener Lasertechnik GmbH & Co. KG, mit dem Sitz in Braunfels (AG Wetzlar HRB 6952).

HR B 800 / 16.10.2018

#### **Biosun GmbH,**

#### **Schöffengrund-Schwalbach**

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30.08.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Bee-Hannah Beteiligungs GmbH mit dem Sitz in Kiel (AG Kiel HRB 18901) verschmolzen.

HR B 1017 / 11.10.2018

#### **Gerth Medien GmbH, Aßlar**

Bestellt als GF: Klaus Jost, Eppingen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 1129 / 26.10.2018

#### **Becker Immobilienverwaltung GmbH, 35764 Sinn**

Kirchstraße 2. Gegenstand des Unternehmens: die Verwaltung von Immobilien. Nicht mehr GF: Ditmar Mittelstädt, Aßlar. Bestellt als GF: Christoph Becker, Sinn, und Clemens Becker, Sinn, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im

Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura Erlöschen: Elizabeth Mittelstaedt, Aßlar. Die GV vom 17.09.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1, 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Aßlar nach Sinn und § 3 sowie §§ 5 und 17 beschlossen.

HR B 1201 / 17.10.2018

#### **Hexagon Metrology GmbH, Wetzlar**

Jeweils Prokura erloschen: Robert Neufeld, Köln, und Ingo Lindner, Reinheim. Nicht mehr GF: Jürgen Weitenkopf, Germersheim. Prokura erloschen: Rüdiger Hahn, Butzbach.

HR B 1281 / 24.10.2018

#### **Gertrudis-Klinik Parkinson-Zentrum GmbH, Leun-Biskirchen**

Personenbezogene Daten geändert, nun: GF: Katalin Fomadi, Merenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 10.10.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HR B 1491 / 22.10.2018

#### **Schaum Elektro-Handelsgesellschaft mbH, Hüttenberg**

Bestellt als GF: Uwe Schneidmüller, Wetzlar, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF. Bestellt als GF: Susanne Schaum-Repp, Hüttenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Uwe Schneidmüller, Wetzlar, und Susanne Schaum-Repp, Hüttenberg.

HR B 1659 / 08.10.2018

#### **Montanus Verwaltungs GmbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Walter Hauptvogel, Wetzlar

HR B 1722 / 04.10.2018

#### **Knettenbrech + Gurdulic Mittelhessen Verwaltungs GmbH, Solms**

Bestellt als GF: Steffen Gurdulic, Wiesbaden, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 1738 / 08.10.2018

#### **Synova Engineering GmbH, Solms**

(bisher: B & R Entwicklungs- und Konstruktionsgesellschaft mbH) Personenbe-

zogene Daten von Amts wegen ergänzt, nun: GF: Martin Bunnemann, Dornburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 24.09.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 sowie in den §§ 10, 13 und 16 beschlossen.

HR B 1923 / 23.10.2018

#### **Minox GmbH Optische und Feinmechanische Werke, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Thorsten Kortemeier, Braunfels.

HR B 1937 / 22.10.2018

#### **LGH Röntgentechnik Service und Vertriebs GmbH, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Hauptstraße 80, 69780 St. Leon-Rot. Nicht mehr GF: Wolfgang Langer, Marburg. Bestellt als GF: Ahmed Rouissi, St. Leon-Rot, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 2039 / 10.10.2018

#### **MECO-Verwaltungs GmbH, Aßlar**

Nicht mehr GF: Christian Cloos, Wetzlar.

HR B 2181 / 24.10.2018

#### **Röhrich GmbH, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Ernst-Leitz-Straße 71-77, 35578 Wetzlar.

HR B 2280 / 25.10.2018

#### **Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar**

Gegenstand des Unternehmens: Herstellung, der Vertrieb, die Veröffentlichung, der An- und Verkauf von Druckerzeugnissen, Bild- und Tonträgern aller Art, insbesondere die grafische Lösung für die Produktion von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen; die Vermittlung, der An- und Verkauf von Lizenzen aller Art für Druckerzeugnisse, Bild- und Tonträger aller Art; die Vermittlung von Werbung aller Art in Druckerzeugnissen, Bild- und Tonträgern; Geschäfte aller Art, die mit den obengenannten Tätigkeiten in direktem Bezug stehen sowie der Handel mit Wein. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet, nun: GF Peter Großhaus, Braunfels, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 23.10.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 2353 / 08.10.2018

**Montanus Beteiligungs GmbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Walter Hauptvogel, Wetzlar.

HR B 2448 / 25.10.2018

**Geoventis GmbH, Aßlar**

Geschäftsanschrift: Alte Chaussee 4, 35614 Aßlar. Die GV vom 12.10.2018 hat die Änderung des GV in § 7 Ziff. 4 beschlossen.

HR B 2542 / 24.10.2018

**Gertrudis-Privatklinik GmbH, Leun**

Personenbezogene Daten geändert, nun: GF: Katalin Fomadi, Merenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 10.10.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HR B 3049 / 26.10.2018

**BÜDIAM Diamantwerkzeuge GmbH, Eschenburg**

(bisher: BÜDIAM Diamantwerkzeuge R. &amp; N. Büttner GmbH) Geschäftsanschrift: Industriestraße 5A, 35713 Eschenburg. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von Diamant- und weiteren Industriewerkzeugen aller Art. Die GV vom 17.10.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 2 sowie in § 4 beschlossen.

HR B 3093 / 06.11.2018

**Autohaus Schüler GmbH, Haiger**

Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Kraftfahrzeugen sowie deren Reparatur. SK: 65.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Geändert, nun: GF: Bernd Schüler, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 04.09.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 5, 2 und 3 und mit ihr die Umstellung des SK auf Euro sowie gleichzeitig eine Erhöhung des SK um 3.644,97 EUR beschlossen.

HR B 3114 / 23.10.2018

**Sauerwein GmbH, Dillenburg**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 85/18) vom 16.10.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 3137 / 01.10.2018

**Cohline GmbH, Schlauchleitungssysteme, Dillenburg**

Nicht mehr GF: Jürgen Roos, Herbörn.

HR B 3210 / 01.10.2018

**IHP Thielmann GmbH, Haiger**

Geschäftsanschrift: Wingertstraße 4a, 63549 Ronneburg.

HR B 3491 / 09.10.2018

**Brosch-Musik GmbH, Eschenburg-Simmersbach**

Bestellt als GF: Klaus Rüdiger Dönges, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Personenbezogene Daten von Amts wegen ergänzt nun: GF: Dr. Dieter Fröhlich, Eschenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Klaus Rüdiger Dönges, Dillenburg.

HR B 3572 / 26.10.2018

**Menges Verwaltungs GmbH, Haiger**

Geändert nun GF: Christel Menges, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 3648 / 04.10.2018

**Syronox GmbH, Haiger**

Prokura erloschen: Kerstin Diehl, Burbach.

HR B 4015 / 31.10.2018

**EUROMICRON Werkzeuge GmbH – ein Unternehmen der euromicron Gruppe, Sinn-Fleisbach**

Nicht mehr GF: Dr. Volker Wilening, Bordscholz. Bestellt als GF: Michael Maage, Haiger. Prokura erloschen: Michael Maage, Haiger. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Piroll Moser, Großbartloff.

HR B 4172 / 25.04.2018

**Kurt und Gerd Schmidt GmbH, Herbörn**

Die GV vom 08.08.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 beschlossen.

HR B 4243 / 25.10.2018

**Pfaff Marketing GmbH, Sinn**

Geschäftsanschrift: In der großen Wiese 6, 35764 Sinn. Personenbezogene Daten von Amts wegen ergänzt, nun: GF: Manfred Pfaff, Sinn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Maria Nelles-Pfaff, Greifenstein.

HR B 4369 / 01.+ 30.10.2018

**Vitos Herbörn gemeinnützige GmbH, Herbörn**

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Karsten Bendel, Rhens.

HR B 4841 / 29.10.2018

**CPS Communication Partner Sales GmbH, Wetzlar**

Bestellt als GF: Felix Mattern, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis

im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Felix Mattern, Wetzlar. Die GV vom 23.10.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages insbesondere in § 5 beschlossen.

HR B 5010 / 26.10.2018

**Synopsis Wetzlar GmbH Dokumentenmanagement, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Bernd Hüster, Erststadt. Bestellt als GF: Klaus Toczek, Braunfels.

HR B 5212 / 10.10.2018

**IPEM Wohnen GmbH, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Karl-Kellner-Ring 48-50, 35576 Wetzlar. Personenbezogene Daten geändert nun GF: Kristof Erbach, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5216 / 10.10.2018

**IPEM Immobilien Projektentwicklungs- und management Aktiengesellschaft, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Karl-Kellner-Ring 48,

**Erfahrung, auf der Sie bauen können!**

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

**KLÄS GmbH** | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach  
T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [f /klaes.bau](https://www.klaes-bau.de)

35576 Wetzlar. Personenbezogene Daten geändert nun: Vorstand: Kristof Erbach, Wetzlar.

HR B 5487 / 01.10.2018

**Viaoptic Immobiliengesellschaft mbH, Wetzlar**

Bestellt als GF: Anja C. Ulm, Sinn, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Anja Ulm, Sinn.

HR B 5490 / 01.10.2018

**Weller Immobiliengesellschaft mbH, Wetzlar**

Bestellt als GF: Anja C. Ulm, Sinn, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Anja Ulm, Sinn.

HR B 5572 / 07.11.2018

**Ernst Leitz Wetzlar GmbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Gerhard Baier, Fürstenfeldbruck und Aurelian Dodoc, Heidenheim. Bestellt als GF: Carsten Schuckenböhrer, Wetzlar, Einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Andrea Carmen Held, Wetzlar. Einzelprokura Laura-Maria Kaufmann, Salzburg. Gesamtprokura mit einem anderen Prokuristen: Dr. Aurelian Dodoc, Heidenheim, und Rainer Siegfried Hercher, Kleinmachnow.

HR B 5589 / 05.10.2018

**Beck Verwaltungsgesellschaft mbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Gretel Beck-Daallhuizen, Wetzlar.

HR B 5689 / 02.11.2018

**Baustil Individuelles Bauen GmbH, Solms-Oberbiel**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 105/18) vom 01.11.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 5817 / 26.10.2018

**Knetsch Putz GmbH, Greifenstein**

Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Michael Knetsch, Herborn. Bestellt als GF: Mike Udo Kasten, Driedorf, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Mike Udo Kasten, Driedorf. Die GV vom 19.09.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 8 beschlossen.

HR B 5865 / 23.10.2018

**Recly Systems GmbH, Herborn**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis,

im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Sabrina Goebel, Pulheim.

HR B 5870 / 30.10.2018

**Elegant W & W GmbH, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Altenberger Straße 184, 35576 Wetzlar

HR B 5986 / 23.10.2018

**HaGro-TEC UG (haftungsbeschränkt), Herborn**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az.: 3 IN 95/18) vom 17.10.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HR B 6126 / 09.10.+05.11.2018

**LTI Motion GmbH, Lahnau**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Matthias Wagner, Hohenahr. Bestellt als GF: Dr. Hartmut Braun, Kronberg. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Dr. Harald Wetzel, Soest.

HR B 6191 / 24.10.2018

**Fornadi Verwaltungs GmbH, Leun-Biskirchen**

Geändert nun GF: Katalin Fornadi, Merenberg, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 10.10.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HR B 6247 / 23.10.2018

**Lisa Germany Holding GmbH, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar.

HR B 6317 / 15.10.2018

**LETO GmbH, Dillenburg**

Von Amts wegen berichtet, nun: GF: Dr. Dr. Dirk Knüppel, Bad Vilbel, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6336 / 11.10.2018

**Hild Moser Tore + Service GmbH, Herborn**

Bestellt als GF: Matthias Hild, Frankfurt, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Matthias Hild, Frankfurt.

HR B 6352 / 15.10.2018

**Delia Gesellschaft für Dialyse-dienstleistungen mbH, Dillenburg**

Geändert nun GF: Dr. Dr. Dirk Knüppel, Bad Vilbel, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6395 / 01.10.2018

**BUS Büro- und Systemeinrichtung GmbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Katharina Ulrike Schröder, Lohmar.

HR B 6512 / 02.10.2018

**Körber Automation GmbH, Lahnau**

Nicht mehr GF: Stephan Götsche, Bad Bramstedt.

HR B 6589 / 31.10.2018

**Maxxys Asset GmbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Carsten Warta, Seeheim-Jugenheim.

HR B 6625 / 29.10.2018

**Pegasos-Aeronautics UG (haftungsbeschränkt), Dillenburg**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun: Liquidator: Michael Schertler, Dillenburg, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6753 / 10.10.2018

**TB&C Technology GmbH, Herborn**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Sebastian Post, Wetzlar. Prokura erloschen: Hartmut Groos, Bischoffen.

HR B 6804 / 08.05.2018

**Stübi Autowaschanlagen GmbH, Wetzlar**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun: Liquidator: Gerd P. Stühler, Wetzlar, und Peter Burk, Bruchköbel, jeweils Einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6824 / 22.10.2018

**Arriva Personaldienstleistungen GmbH, Wetzlar**

SK: 40.000,00 EUR. Bestellt als GF: Natalie Sieger, Hüttenberg, einzelvertretungsbe-  
rechtigt; mit der Befugnis im Namen der  
Gesellschaft mit sich im eigenen Namen  
oder als Vertreter eines Dritten Rechts-  
geschäfte abzuschließen. Die GV vom  
26.05.2018 hat die Erhöhung des SK um  
15.000,00 EUR und die entsprechende  
Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3  
beschlossen.

HR B 6928 / 15.10.2018

**Iris MIV AcquiCo GmbH, Dillenburg**

Geändert nun GF: Dr. Dr. Dirk Knüppel,  
Bad Vilbel, mit der Befugnis, im Namen der  
Gesellschaft mit sich im eigenen Namen  
oder als Vertreter eines Dritten Rechtsge-  
schäfte abzuschließen.

HR B 6944 / 10.10.2018

**Michael Wiesner GmbH, Haiger**

Gegenstand des Unternehmens: Die Er-  
bringung von Beratungs-, Coaching- und  
Dienstleistungen sowie die Durchführung  
von Prüfungen und Zertifizierungen im  
Bereich Organisation und Führung von Un-  
ternehmen mit dem Schwerpunkt Unter-  
nehmens- und Informationssicherheit; die  
Prüfung und Zertifizierung von Produkten,  
Systemen und Anlagen der Informations-  
und Telekommunikationstechnik inklusive  
Automatisierungs-, Hochfrequenz-, Medi-  
en- und Sicherheitstechnik; die Entwick-  
lung, Herstellung und der Vertrieb von  
Hard- und Software; die Organisation und  
Durchführung von Veranstaltungen, Semi-  
naren und Schulungen; die Erbringung von  
Dienstleistungen im Bereich Journalismus  
sowie die Erstellung und der Vertrieb von  
Publikationen; der Erwerb, das Halten und  
Verwalten von Beteiligungen an anderen  
Gesellschaften im In- und Ausland. Die GV  
vom 02.10.2018 hat eine Änderung des Ge-  
sellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HR B 6979 / 31.10.2018

**Promix Solutions GmbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Joachim Michael Studlek,  
Aßlar.

HR B 7118 / 18.10.2018

**RSV Lahn-Dill Sportvermarktung GmbH,  
Wetzlar**

Die Gesellschaft ist als übernehmender  
Rechtsträger nach Maßgabe des Ver-  
schmelzungsplan vom 10.07.2018 sowie  
der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten  
Rechtsträger vom selben Tag mit der Roll-  
stuhlbasketball Marketing Limited mit dem  
Sitz in Birmingham/Vereinigtes Königreich

(Registrar of Companies für England und  
Wales Nr. 05282591) verschmolzen.

HR B 7131 / 06.11.2018

**Wesatel Services GmbH, Sinn**

Bestellt als GF: Guy-Tasso Städtler, Köln,  
einzelvertretungsberechtigt; mit der Be-  
fugnis im Namen der Gesellschaft mit sich  
im eigenen Namen oder als Vertreter eines  
Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7273 / 29.10.2018

**IMPERIAL CONSULTING GERMANY  
GMBH, Herborn**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt  
er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Li-  
quidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft  
durch die Liquidatoren gemeinsam mit einem Prokuris-  
ten vertreten. Bestellt als Liquidator: Jessica  
Gemsa, Herborn, einzelvertretungsberech-  
tigt; mit der Befugnis im Namen der Ge-  
sellschaft mit sich im eigenen Namen oder  
als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte  
abzuschließen. Nicht mehr GF: Dr. Klaus  
Krämer, Frankfurt. Die Gesellschaft ist auf-  
gelöst.

HR B 7337, 18.10.2018

**Mosoma GmbH, Hüttenberg**

Nicht mehr GF: Dominik Berker, Hütten-  
berg. Bestellt als GF: Iris Berker, Hütten-  
berg, einzelvertretungsberechtigt; mit der  
Befugnis im Namen der Gesellschaft mit  
sich im eigenen Namen oder als Vertreter  
eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschlie-  
ßen.

HR B 7346 / 23.10.2018

**MultiWeigh GmbH, Wetzlar**

Einzelprokura: Jörg Kaufmann, Wetzlar.

HR B 7389 / 12.10.2018

**nickla Cosmetics UG**

(haftungsbeschränkt),

**Wetzlar-Dutenhofen**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt

**BHT** GABELSTAPLER  
FÖRDERTECHNIK

**S4C HANGCHA**  
GABELSTAPLER  
Importeur Deutschland

**UNICARRIERS**  
Vertragshändler

**TCM**  
Kompetenz-Center

IHR PARTNER FÜR GABELSTAPLER,  
LAGERTECHNIK, SONDERKONSTRUKTIONEN,  
MIETE UND SCHULUNG

**BHT Burger Hub- und Transportmittel GmbH**  
Junostr. 30 • 35745 Herborn • Telefon 02772/9657-0 • Fax 02772/9657-22  
kontakt@bhtgmbh.de • www.bhtgmbh.de

er die Gesellschaft allein. Sind mehrere  
Liquidatoren bestellt, so wird die Gesell-  
schaft durch die Liquidatoren gemeinsam  
vertreten. Geändert nun Liquidator: Klaus  
Peter Grebe, Braunsfels. Die Gesellschaft ist  
aufgelöst.

HR B 7413 / 17.10.2018

**ARTEMIS MVZ Mainz GmbH,**

**Dillenburg**

(bisher: MVZ Lichtblick 2018b GmbH)  
Die GV vom 11.09.2018 hat eine Ände-  
rung des Gesellschaftsvertrages in § 1 be-  
schlossen.

HR B 7422 / 10.10.2018

**IPEM Liegenschaften GmbH, Wetzlar**

Personenbezogene Daten geändert nun:  
GF: Kristof Erbach, Wetzlar, einzelvertre-  
tungsberechtigt; mit der Befugnis im Na-  
men der Gesellschaft mit sich im eigenen  
Namen oder als Vertreter eines Dritten  
Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7434 / 08.10.2018

**M.R.S. Transport GmbH, Herborn**

Bestellt als GF: Tanja Betz, Betzdorf, einzel-  
vertretungsberechtigt; mit der Befugnis im  
Namen der Gesellschaft mit sich im eige-  
nen Namen oder als Vertreter eines Dritten  
Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7532 / 02.10.2018

**Centro Klink GmbH, Dillenburg**

Nicht mehr GF: Michael Munzel, Essen.  
Bestellt als GF: Verena Petzold, Düssel-  
dorf, einzelvertretungsberechtigt; mit der  
Befugnis im Namen der Gesellschaft mit  
sich im eigenen Namen oder als Vertreter  
eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschlie-  
ßen.

HR B 7509 / 05.11.2018

**DAKS Personal GmbH, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: An der Kommandantur  
3, 35578 Wetzlar.

HR B 7555 / 24.10.2018

**RUMABG EOOD, Zweigniederlassung**

**Deutschland,**

**Dillenburg**

Geschäftsanschrift: Hauptstraße 54, 35683  
Dillenburg. Die Zweigniederlassung ist  
nach Dillenburg verlegt.

HR B 7566 / 26.10.2018

**AK-Trockenbau GmbH, Aßlar**

Gegenstand des Unternehmens: Rohbauar-  
beiten, Reinigung, Putz- und Trockenbauar-  
beiten, Metallbearbeitung sowie Dienstlei-  
stungen. Die GV vom 17.10.2018 hat eine  
Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2  
beschlossen.



IVW-geprüfte Auflagenzahlen bedeuten für Werbekunden

- regelmäßige, neutrale Auflagenprüfung
- nachweislich verlässliche Angaben
- Vergleichbarkeit dank transparenter Leistungskennziffern
- eine professionelle Planungsgrundlage

Die Verwendung des Zeichens  
ist nur IVW-Mitgliedern gestattet.  
[www.ivw.de/logo-info](http://www.ivw.de/logo-info)

WISSEN, WAS ZÄHLT



HR B 7580 / 04.10.2018

**Achtsame Pflege GmbH, Greifenstein**

Geschäftsanschrift: Waldhof Elgershausen 1, Haus im Vogel-sang, 35753 Greifenstein.

HR B 7585 / 01.10.2018

**Unique Art Germany Verwaltungs GmbH, Solms**

Die GV vom 24.09.2018 hat die Änderung des Gesell-schaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 7629 / 29.10.2018

**GEHO Sun Verwaltungs GmbH, Wetzlar**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem ande-ren Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Clemens Östreich, Ribnitz-Damgarten, und Ina Briesemeister, Rostock.

## Löschungen

**Amtsgericht Marburg**

HRA 2453 / 15.10.2018

**Brauerei H. Thome Kommanditgesellschaft, Breidenbach**

Die Firma ist erloschen.

HRA 2523 / 26.10.2018

**Chr. Becker I. Nachfolger Inh. Burkhard Becker, Steffenberg-Niedereisenhausen**

Prokura erloschen: Ida Becker, Steffenberg-Niedereisenhau-sen. Die Firma ist erloschen.

HRA 7159 / 29.10.2018

**EXTRA Tip Gabriele Nemeth. Kfr., Breidenbach**

Die Niederlassung ist von Dietzhölztal nach Breidenbach (jetzt AG Marburg HRA 5072) verlegt.

HR B 3100 / 10.10.2018

**WTS Container- und Entsorgungsservice GmbH, Biedenkopf**

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 05.06.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechts-träger vom selben Tag mit der Weiß Containerservice und Maschinenhandels GmbH mit Sitz in Biedenkopf (AG Mar-burg HRB 2991) verschmolzen.

HR B 5535 / 28.09.2018

**RK-Vorsorge UG (haftungsbeschränkt), Biedenkopf**

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist ge-löscht.

HR B 6024 / 17.10.2018

**BFK-Weiterbildungszentrum Freigang GmbH, Bad Endbach**

(bisher: BKF-Weiterbildungszentrum Freigang UG (haf-tungsbeschränkt)) SK: Geändert nun: 25.000,00 EUR. Die GV vom 24.09.2018 hat die Erhöhung des SK um 24.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschafts-vertrages in Ziffer 3 beschlossen. Des weiteren wurde die Firma in Ziffer 1. geändert.

HR B 6716 / 22.10.2018

**C + P Brückenbau Verwaltungs GmbH, 09599 Freiberg**  
Himmelfahrtsgasse 31. Der Sitz ist von Angelburg nach Frei-berg (jetzt AG Chemnitz HRB 32029) verlegt.**Amtsgericht Gießen**

HRA 1662 / 09.10.2018

**Gudrun Hasselbach e.K., Biebental**

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

**Amtsgericht Wetzlar**

HRA 6230 / 22.10.2018

**Herborner Elektromotoren und Antriebe oHG, Herborn**

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRA 6690 / 02.10.2018

**Reh Mineralölvertrieb GmbH & Co. KG, Dietzhölztal**

Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: CRO GmbH, Gießen (AG Gießen HRB 359). Die Gesell-schaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Ausgeschieden als Kommanditistin: CR Holding GmbH, Fernwald (AG Gießen HRB 6666).

HRA 6735 / 11.10.2018

**DLC Solms GmbH & Co.KG, Solms-Oberbiel**

Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin: DLC Solms Logistik GmbH, Solms-Oberbiel (AG Wetzlar HRB 5276). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2, § 6 Abs. 1 HGB eingetragen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 6952 / 24.10.2018

**Bonbadener Lasertechnik GmbH & Co. KG, Braunfels-Bonbaden**

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.08.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechts-träger vom selben Tag mit der Bonbadener Maschinenbau-gesellschaft mbH mit Sitz in Braunfels (AG Wetzlar HRB 557) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Bonbadener Maschinenbaugesellschaft mbH am 24.10.2018 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HRA 7034 / 11.10.2018

**HM Vermarktung e.K., Wetzlar**

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7154 / 09.05.2018

**SCOB – SILKE SCHAAF e.K., Wetzlar**

Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2 HGB eingetragen. Das Registerblatt ist geschlos-sen.

HR B 1470 / 11.10.2018

**M. Görtz GmbH, Lahnau**

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1845 / 15.10.2018

**GUK Gesellschaft für Umwelttoxikologie und Krankenhaushygiene mbH, Wetzlar**member of **INDAVER** Group**PANSEWETZLAR**

## Entsorgungsdienstleistungen vom Spezialisten.

Leistungsstark, nachhaltig, kosteneffizient.

**Transport und Entsorgung von Sonderabfällen****Klassifizieren und Verpacken****Entleerung, Reinigung und Wartung von Öl- und Fettabscheideanlagen****Generalinspektion und Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen****Instandsetzung und Neubau von Abwasseranlagen****24h Notfallbereitschaft**PANSE WETZLAR Entsorgung GmbH | An der Kommandantur 8 | 35578 Wetzlar  
Tel.: 06441 92499-0 | Fax: 06441 92499-46 | info@panse.de | www.panse.de

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.  
Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 3458 / 15.10.2018

**Bernd Gerhard GmbH, Herborn**

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 3490 / 22.10.2018

**Postuniversitäre Weiterbildungsgesellschaft mbH in Europa – PWE, Haiger**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5048 / 01.10.2018

**TC Thielmann Produktions GmbH, Haiger**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5258 / 23.10.2018

**Lahn Fleisch GmbH, Wetzlar**

Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 22.10.2018 im Wege des Formwechsels in die Lahn Fleisch GmbH & Co. KG mit Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar, HRA 7681) umgewandelt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5366 / 07.11.2018

**Motor Consult GmbH, Schöffengrund**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5457 / 24.10.2018

**Raatz Metallbau GmbH, Mittenaar**

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5479 / 28.09.2018

**BHKW Service Gesellschaft mbH Haiger, Haiger**

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6081 / 06.11.2018

**KPA Pannasenko UG (haftungsbeschränkt), ABlar-Werdorf**

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 6845 / 11.10.2018

**MAGNA Electronics Solutions GmbH, 63877 Sailauf**

Kurfürst-Eppstein-Ring 9. Der Sitz ist von Wetzlar nach Sailauf (jetzt AG Aschaffenburg HRB 14869) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7143 / 06.11.2018

**Gallo-Bedachungen UG (haftungsbeschränkt), Waldsolms**

Die Gesellschaft ist gemäß § 395 Abs. 1 FamFG von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.



**Yale**

Gabelstapler · Lagertechnik





**MERLO**

Teleskop-Stapler





**ISEKI**  
Der Systemanbieter

Grundstückspflege





**Hako**  
Clean ahead

Reinigungstechnik





**SCHREINER**  
Förder- und Industrietechnik

Neu · Gebraucht · Mieten  
Leasen · Full-Service

**Schreiner Maschinenvertrieb GmbH** · Schelde-Lahn-Straße 20  
35239 Steffenberg · Telefon 06464 921-0 · Fax 06464 921-124

**Zweigstelle** · In der Aue 18 · 34613 Schwalmstadt-Treysa  
[www.schreiner-maschinen.de](http://www.schreiner-maschinen.de) · [info@schreiner-maschinen.de](mailto:info@schreiner-maschinen.de)

HR B 7252 / 11.10.2018

**Heinz Dachttechnik UG (haftungsbeschränkt), Dillenburg-Niederschedl**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7543 / 31.10.2018

**Troya Fertigbau UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar**

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 7546 / 02.10.2018

**BeEnergy SG GmbH, 35415 Pohlheim**

Weissenburging 23. Der Sitz ist von Wetzlar nach Pohlheim (jetzt AG Gießen HRB 9550) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

### Verbraucherpreisindex für Deutschland im Oktober 2018 (Basisjahr 2010 = 100)

		Verbraucherpreisindex insgesamt	Index der Einzelhandelspreise für den privaten Verbrauch <sup>1)</sup>	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>2)</sup>
2018	September	112,1	110,6	104,7
	Oktober	112,3	110,9	105,0
2017	September	109,6	108,3	101,5
	Oktober	109,6	108,6	101,6

<sup>1)</sup> einschl. MwSt, Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen; <sup>2)</sup> Inlandsabsatz

Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im Oktober 2018 um 2,5 % höher als im Oktober 2017. Damit zog die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – weiter an. Eine höhere Inflationsrate hatte es zuletzt vor gut zehn Jahren gegeben (September 2008: +2,8 %). Im Vergleich zum Vormonat September 2018 stieg der Verbraucherpreisindex im Oktober 2018 um 0,2 % auf 112,3 (Basisjahr 2010=100).

Internetrecherchen sind möglich über die Homepage des Statistischen Bundesamtes [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

**Ihre IHK-Ansprechpartnerin:**

Inna Strassheim  
Tel.: 02771 842-1310  
[strassheim@lahndill.ihk.de](mailto:strassheim@lahndill.ihk.de)

## Kulturelles



Die Tanzfläche in der Wetzlarer Stadthalle war bestens gefüllt.

### Ball der Wirtschaft

## Gäste tanzen zu den Evergreens von ABBA

Die Gäste aus Wirtschaft und Politik feierten Anfang November 2018 bis tief in die Nacht hinein eine rauschende Ballnacht bei bester Stimmung. Die gefühlvolle wie explosive ABBA-Explosion-Band nahm die rund 220 Ballgäste mit auf ihre Musikreise durch die ABBA-Evergreens und

füllte die Tanzfläche binnen Minuten. „Dancing Queen“, „Mamma Mia“ und „Chiquitita“ begeisterten die Gäste. „Thank you for the Music“!

Der Ball der Wirtschaft ist eines der schönsten Veranstaltungsformate der IHK Lahn Dill, Menschen in

geselliger Atmosphäre zusammen zu führen und den Arbeitsalltag vergessen zu lassen. Hierzu lud Klaus-Achim Wendel, Vollversammlungsmitglied der IHK Lahn-Dill, in seiner Begrüßung alle Ballgäste zum 24. Ball der Wirtschaft herzlich ein. Die Anita-Vidovic-Band eröffnete musikalisch die Ballnacht gemeinsam mit Frank Mignon am Flügel sowie Stargast Christoph Heftrig am Saxophon und begleitete die Tanzpaare zu Standardtänzen, sowie ab Mitternacht in der Late Lounge. Die Moderatorin und Sängerin Anita Vidovic führte charmant und gekonnt durch das Programm der IHK Lahn-Dill.

Alexander Weisbecker präsentierte den Ballgästen als junges Talent eine virtuose Akkordeon-Show. Er wurde bereits mehrfach für sein überragend schnelles Fingerspiel international ausgezeichnet.

Zahlreiche Gewinner freuten sich über ganz besondere Tombolapreise, die großzügig von heimischen Unternehmen zur Verfügung gestellt worden waren.

Der Erlös aus der Tombola in Höhe von 2.190,- Euro geht an die „Notinsel“ in Wetzlar. Ziel des Vereins ist, ein Netzwerk an Geschäften, Banken, Apotheken und anderen Notinsel-Partnern aufzubauen, die Kindern in Gefahrensituationen als erste Anlaufstelle und als Schutzraum dienen.

Die IHK Lahn-Dill bedankt sich bei allen Mitwirkenden für eine fabelhafte Ballnacht, insbesondere bei den gut gelaunten Gästen und Sponsoren: Auto-Diehl, Druckhaus Bechstein, Blumen-Weiß, Car Concept, FTSolutions, Grips Design, Sparkasse Wetzlar, Wendel Email und Wetzlarer Hof.

Der nächste Ball der Wirtschaft findet am 2. November 2019 statt. Merken Sie sich diesen Termin schon vor!

### Ihr IHK Lahn-Dill-Team Ball der Wirtschaft:

Rotraud Rheinbay  
Christian Bernhard  
Claudia Wagner

[Ball-der-Wirtschaft@lahndill.ihk.de](mailto:Ball-der-Wirtschaft@lahndill.ihk.de)



Die ABBA-Explosion-Band begeisterte die Gäste mit ihrer gefühlvollen wie explosiven Musik.



Das „junge Talent“, Alexander Weisbecker, bewegte die Gäste mit seiner Akkordeon-Show.



Landschaften und ihre Bewohner – sie sind ein Teil der aktuellen Fotoausstellung in der IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg. Die „Bilder des Monats“ sowie einen Auszug aus den Quartalswettbewerben der vergangenen Jahre präsentiert der Fotoclub Schönbach derzeit in den Räumen der IHK.

Fotoausstellung des Fotoclubs Schönbach in der IHK

## Von Menschen und Landschaften

(Hobby-)Fotografen, Kultur- und Kunst-Interessierte aufgepasst! Die „Bilder des Monats“ sowie einen Auszug aus den Quartalswettbewerben der vergangenen Jahre präsentiert der Fotoclub Schönbach derzeit in den Räumen der IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillen-

burg. Die Motive umfassen Menschen, Landschaften (und ihre Bewohner), Sonnenuntergänge sowie Burgen und Schlösser.

Der 1982 gegründete Club besteht zur Zeit aus etwa 40 Mitgliedern. Einmal im Monat treffen sich die Freunde der Fotografie im Club-

raum, um über ihre Arbeiten zu diskutieren. Aktuelle Fotos werden besprochen und bewertet, neue Ideen entwickelt, Foto-Sessions geplant.

Interessierte (Hobby-)Fotografen sind herzlich willkommen.

Die Ausstellung kann noch bis Mitte des Jahres zu den üblichen

Geschäftszeiten in der IHK Lahn-Dill am Nebelsberg 1 in Dillenburg besucht werden.

**Ihre IHK Ansprechpartnerin:**

Katja Klatt

Tel.: 02771 982-1866

[klatt@lahndill.ihk.de](mailto:klatt@lahndill.ihk.de)

Wie Mittelständler ihre Teams zum Erfolg bringen

## Ab morgen spielen wir Königsklasse



Suzana Muzic ist Expertin für kleine und mittelständische Unternehmen, die als Sparringspartner Führungskräfte und Geschäftsführung begleitet, ihre unternehmerischen Ziele zu erreichen. Die Diplom-Kauffrau mit vielfacher Erfahrung in der Banken-, IT- und Personalbranche sowie in der Industrie gibt ihren Kunden konsequent Impulse, das Unternehmen strategisch nach vorne zu bringen.

Wer mit seinem Unternehmen morgen das Spiel gewinnen will, muss heute eine Top-Mannschaft haben: Diese starke Aussage steht hinter „Ab morgen spielen wir Königsklasse“ von Suzana Muzic. Der Untertitel ‚So führen Mittelständler ihre Teams zum Erfolg‘ verrät, dass es speziell die Performance mittelständischer Unternehmen steigern kann. „Denn besonders Unternehmer im Mittelstand brauchen individuelle Lösungen, da sie nicht mal eben mehrere Millionen hinblättern können, um den Kampf um die Talente auf dem Transfermarkt zu gewinnen. Nicht jeder hat die Möglichkeit, Fachkräfte zu ‚Bayern-Preisen‘ einzukaufen“, sagt Suzana Muzic.

„Was kann ein Unternehmen noch bieten, wenn Gehalt nicht das Zugpferd ist? Hinzu kommt, dass der Mittelstand meist regional verankert

ist und nicht mit einem schicken Unternehmensstandort punkten kann“, führt Muzic aus. Deswegen sei es für diese Unternehmen unabdingbar, sich um die Entwicklung ihrer Mitarbeiter zu kümmern.

„Ab morgen spielen wir Königsklasse“ zeigt, welche Mannschaft ein Unternehmen braucht, um zu siegen. Zudem wird aufgezeigt, wer im Team weiterentwickelt werden kann und welche Kompetenzen hinzugekauft werden müssen. „Die Kombination der Bereiche ist besonders: Denn das Buch ist ‚Fitness-Check‘, mit dem herausgefunden werden kann, wie Unternehmen mit ihrer Mannschaft aufgestellt sind, und außerdem, was getan werden muss, um auch morgen mit der richtigen Mannschaftsaufstellung das Spiel gewinnen zu können“, so Muzic weiter.

**Kontakt:**

[www.suzana-muzic.de](http://www.suzana-muzic.de)



Das Buch ‚Ab morgen spielen wir Königsklasse‘ von Suzana Muzic zeigt, wie Mittelständler ihre Teams zum Erfolg bringen.

# Vorschau auf die Ausgabe Februar 2019

## Titelthema

### IHK-Studie

# Industriedichte an Lahn und Dill birgt hohes Potenzial

Als innovativer Wirtschaftsstandort mit zentraler Lage in Hessen und Deutschland hat die Industrieregion Lahn-Dill viel Potenzial.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe mehr über die Industriedichte unseres IHK-Bezirks im Vergleich zu Hessen und Deutschland.



© Thant Images / fotolia.com

## LDW-Extra

# Stark dank Ehrenamt

Unternehmen haben ganz unterschiedliche Gründe, sich ehrenamtlich in der IHK zu engagieren. Ein wenig Eigeninteresse darf dabei durchaus

eine Rolle spielen. Lesen Sie in der nächsten Ausgabe, was verschiedene Unternehmerpersönlichkeiten dazu sagen.

## Impressum

### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill  
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg  
Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer

### Chefredakteurin:

Susanne Boikat (V.i.S.d.P.)  
T (02771) 842-11 40  
F (02771) 842-21 40  
[boikat@lahndill.ihk.de](mailto:boikat@lahndill.ihk.de)

### Redaktion:

Christian Bernhard, Sylvia Bierwirt, Susanne Boikat,  
Annerose Dörfler, Daniela Körber, Andrea Kraft, Inna  
Strassheim, Tanja Winkler  
[redaktion@lahndill.ihk.de](mailto:redaktion@lahndill.ihk.de)

### Autoren dieser Ausgabe:

Christian Bernhard, Susanne Boikat, Dr. Gerd Hacken-  
berg, Klaus Kordes, Claudia Wagner, Lilian Zafri

**Bild-Quellennachweis:** 2018|2019 Benutzung  
unter Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com  
und Fotolia.com

### Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH  
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar  
T (06441) 9361-0 | F -50  
[geiss@druckhaus-bechstein.de](mailto:geiss@druckhaus-bechstein.de), [www.druckhaus-bechstein.de](http://www.druckhaus-bechstein.de)

### Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro  
Markus Stephan  
T (02732) 89 14-00 | F -01  
M (0177) 8341847  
[mediaservice@onlinehome.de](mailto:mediaservice@onlinehome.de)



### Layout:

Schaden & Partner Werbeagentur  
Am Hintersand 9, 35745 Herborn  
T (02772) 9249-72 | F -73  
[info@schaden-partner.de](mailto:info@schaden-partner.de), [www.schaden-partner.de](http://www.schaden-partner.de)

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 25,60 €, für das Einzelheft 2,56 €. 10-mal jährlich | ISSN 1868-8470

### Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



### PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus  
nachhaltig bewirtschafteten  
Wäldern und kontrollierten  
Quellen.  
[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

# SprAdCon – Werbeagentur mit Strategie-Management

SprAdCon verbindet IT-Dienstleistung mit offensiver Marketing-Strategie. Wozu der Kunde das Ganze braucht, wird er in kurzer Zeit feststellen und ohne diese Innovation nicht mehr leben können.

## Konzept. Strategie. Kampagne.

Zu einer erfolgreichen 360-Grad-Kommunikation reichen im Prinzip identische Komponenten: Information, Dienstleistung oder Ware. Kristallklare Botschaften, passgenau an die Zielgruppe zu vermitteln erfordert ästhetisches Umsetzungspotenzial. SprAdCon sorgt mit maßgeschneiderten Strategien, kreativen Ideen und treffsicheren Analysen exakt ins Schwarze. Emotional berühren und Menschen begeistern – die Werbeagentur mit Seminaren und individuelle Software-Lösungen für Ihre Kampagne: Corporate Identity, Anzeigen, Flyer und Websites.

Gemeinsam entwickelten Ingo Grebe und Marcus Graetz eine Marketing-Software mit einer direkten Anbindung an zahlreiche Online-Kanäle. Mit der neuen SprAdConnector-Schnittstelle können Marketer das gesamte Kampagnen-Management schneller, einfacher und zuverlässiger abwickeln.

Marketing Insider kennen das Problem: Für Online-Kampagnen mussten sie bisher alle Beiträge und Posts getrennt voneinander exportieren, um sie danach in das jeweilige Online-System zu importieren. Mit dem SprAdConnector fallen diese mühsamen und unnötigen Arbeitsschritte weg. Das spart Nerven, Zeit und Geld.

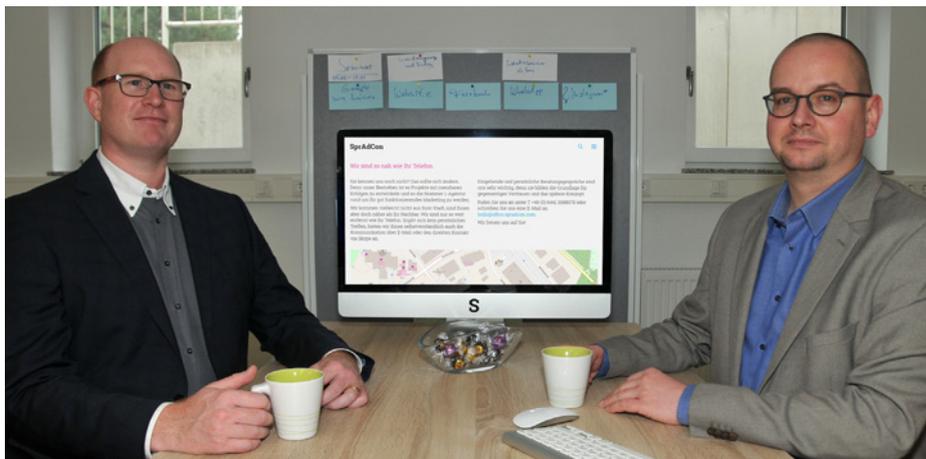
## Über den SprAdConnector

Den Usern stehen vielseitige Marketing- und Management-Funktionen per Knopfdruck zur Verfügung. Die eingebettete Schaltfläche im SprAdConnector ermöglicht den automatischen Datenaustausch zwischen den Systemen. Dialog-Marketing-Aktionen sind bereits im Planungsstadium einfach umzusetzen und steigern den Workflow enorm. Mit nur einem Klick wird eine Kampagne für mehrere Online-Kanäle bereitgestellt, auf die richtige Zielgruppe spezifiziert und auf der webbasierten Oberfläche übersichtlich visualisiert. So verbindet der Connector Know-how und Marketing-Kompetenz von SprAdCon.

Der optimierte Vorteil der Schnittstelle: Die automatische Übertragung der Daten auf Facebook, WhatsApp, Website und Google ermöglicht die perfekte Synchronisation aller Systeme.

## Gemeinsam alles bewegen

Das ideale Marketing-Werkzeug ermöglicht eine rasche Durchführung professioneller Kampagnen von höchster Qualität und simpler Bedien-



Links: Ingo Grebe | Rechts: Marcus Graetz

barkeit. Teure Streuverluste gehören der Vergangenheit an. Die SprAdCon-Experten wissen, wie die Arbeitsprozesse im Online-Marketing funktionieren, vereinfachen beziehungsweise beschleunigen diese.

Nach dem Credo: „Du darfst niemals ruhen, bis das Gute eingeholt wird vom Besseren und noch besser wird zum Allerbesten!“

## Das Bootcamp

Mit der Seminarreihe „Local Superhero“ nutzt SprAdCon die Gelegenheit anderen Unternehmern, Selbstständigen und Marketing-Interessierten wertvolles Wissen des Online-Businesses zu vermitteln. Digitalisierung im Fokus sich stetig verändernden Wettbewerbsumgebungen: „Local Superhero“ setzt auf Akquisition, nutzt Gelegenheiten und steigert das digitale Ranking. Als führende Kreativagentur vernetzt SprAdCon Kommunikation mit integrativem digitalem Denken. Von Beginn an ist Wachstum ein entscheidendes Kriterium, was besonders in den Gesamtlösungen zu erkennen ist.

Das neueste Angebot belebt den Unternehmer-

geist. Ein Seminar mit den die Marketing-Mentoren Ingo Grebe und Marcus Graetz ein Programm vorstellen, wo sich alles darauf konzentriert Geschäftsmodelle, Dienstleistungen oder Produkte möglichst effizient auf das nächste Level zu hieven. Ein wohldurchdachter Plan hinsichtlich Entwicklung, Machbarkeit und Struktur. Um mit Kunden ein starkes und sinnvolles Wachstum zu entwickeln, bringt die erste Version des Seminars alles auf den Punkt: Im Online-Business gibt es viele Innovationsmethoden, aber nur wenige führen zum gewünschten Erfolg. SprAdCon, Seminare und spezielle Marketing-Lösungen – sie motivieren zum radikalen Umdenken. Vom Solopreneur, Kleinunternehmen, Start-up bis zum Konzern: Die agile Werbeagentur SprAdCon bietet das Format, die Möglichkeiten und das Know-how, damit neue Kooperationen entstehen können und analoge Strukturen einfacher anzupassen sind.

Lust bekommen? Dann hier entlang:  
SprAdCon – Ingo Grebe & Marcus Graetz GbR,  
Christian-Kremp-Straße 11, D-35578 Wetzlar,  
T +49 6441 3088078, hello@office.spradcon.com,  
<https://spradcon.com>.

09. März 2019 in Wetzlar  
**Local Superhero-Seminar**  
Erfolgreiche Kundengewinnung

Für Unternehmer, Selbstständige, Handwerker und Marketing-Beauftragte

- ✓ Wirkungsvolle Methoden ✓ Virtuelle Werkzeuge für Ihre Werbung
- ✓ Geheimnisse erfolgreicher Werbetexter ✓ Keine Massenveranstaltung

Als Frühbucher sparen Sie sogar 120,00 Euro. Jetzt anmelden! ↘

SprAdCon ■ 35578 Wetzlar ■ Telefon: 06441 3088078 ■ [www.spradcon.com](http://www.spradcon.com)



Firmenkundenbetreuer der Volksbank Heuchelheim

Kompetente  
Mittelstands-  
beratung



Firmenkundenbetreuer der VR Bank Lahn-Dill

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** ist die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Denn je mehr wir von Ihnen wissen, desto kompetenter und glaubwürdiger können wir Sie beraten. Probieren Sie es aus und nutzen auch Sie unsere **Genossenschaftliche Beratung** für Ihre unternehmerischen Pläne und Vorhaben. Jetzt Termin vereinbaren.